



Haushaltsrechnung des Freistaats Bayern **2012**

**Abschlussbericht
Gesamtrechnung**

	Seite
Vorwort	5
A. Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss	6
B. Abschlussbericht	8
1. Allgemeines	8
2. Grundlagen für die Haushaltsrechnung	8
3. Gesamtergebnis	8
4. Soll	9
5. Abschlussergebnis (Art. 25 Abs. 1 BayHO)	11
6. Erläuterungen zum kassenmäßigen Abschluss (vgl. A.1)	11
7. Erläuterungen zum Haushaltsabschluss (vgl. A.2)	12
8. Erläuterungen zur Haushaltsrechnung	12
9. Fehlbetragsabwicklung	23
10. Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen früherer Jahre	23
11. Verpflichtungsermächtigungen (VE)	23
12. Gruppierungsübersicht, Haushaltsquerschnitt	24
13. Darstellung der Kreditermächtigungen 2012 und deren Inanspruchnahme	24
14. Schuldenstand	25
Beilagen:	
1.1 Aufstellung der am Ende des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste im Einzelbetrag oder in Titelgruppen von mehr als 1 Mio €	27
1.2 Übersicht der im Haushaltsjahr 2012 verbliebenen Ausgabereste im Einzelbetrag oder in Titelgruppen ab 5 Mio € und deren Begründungen	53
2. Abschlussergebnis Vergleich des Rechnungsergebnisses - Istergebnis einschließlich verbliebener Reste – mit dem Haushaltssoll einschließlich Reste aus dem Vorjahr bezogen auf die einzelnen Geschäftsbereiche	67
3. Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen früherer Jahre Gesamtüberblick über die Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen des Freistaates Bayern ab dem Rechnungsjahr 1948 und die Abwicklung der in diesen Rechnungen ausgewiesenen Überschüsse und Fehlbeträge	69
4. Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben und Haushaltsvorgriffe im Einzelbetrag ab 1 Mio €	73

	Seite
5 Gruppierungsübersicht der Isteinnahmen und -ausgaben	77
6 Gliederung der Isteinnahmen und –ausgaben nach Aufgabenbereichen und Gruppen (Haushaltsquerschnitt)	85
C. Gesamtrechnung	105
Zusammenstellung der Zentralrechnungen	106
Gesamtergebnis	116
Gliederung nach Hauptgruppen	118
Zusammenfassung der Ergebnisse der Gesamtrechnung	120
Zusammenstellung der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe	121

Vorwort

Mit dieser Haushaltsrechnung legt der Staatsminister der Finanzen gemäß Art. 80 der Bayerischen Verfassung und Art. 80 der Bayerischen Haushaltsordnung (BayHO) in Verbindung mit Art. 114 Abs.1 BayHO Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2012.

Die Haushaltsrechnung zeigt auf, wie sich der Vollzug des Haushalts im Vergleich zu den Haushaltsansätzen entwickelt hat und inwieweit der Haushaltsplan eingehalten worden ist. Sie bildet - zusammen mit dem Bericht des Obersten Rechnungshofs (Art. 97 BayHO) - die Grundlage für die Entlastung der Staatsregierung durch den Bayerischen Landtag.

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung gelten die Vorschriften der Art. 82 und 83 BayHO. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit der Abschlüsse von Bund und Ländern ist nach der auf § 40 HGrG beruhenden Vorschrift des Art. 83 BayHO die Darstellung folgender verschiedener Abschlussergebnisse erforderlich:

- das kassenmäßige Jahresergebnis (Art. 82 Nr. 1 c, Art. 83 Nr. 1 a BayHO),
vgl. A. Nr. 1.1.3
- das kassenmäßige Gesamtergebnis (Art. 82 Nr. 1 e, Art. 83 Nr. 1 b BayHO),
vgl. A. Nr. 1.1.5
- das rechnungsmäßige Jahresergebnis (Art. 83 Nr. 2 d BayHO),
vgl. A. Nr. 2.2.4
- das rechnungsmäßige Gesamtergebnis (Art. 83 Nr. 2 e BayHO).
vgl. A. Nr. 2.2.5

A. Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss

1. Kassenmäßiger Abschluss (Art. 82 BayHO)

Bezeichnung	€	€
1.1 Kassenmäßiges Jahres- und Gesamtergebnis (Art. 82 Nr. 1 BayHO):		
1.1.1 Summe der Isteinnahmen		46.306.970.327,25
1.1.2 Summe der Istaussgaben		45.806.607.584,28
1.1.3 Kassenmäßiges Jahresergebnis (Nr. 1.1.1 ./. Nr. 1.1.2)		500.362.742,97
1.1.4 Kassenmäßiges Jahresergebnis früherer Jahre		-1.524.750.354,53
1.1.5 Kassenmäßiges Gesamtergebnis (Nr. 1.1.3 + Nr. 1.1.4)		-1.024.387.611,56
1.2 Ermittlung des Finanzierungssaldos (Art. 82 Nr. 2 BayHO)		
1.2.1 Isteinnahmen		46.306.970.327,25
Davon ab:		
- Nettokreditaufnahme *)	-1.001.648.351,93	
- Entnahme aus Rücklagen	1.872.775.146,42	
- Zu- und Absetzungen	192.877.460,03	-1.064.004.254,52
Bleiben:		45.242.966.072,73
1.2.2 Istaussgaben		45.806.607.584,28
Davon ab:		
- Zuführung an Rücklagen	1.767.059.919,14	
- Zu- und Absetzungen	193.685.621,10	-1.960.745.540,24
Bleiben:		43.845.862.044,04
1.3 Finanzierungssaldo (Nr. 1.2.1 ./. Nr. 1.2.2)		1.397.104.028,69
davon entfallen auf		
- den allgemeinen Haushalt	1.368.279.592,57	
- den Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60)	28.824.436,12	
	<u>1.397.104.028,69</u>	
<i>Nachrichtlich:</i>		
Der Finanzierungssaldo des Haushaltsplans 2012 (Soll) beträgt		-568.042.600,00
davon entfallen auf		
- den allgemeinen Haushalt	-232.142.600,00	
- den Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60)	-335.900.000,00	
Summe	<u>-568.042.600,00</u>	

*) Zur Nettokreditaufnahme

a) Schuldaufnahme am Kreditmarkt - allgemeiner Haushalt - (brutto)	2.030.000.000,00
Schuldentilgung am Kreditmarkt - allgemeiner Haushalt	-3.031.648.351,93
Saldo - allgemeiner Haushalt	-1.001.648.351,93

Die tatsächliche haushaltsmäßige Tilgung beläuft sich auf 1.000 Mio. €. Zudem wurden Anschlussfinanzierungen in Höhe von 1,6 Mio.€ aufgeschoben.

b) Schuldaufnahme am Kreditmarkt - Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60) - (brutto)	800.000.000,00
Schuldentilgung am Kreditmarkt - Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60)	-800.000.000,00
Saldo - Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60)	0,00

2. Haushaltsabschluss (Art. 83 BayHO)

Bezeichnung	€	€
2.1.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis		500.362.742,97
2.1.2 Kassenmäßiges Gesamtergebnis		-1.024.387.611,56
2.2.1 Aus dem Vorjahr übertragene		
- Einnahmereste - Allgemeiner Haushalt	-5.487.713.811,68	
- Einnahmereste - Stabilisierungsfonds *)	-98,40	
- Einnahmereste - gesamt	-5.487.713.910,08	
- Ausgabereste - Allgemeiner Haushalt	3.952.461.406,20	
- Ausgabereste - Stabilisierungsfonds *)	10.502.149,35	
- Ausgabereste - gesamt	3.962.963.555,55	-1.524.750.354,53
2.2.2 In das folgende Haushaltsjahr übertragene		
- Einnahmereste - Allgemeiner Haushalt	5.299.378.251,07	
- Einnahmereste - Stabilisierungsfonds *)	0,00	
- Einnahmereste - gesamt	5.299.378.251,07	
- Ausgabereste - Allgemeiner Haushalt	-4.274.854.717,45	
- Ausgabereste - Stabilisierungsfonds *)	-135.922,06	
- Ausgabereste - gesamt	-4.274.990.639,51	1.024.387.611,56
2.2.3 Unterschied aus 2.2.1 und 2.2.2		-500.362.742,97
2.2.4 Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (2.1.1 + 2.2.3)		0,00
2.2.5 Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (2.1.2 + 2.2.2)		0,00

*) Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60)

B. Abschlussbericht

1. Allgemeines

Nach Art. 84 BayHO ist der Haushaltsrechnung ein Abschlussbericht beizufügen, in dem der kassenmäßige Abschluss und der Haushaltsabschluss zu erläutern sind.

2. Grundlagen für die Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung 2012 ist auf der Grundlage des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2011 und 2012 (Haushaltsgesetz - HG - 2011/2012) vom 14. April 2011 (GVBI S. 150) geändert durch Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 (Nachtragshaushaltsgesetz 2012 – NHG 2012) vom 30. März 2012 (GVBI S. 122) sowie der diesem Gesetz beigefügten Anlage „Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 2011/2012“ (DBestHG 2011/2012) aufgestellt worden.

3. Gesamtergebnis

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung sind die Steuereinnahmen im Haushaltsjahr 2012 gegenüber dem Vorjahr um 1.618,8 Mio. € gestiegen und haben das Haushaltssoll um 870,9 Mio € übertroffen. Bayern musste allerdings mit 3,80 Mrd. € rund 182 Mio. € mehr in den Länderfinanzausgleich einzahlen als im Haushaltsplan veranschlagt war.

Unter Berücksichtigung weiterer Veränderungen ergab sich im Haushaltsjahr 2012 eine Verbesserung gegenüber dem Haushaltssoll von insgesamt rund 1,29 Mrd. €, die beim Jahresabschluss der Haushaltsrücklage zugeführt wurde.

Bayern ist auch im Haushaltsjahr 2012 das Land mit den stabilsten Haushaltsdaten in Deutschland geblieben.

- Die **Investitionsquote** liegt mit 11,2 % (einschließlich Stabilisierungsfonds) über dem Durchschnitt der übrigen Flächenländer West (2012 : 8,6 %).
- Die **Zinsausgaben** beanspruchen (einschließlich der Belastungen des Stabilisierungsfonds) mit 1.034,9 Mio. € einen Anteil von 2,4 % der gesamten Staatsausgaben (Durchschnitt der übrigen Flächenländer West 2012: 6,6 %).
- Die bayerische **Pro-Kopf-Verschuldung** (allgemeiner Haushalt 1.728 €; Stabilisierungsfonds 802 €; insgesamt 2.530 €) weist **den niedrigsten Wert** im bundesdeutschen Vergleich aus. Der Durchschnitt der anderen Flächenländer West (31.12.2012: 8.824 €) ist mehr als dreimal so hoch.

4. Soll

Haushaltssoll

Der durch das Haushaltsgesetz 2011/2012 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2012 festgestellte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 hat folgendes Haushaltssoll:

bei den Einnahmen	44.289.550.200,00 €
bei den Ausgaben	44.289.550.200,00 €

Der Haushalt war somit ausgeglichen.

Vorjahresreste

Die Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2011 waren nur insoweit übertragen worden, als

- bei übertragbaren Willigungen, die mit zweckgebundenen Einnahmen gekoppelt waren, Mittel nicht ausgegeben wurden,
- bei übertragbaren Willigungen, die Deckung aus zweckgebundenen Zuschüssen oder Beiträgen vorgesehen war, oder
- das Staatsministerium der Finanzen der Übertragung, insbesondere unter Berücksichtigung der Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2012 zugestimmt hat (Art. 7 des Haushaltsgesetzes 2011/2012).

Aus der Rechnung 2011 sind Haushaltsreste in die Rechnung des Haushaltsjahrs 2012 (in Spalte 5B der Gesamtrechnung) in folgender Höhe übernommen worden:

Bezeichnung	€	€
Einahmereste		5.487.713.910,08
Ausgabereste		
- insgesamt	3.977.301.899,47	
- abzüglich Vorgriffe	14.338.343,92	
Verbleiben Ausgabereste		3.962.963.555,55

Haushaltsvorgriffe

Die Mehrausgaben bei den

- Ausgaben für Investitionen (Hauptgruppen 7 und 8 des Gruppierungsplans) - vgl. Art. 19 Satz 1 BayHO - und bei den
- für übertragbar erklärten Ausgaben in den Hauptgruppen 4 bis 6 (vgl. Art. 19 Satz 2 BayHO)

sind in der Rechnung als Vorgriffe auf das folgende Haushaltsjahr gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO als Minusreste (in Spalte 3B der Rechnung) nachgewiesen. Bei abschließenden Willigungen dieser Art sind Mehrausgaben gegenüber dem Haushaltssoll als endgültige Überschreitung (in Spalte 7 der Rechnung) nachgewiesen.

Die Summe der in der Rechnung ausgewiesenen Vorgriffe beträgt:

2012	11.092.091,17 €
2011	14.338.343,92 €
2010	23.156.564,61 €

Gesamtsoil (Rechnungssoil)

Aus den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2012 sowie den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten ergibt sich folgendes Rechnungssoil:

Soil	Einnahmen	Ausgaben
Haushaltssoil nach dem Haushaltsplan	44.289.550.200,00	44.289.550.200,00
aus dem Haushaltsjahr 2011 übertragene Haushaltsreste	5.487.713.910,08	3.962.963.555,55
Gesamtsoil (Rechnungssoil)	49.777.264.110,08	48.252.513.755,55

Vergleich der Istergebnisse mit dem Soil

Ist	Einnahmen	Ausgaben
Isteinnahmen/-ausgaben	46.306.970.327,25	45.806.607.584,28
in das Haushaltsjahr 2013 übertragene Haushaltsreste*	5.299.378.251,07	4.274.990.639,51
Gesamtist (Rechnungsist)	51.606.348.578,32	50.081.598.223,79
<i>*davon:</i>		
<i>allgemeiner Haushalt</i>	<i>5.299.378.251,07</i>	<i>4.274.854.717,45</i>
<i>Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60)</i>	<i>0,00</i>	<i>135.922,06</i>
Unterschied Soil/Ist	Mehreinnahmen	Mehrausgaben
	1.829.084.468,24	1.829.084.468,24

Nach dem Haushaltsabschluss 2012 übersteigt das Gesamtist das Gesamtsoil bei den Einnahmen und Ausgaben jeweils um 1.829.084.468,24 €. Das rechnungsmäßige Ergebnis ist somit ausgeglichen.

Die Verteilung der Plus- und Minusbeträge (mehr und weniger) bei den Einnahmen und Ausgaben auf die einzelnen Geschäftsbereiche ist in der **Beilage 2** dargestellt.

Umsetzungen von Haushaltsbeträgen und Vorjahresresten

In den Einzelplänen 03A, 06, 13 und 15 wurden Umsetzungen von Haushaltsbeträgen und Vorjahresresten vorgenommen. Für diese Umsetzungen nach Art. 50 Abs. 1 BayHO wird auf die Anlagen IV zu den Beiträgen der jeweiligen Einzelpläne verwiesen.

5. Abschlussergebnis (Art. 25 Abs. 1 BayHO)

Nach Art. 25 Abs. 1 BayHO ist der für die Haushaltsrechnung maßgebliche Abschluss das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** (Art. 83 Nr. 2 d BayHO).

Rechnungsmäßiges Jahresergebnis

Das Haushaltsjahr 2012 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Bezeichnung	€	€
Isteinnahmen		46.306.970.327,25
Istausgaben		<u>-45.806.607.584,28</u>
Mehreinnahmen (Ist)		500.362.742,97
Zuzüglich:		
übertragene Einnahmereste 2011 - allgemeiner Haushalt	5.487.713.811,68	
übertragene Einnahmereste 2011 - Stabilisierungsfonds*	98,40	
übertragene Einnahmereste 2011 - gesamt	5.487.713.910,08	
übertragene Ausgabereste 2011 - allgemeiner Haushalt	-3.952.461.406,20	
übertragene Ausgabereste 2011 - Stabilisierungsfonds*	-10.502.149,35	
übertragene Ausgabereste 2011 - gesamt	<u>-3.962.963.555,55</u>	<u>-1.524.750.354,53</u>
Abzüglich:		
Verbliebene Einnahmereste 2012 - allgemeiner Haushalt	5.299.378.251,07	
Verbliebene Einnahmereste 2012 - Stabilisierungsfonds*	0,00	
Verbliebene Einnahmereste 2012 - gesamt	5.299.378.251,07	
Verbliebene Ausgabereste 2012 - allgemeiner Haushalt	-4.274.854.717,45	
Verbliebene Ausgabereste 2012- Stabilisierungsfonds*	-135.922,06	
Verbliebene Ausgabereste 2012 - gesamt	<u>-4.274.990.639,51</u>	<u>1.024.387.611,56</u>
Ergibt Ausgleich Haushaltsjahr 2012		0,00

*Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60)

6. Erläuterungen zum kassenmäßigen Abschluss (vgl. A.1)

Der kassenmäßige Abschluss weist das kassenmäßige Jahresergebnis und das kassenmäßige Gesamtergebnis nach.

Das **kassenmäßige Jahresergebnis** ist die Differenz zwischen den Summen der Isteinnahmen und Istausgaben. Diese Summen ergeben sich aus den Titelergebnissen in den Zentralrechnungen (Spalte 3 A) aller Einzelpläne (vgl. A.1.1.3). Das kassenmäßige Jahresergebnis beträgt **500.362.742,97 €**.

Das **kassenmäßige Gesamtergebnis** ist das um die haushaltsmäßig noch nicht abgewickelten Jahresergebnisse früherer Jahre (= Saldo der übertragenen Einnahme- und Ausgabereste) erweiterte kassenmäßige Jahresergebnis (vgl. A.1.1.5). Es beträgt **- 1.024.387.611,56 €**.

7. Erläuterungen zum Haushaltsabschluss (vgl. A.2)

Der Haushaltsabschluss weist das rechnungsmäßige Jahresergebnis und das rechnungsmäßige Gesamtergebnis nach.

Rechnungsmäßiges Jahresergebnis

Das rechnungsmäßige Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	€	€
Kassenmäßiges Jahresergebnis		500.362.742,97
Davon ab:		
Unterschied zwischen		
- den aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsresten per Saldo	-1.524.750.354,53	
- und den in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsresten per Saldo	1.024.387.611,56	<u>-500.362.742,97</u>
Rechnungsmäßiges Jahresergebnis:		0,00

Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis

Das rechnungsmäßige Gesamtergebnis ist die Summe aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis und dem Saldo der in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Einnahme- und Ausgabereste. Es ist immer Null, wenn die Haushaltsrechnung ausgeglichen abschließt.

8. Erläuterungen zur Haushaltsrechnung

Allgemeines

Die Haushaltsrechnung besteht für jeden Einzelplan aus der Zentralrechnung und dem Beitrag (Anlagen).

Die **Zentralrechnungen** sind ein Abbild des Haushaltsplans. Lediglich die Haushaltsvermerke wurden für die Belange des Haushaltsvollzugs insoweit geringfügig abgeändert, als sie Hinweise auf die in die Rechnung nicht aufzunehmenden Anlagen S, C und D oder auf Verpflichtungsermächtigungen enthielten; zusätzlich wurden zur Klarstellung Hinweise auf verbindliche Erläuterungen aufgenommen.

Die **Beiträge** zur Haushaltsrechnung (Anlagen I mit IX) wurden von den Ressorts eigenverantwortlich erstellt. Hierbei waren die Bestimmungen der Rechnungslegungsrichtlinien (RIR) vom 3. März 2006 und das Rechnungsausschreiben für das Haushaltsjahr 2012 zu beachten.

Hinweis zum Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kap. 13 60)

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2008 wurde das Kapitel 1360 - **Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB** - geschaffen. Im Rahmen dieses neuen Kapitels wurden insbesondere die Kapitalzuführung an die BayernLB in Höhe von 10,0 Mrd. Euro und die damit verbundene Kreditfinanzierung in gleicher Höhe nachgewiesen. Im Dezember 2008 wurde die erste Tranche der Kapitalzuführung in Höhe von 3,0 Mrd. Euro ausbezahlt. Weitere Tranchen folgten im Januar und März 2009 in Höhe von 3,0 Mrd. Euro bzw. 4,0 Mrd. Euro.

An Krediten wurden hierfür im Jahr 2008 1,5 Mrd. Euro und im Jahr 2009 7,0 Mrd. Euro aufgenommen; die restlichen Aufnahmen in Höhe von 1,5 Mrd. Euro erfolgten im Jahr 2010. Die auf den Stabilisierungsfonds entfallenden Einnahmen und Ausgaben sind soweit zutreffend nachfolgend gesondert ausgewiesen.

Die Einnahmen und Ausgaben sind wie folgt in **Hauptgruppen** (im Sinne des Gruppierungsplans) gegliedert:

Hauptgruppe	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Einnahmen				
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	35.292,0	33.670,7	1.621,3	4,8
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.298,7	3.010,6	288,1	9,6
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.465,8	5.286,3	179,5	3,4
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.250,4	2.689,1	-438,7	-16,3
Summe Einnahmen	46.307,0	44.656,7	1.650,3	3,7
davon:				
- allgemeiner Haushalt	45.555,5	44.603,5	952,0	2,1
- Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60)	751,5	53,2	698,3	---
Ausgaben				
4 Personalausgaben	18.082,7	17.442,2	640,5	3,7
5 51 - 54 Sächliche Verwaltungsausgaben	2.639,3	2.537,6	101,7	4,0
56 - 59 Ausgaben für den Schuldendienst	1.107,6	1.173,4	-65,8	-5,6
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.119,5	16.367,2	752,3	4,6
7 Baumaßnahmen	1.241,4	1.363,9	-122,5	-9,0
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.655,4	4.018,8	-363,4	-9,0
9 Besondere Finanzierungsausgaben	1.960,7	1.653,1	307,6	18,6
Summe Ausgaben	45.806,6	44.556,2	1.250,4	2,8
davon:				
- allgemeiner Haushalt	45.055,0	44.160,8	894,2	2,0
- Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60)	751,6	395,4	356,2	---

Vergleich der Isteinnahmen mit dem Vorjahr

Einnahmen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben sowie EU-Eigenmittel (HGr. 0)

Der Anteil der Steuereinnahmen (ohne OGr. 09) an den bereinigten Isteinnahmen betrug **77,9 Prozent (2011: 76,7 Prozent)**.

Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
- Lohnsteuer	12.028,3	11.148,8	879,5	7,9
- Veranlagte Einkommensteuer	3.229,4	2.841,9	387,5	13,6
- Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer)	2.319,9	1.906,6	413,3	21,7
- Körperschaftsteuer	1.359,7	2.006,3	-646,6	-32,2
- Umsatzsteuer	8.543,2	8.405,6	137,6	1,6
- Einfuhrumsatzsteuer	3.138,2	3.036,3	101,9	3,4
- Gewerbesteuerumlage	1.179,2	1.063,5	115,7	10,9
- Abgeltungsteuer	786,3	761,7	24,6	3,2
Summe Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage (OGr. 01)	32.584,4	31.170,7	1.413,7	4,5
- Vermögensteuer	-0,1	-1,9	1,8	---
- Erbschaftsteuer	996,1	846,7	149,4	17,6
- Grunderwerbsteuer	1.252,3	1.178,0	74,3	6,3
- Totalisator-, Rennwett-, Sportwett- und Lotteriesteuer	188,9	206,1	-17,2	-8,4
- Feuerschutzsteuer	65,4	67,2	-1,8	-2,7
- Biersteuer	150,6	151,9	-1,3	-0,9
Summe Landessteuern (OGr. 05/06)	2.653,2	2.448,0	205,2	8,4
Summe Steuern insgesamt	35.237,5	33.618,7	1.618,8	4,8
- Steuerähnliche Abgaben (OGr. 09)	54,5	52,0	2,5	4,9
Summe HGr. 0	35.292,0	33.670,7	1.621,3	4,8

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. (HGr. 1)

Die Verwaltungseinnahmen erhöhten sich gegenüber **2011 (= 3.010,6 Mio €)** um **+ 288,1 Mio €** oder **9,6 Prozent** auf **3.298,7 Mio €**. In den Verwaltungseinnahmen sind enthalten:

Bezeichnung	Gruppe	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
		Mio €	Mio €	Mio €	%
- Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	111	1.343,6	1.319,1	24,5	1,9
- Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder sowie die Gerichts- und Verwaltungskosten in Strafsachen und Bußgeldsachen	112	375,0	330,3	44,7	13,5
- Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	123	221,0	227,6	-6,6	-2,9
- Veräußerungserlöse für bewegliche Sachen	125-128	85,4	94,9	-9,5	-10,0
- Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse	15.-18.	348,3	464,6	-116,3	-25,0
- Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	129	60,1	59,5	0,6	1,0
- Sonstige Verwaltungseinnahmen	---	865,3	514,6	350,7	68,2
Summe HGr. 1		3.298,7	3.010,6	288,1	9,6

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 2)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen) erhöhten sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2011 (= 5.286,3 Mio €) um 179,5 Mio € (= + 3,4 Prozent) auf 5.465,8 Mio €.

In den laufenden Zuweisungen und Zuschüssen sind enthalten:

Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
- Bundesanteil Wohngeld	51,6	68,5	-16,9	-24,7
- Erstattung Bauverwaltungs-kosten Bund	98,0	117,1	-19,1	-16,3
- Erstattung Wiedergutmachung	32,2	36,3	-4,1	-11,3
- Bundeszuweisungen nach dem Regionalisierungsgesetz	1.061,3	1.045,6	15,7	1,5
- Förderung der bayerischen Landwirtschaft	67,4	140,0	-72,6	-51,9
- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur"	49,2	51,9	-2,7	-5,2
- Bundeszuweisung für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit	218,2	69,7	148,5	213,1
- Bundeszuweisung wegen "Hartz IV"	338,0	339,0	-1,0	-0,3
- Europäischer Sozialfonds	13,2	33,1	-19,9	-60,1
- Kfz-Steuer Ausgleich	1.548,6	1.548,6	0,0	0,0
- Erstattung von Versorgungsbezügen	116,9	115,7	1,2	1,0
- Durchlaufende Zuschüsse bei Hochschulen und Kliniken	703,7	647,4	56,3	8,7
- Zuweisungen des Bundes nach Art. 91b GG i.R. des Programms zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger (Hochschulpakt 2020)	213,6	123,3	90,3	73,2
- Sonstiges	953,9	950,1	3,8	0,4
Summe HGr. 2	5.465,8	5.286,3	179,5	3,4

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (HGr. 3)

Die Einnahmen der HGr. 3 betragen im Haushaltsjahr 2012 2.250,4 Mio € (2011 = 2.689,1 Mio €). Der Rückgang ist insbesondere auf die Schuldentilgung zurückzuführen.

Darin sind enthalten:

Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
Schuldenaufnahmen (Ogr. 31, 32)				
- am Kreditmarkt - laufender Haushalt -	-1.001,6	-182,3	-819,3	449,4
- am Kreditmarkt - Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	0,0	0,0	0,0	---
- beim Bund (für den Wohnungsbau)	0,2	0,0	0,2	---
Summe	-1.001,5	-182,3	-819,2	449,4
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (Ogr. 33, 34)				
- Investitionsprogramm "Kinderbetreuungs-Finanzierung" (vom Bund)	39,6	76,0	-36,4	-47,9
- Bundeszuschüsse für den Wohnungs- und Städtebau	109,2	107,1	2,1	2,0
- Zuweisungen im Rahmen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes	190,2	216,8	-26,6	-12,3
- Zuweisungen gem. Entflechtungsgesetz für ÖPNV und kommunalen Straßenbau	224,2	204,1	20,1	9,8
- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	29,1	27,7	1,4	5,1
- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur"	58,0	55,5	2,5	4,5
- Bundesanteil BAföG	99,4	91,5	7,9	8,6
- Kompensationsmittel Hochschulbau	166,7	162,2	4,5	2,8
- Finanzhilfen des Bundes nach dem ZulnVG	0,0	693,5	-693,5	-100,0
- Sonstige Investitionseinnahmen	269,8	236,8	33,0	13,9
Summe	1.186,2	1.871,2	-685,0	-36,6
Besondere Finanzierungseinnahmen (Ogr. 35 - 38)				
- Entnahme aus der Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage	1.455,8	31,6	1.424,2	---
- Entnahmen aus der Rücklage "Zukunft Bayern 2020"	217,7	498,3	-280,6	-56,3
- Sonstige Entnahmen	199,2	264,6	-65,4	-24,7
- Haushaltstechnische Verrechnungen	192,9	205,7	-12,8	-6,2
Summe	2.065,7	1.000,2	1.065,4	106,5
Summe HGr. 3	2.250,4	2.689,1	-438,7	-16,3

Vergleich der Istausgaben mit dem Vorjahr

Personalausgaben (HGr. 4)

Die Personalausgaben erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um **640,5 Mio €** (= + 3,7 Prozent) auf **18.082,7 Mio €**. Die Personalausgabenquote (= Anteil der Personalausgaben an den bereinigten Gesamtausgaben – ohne Ausgaben für Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB) betrug:

2012	41,6 Prozent
2011	41,0 Prozent
2010	41,2 Prozent

Eine Aufteilung der Personalausgaben nach Arten zeigt folgendes Bild:

Bezeichnung	Gruppe	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
		Mio €	Mio €	Mio €	%
- Beamtenbezüge	422	8.971,6	8.689,9	281,7	3,2
- Arbeitnehmerentgelte (Arbeitnehmerbudget)	428	3.531,8	3.403,9	127,9	3,8
- Versorgungsbezüge	43.	3.932,4	3.755,1	177,3	4,7
- Beihilfen	441/446	1.287,7	1.234,5	53,2	4,3
- Übrige Personalausgaben	- - -	359,2	358,8	0,4	0,1
Summe HGr. 4		18.082,7	17.442,2	640,5	3,7

Sächliche Verwaltungsausgaben (OGr. 51 - 54)

Die sächlichen Verwaltungsausgaben betragen **2.639,3 Mio €** (2011 = **2.537,6 Mio €**). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr betrug **+ 101,7 Mio €** (= + 4,0 Prozent).

In den sächlichen Verwaltungsausgaben sind folgende wesentliche Positionen enthalten:

Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
- Bildungswesen, Wissenschaft	1.061,8	996,1	65,7	6,6
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung	266,8	247,9	18,9	7,6
- Rechtsschutz	485,6	474,6	11,0	2,3
- Finanzverwaltung	148,1	140,5	7,6	5,4
- Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	677,0	678,5	-1,5	-0,2
Summe OGr. 51 - 54	2.639,3	2.537,6	101,7	4,0

Schuldendienst (OGr. 56 - 59)

Die Ausgaben für den Schuldendienst (ohne die Tilgungen für die Schuldaufnahmen am Kreditmarkt wegen deren Nettoveranschlagung) betragen im Haushaltsjahr **2012 1.107,6 Mio € (2011 = 1.173,4 Mio €)**. Sie sind somit gegenüber dem Vorjahr um **65,8 Mio € (= - 5,6 Prozent)** gesunken.

Von den Ausgaben für den Schuldendienst entfallen auf:

Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
1. Zinsausgaben an				
1.1 Bund	7,2	7,5	-0,3	-4,0
1.2 Kreditmarkt - allgemeiner Haushalt	688,1	725,4	-37,3	-5,1
1.3 Kreditmarkt - Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	346,8	342,2	4,6	1,3
Summe	1.042,1	1.075,1	-33,0	-3,1
2. Tilgungsausgaben an Bund	65,5	98,3	-32,8	-33,4
Summe OGr. 56 - 59	1.107,6	1.173,4	-65,8	-5,6

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 6)

An laufenden Zuweisungen und Zuschüssen (einschl. der Schuldendiensthilfen) mit Ausnahme für Investitionen wurden im Haushaltsjahr **2012 17.119,5 Mio € (2011 = 16.367,2 Mio €)** gezahlt. Daraus ergibt sich eine Ausgabensteigerung um **752,3 Mio € (= + 4,6 Prozent)**.

Folgende wesentliche Positionen sind zu erwähnen:

Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
- Wohngeld (Mietzuschuss, Lastenzuschuss)	103,1	137,0	-33,9	-24,7
- Personalkostenzuschüsse				
- nach dem Schulfinanzierungsgesetz	1.108,9	1.103,1	5,8	0,5
- Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen	990,9	888,4	102,5	11,5
- Schulgeldersatz	113,0	111,8	1,2	1,1
- Aufwandsersatz private Volks- und Förderschulen	202,4	204,9	-2,5	-1,2
- Allgemeine Wirtschaftsförderung	152,5	144,5	8,0	5,5
- Personenbeförderungsgesetz	111,9	109,2	2,7	2,5
- Betriebszuschüsse an Schienenpersonennahverkehrsunternehmen	953,4	917,2	36,2	3,9
- Förderung der Landwirtschaft	260,8	254,2	6,6	2,6
- Laufende Zuschüsse Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur"	82,0	82,0	0,0	0,0
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit	218,2	69,7	148,5	213,1
- Weiterleitung der Bundesmittel wegen "Hartz IV"	338,0	339,0	-1,0	-0,3
- Maßregelvollzug - Erstattung an Bezirke -	207,0	205,0	2,0	1,0
- Landeserziehungsgeld	77,7	83,2	-5,5	-6,6
- Kostenerstattung an Gemeinden zur Unterbringung von Asylbewerbern	95,4	63,3	32,1	50,7
- Länderfinanzausgleich	3.798,3	3.680,1	118,2	3,2
- Allgemeiner Steuerverbund (Schlüsselzuweisungen)	2.685,6	2.589,2	96,4	3,7
- Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich	505,7	462,0	43,7	9,5
- Kopfbeträge an Gemeinden und Landkreise	421,6	420,6	1,0	0,2
- Überlassung GrEST an die Gemeinden	479,9	441,8	38,1	8,6
- Zuweisung des Kostenaufkommens an die Landkreise	276,7	258,2	18,5	7,2
- Schülerbeförderungskosten	304,6	293,6	11,0	3,7
- Sozialhilfeausgleich an die Bezirke	623,6	583,6	40,0	6,9
- Rahmenvereinbarung Forschungsförderung	303,5	283,7	19,8	7,0
- BAföG	285,9	273,8	12,1	4,4
- Betriebsmittelzuschüsse an Kliniken	401,6	402,3	-0,7	-0,2
- Sonstiges	2.017,3	1.965,8	51,5	2,6
Summe HGr. 6	17.119,5	16.367,2	752,3	4,6

Baumaßnahmen (HGr. 7)

Die Ausgaben für Baumaßnahmen betragen im Haushaltsjahr **2012 1.241,4** Mio € (**2011 = 1.363,9** Mio €). Sie verminderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um **122,5** Mio € (= **- 9,0** Prozent). Der Rückgang ist größtenteils auf das Auslaufen des Konjunkturpakets II zurückzuführen. Bei Ausklammerung des Konjunkturpakets II ergibt sich ein Ausgabenrückgang von **19,6** Mio € (= **-1,6** Prozent).

Von den Bauausgaben entfallen auf:

Bezeichnung	OGr.	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
		Mio €	Mio €	Mio €	%
- Kleinere Baumaßnahmen	70	149,2	163,2	-14,0	-8,6
- Große Baumaßnahmen	71 - 74	651,3	752,5	-101,2	-13,4
- Staatlicher Straßen- und Brückenbau	75 - 77	275,9	269,7	6,2	2,3
- Staatlicher Wasserbau	78	100,4	100,7	-0,3	-0,3
- Sonstige Baumaßnahmen		64,7	77,8	-13,1	-16,8
Summe HGr. 7		1.241,4	1.363,9	-122,5	-9,0
davon Konjunkturpaket II:		0,1	103,0	-102,9	

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (HGr. 8)

Die sonstigen Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen betragen im Haushaltsjahr **2012 3.655,4 Mio € (2011 = 4.018,8 Mio €)**. Sie gingen damit um **363,4 Mio € (= - 9,0 Prozent)** zurück. Der Rückgang ist größtenteils auf das Auslaufen des Konjunkturpakets II zurückzuführen (- **727,7 Mio €**). Ohne Einrechnung des Ausgaben für das Konjunkturpaket II ergibt sich ein Zuwachs um **364,3 Mio € (= + 11,1 Prozent)**.

Die größeren Positionen sind nachfolgend aufgegliedert.

Bezeichnung	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
	Mio €	Mio €	Mio €	%
- Sachinvestitionen Polizeibereich	31,4	32,4	-1,0	-3,1
- Zuweisungen an Gemeinden für den Brandschutz und für Feuerwehrgerätehäuser	31,8	26,5	5,3	20,0
- Wohnungsbauförderung	126,0	145,7	-19,7	-13,5
- Städtebauförderung	134,8	117,2	17,6	15,0
- Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung	269,8	213,9	55,9	26,1
- Investitionszuschüsse Schienenpersonennahverkehr	45,0	50,5	-5,5	-10,9
- Investitionsförderung allgemeine Landwirtschaft	99,8	121,5	-21,7	-17,9
- Investitionsförderung GA Agrarstruktur	87,1	87,5	-0,4	-0,5
- Investitionen zum Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren; Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	123,5	6,0	117,5	---
- Investitionsförderung für Kinderbetreuungseinrichtungen	37,5	27,9	9,6	34,4
- Kommunaler Straßenbau aus Kraftfahrzeugsteuer	182,3	175,3	7,0	4,0
- Abwasserbeseitigung und Abwasserabgabe	112,5	138,4	-25,9	-18,7
- Entflechtungsgesetz (Straßenbau, ÖPNV)	218,2	199,1	19,1	9,6
- Kommunaler Hochbau	292,6	225,1	67,5	30,0
- Investitionspauschale an Gemeinden	255,0	173,3	81,7	47,1
- Krankenhausbau	420,9	399,9	21,0	5,3
- BAföG Hochschulbereich (Darlehensförderung)	152,9	140,7	12,2	8,7
- Investitionszuschüsse an Kliniken	106,8	120,7	-13,9	-11,5
- Sonstiges	927,5	1.617,2	-689,7	-42,6
Summe HGr. 8	3.655,4	4.018,8	-363,4	-9,0
davon Konjunkturpaket II:	-2,7	725,0	-727,7	

Besondere Finanzierungsausgaben (HGr. 9)

Die Besonderen Finanzierungsausgaben betragen im Haushaltsjahr **2012 1.960,7 Mio €** (**2011 = 1.653,1 Mio €**). Sie erhöhten sich somit um **307,7 Mio €**. Hierin enthalten ist eine Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage in Höhe von 1.666,8 Mio € (2011: 1.374,2 Mio €).

Es sind folgende größere Positionen enthalten:

Bezeichnung	OGr.	Ist 2012	Ist 2011	Veränderung	
		Mio €	Mio €	Mio €	%
- Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	91	1.767,0	1.446,9	320,1	22,1
- Haushaltstechnische Verrechnungen	98	193,7	206,2	-12,5	-6,1
Summe HGr. 9		1.960,7	1.653,1	307,7	18,6

Haushaltsreste

Am Schluss des Haushaltsjahres **2012** bestanden **Einnahmereste** in Höhe von **5.299,4 Mio €** (**2011 = 5.487,7 Mio €**).

Davon entfallen auf:

Bezeichnung	2012	2011	Veränderung
	Mio €	Mio €	Mio €
- Kreditmarktmittel des allgemeinen Haushalts	4.783,3	4.781,6	1,7
- Offensiven Zukunft und Verwendung sonstiger Privatisierungserlöse	101,0	110,0	-9,0
- Programm "Zukunft Bayern 2020" und Klimaprogramm	211,6	384,9	-173,3
- Programm Bayern 2020 plus und Strukturprogramm Nürnberg-Fürth	203,5	211,2	-7,7
- Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	0,0	0,0	0,0
Einnahmereste	5.299,4	5.487,7	-188,3

Die um die Vorgriffe verminderten **Ausgabereste** erhöhten sich am Schluss des Haushaltsjahres **2012** auf **4.275,0 Mio €** (**2011 = 3.963,0 Mio €**).

Davon entfallen auf:

Bezeichnung	2012 Mio €	2011 Mio €	Veränderung Mio €
- Allgemeiner Haushalt	3.758,8	3.246,4	512,4
- Offensiven Zukunft und Verwendung sonstiger Privatisierungserlöse	101,0	110,0	-9,0
- Programm "Zukunft Bayern 2020" und Klimaprogramm	211,6	384,9	-173,3
- Programm Bayern 2020 plus und Strukturprogramm Nürnberg-Fürth	203,5	211,2	-7,7
- Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB	0,1	10,5	-10,4
Ausgabereste netto	4.275,0	3.963,0	312,0
- Vorgriffe	11,1	14,3	-3,2
Ausgabereste brutto	4.286,1	3.977,3	308,8

Die Ausgabereste wurden wie folgt ermittelt:

Bezeichnung			
a) Gesamthöhe der am Schluss des Haushaltsjahres verbliebenen rechnerischen Ausgabereste			4.708,5
b) Zuzüglich:			
- Abschließende Willigungen			197,2
(Davon: Epl. 03 B - Allgemein -	4,4	Mio €	
Epl. 05 - Allgemein -	4,7	Mio €	
Epl. 13 - Allgemein -	181,6	Mio €	
Epl. 15 - Allgemein -	2,8	Mio €	
c) Zwischensumme			4.905,7
d) Abzüglich:			
- Haushaltsgesetzliche Sperre			-233,9
- Sonstige Einsparungen (insbesondere zur Deckung der veranschlagten Minderausgaben, der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Reste, für die eine Übertragung nicht beantragt wurde)			-236,3
e) Zwischensumme			4.435,5
f) Vom Finanzministerium wurden eingezogen			-160,5
g) Verbleiben netto für die Übertragung			4.275,0

Die tatsächlich verbliebenen Ausgabereste im Einzelbetrag oder in Titelgruppen

- über 1 Mio € sowie die Einnahmereste sind in der **Beilage 1.1** aufgeführt;
- ab 5 Mio € zusätzlich in der **Beilage 1.2** gesondert dargestellt und begründet.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die Vorgriffe sind in den **Anlagen I zu den Beiträgen** ausgewiesen und dort im Einzelnen begründet. Dabei wurde auf Begründungen zu Überschreitungen bis zu 10.000 € im Einzelfall aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung verzichtet.

Die Aufteilung nach Einzelplänen ist in der Anlage zur Gesamtrechnung dargestellt.

Die größeren über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe (Beträge ab 1 Mio €) sind in der **Beilage 4** aufgeführt.

Insgesamt betragen die Mehrausgaben, die in die Entlastung der Staatsregierung einzubeziehen sind 265.252.136,41 €.

Hiervon entfallen auf:

Überplanmäßige Ausgaben	250.089.889,50 €
außerplanmäßige Ausgaben	4.070.155,74 €
Vorgriffe	11.092.091,17 €

Im Verhältnis zum Soll des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr **2012** betragen die gesamten Haushaltsüberschreitungen in diesem Haushaltsjahr **0,60** Prozent (**2011 = 0,56** Prozent; **2010 = 0,82** Prozent; **2009 = 1,64** Prozent).

9. Fehlbetragsabwicklung

Die Rechnungen der Haushaltsjahre 2010 und 2011 haben ausgeglichen abgeschlossen; ein Fehlbetrag war daher im Haushaltsjahr 2012 nicht abzuwickeln (vgl. Art. 25 Abs. 3 BayHO).

10. Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen früherer Jahre

Über die Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen des Freistaates Bayern ab dem Rechnungsjahr 1948 und die Abwicklung der in diesen Rechnungen ausgewiesenen Überschüsse und Fehlbeträge ist in der **Beilage 3** ein Gesamtüberblick gegeben.

11. Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Für die Verpflichtungsermächtigungen ist die Buchführung nicht angeordnet (Art. 71 Abs. 2 BayHO). Es sind folgende Beträge veranschlagt bzw. in Anspruch genommen worden:

Bezeichnung	Insgesamt €	Davon:
		Staatl. Hochbau *) €
- Veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen	9.243.683.300,00	511.775.000,00
- nicht beansprucht **)	-6.790.562.800,00	-178.361.000,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	2.453.120.500,00	333.414.000,00

*) OGr. 71 - 74; Einzelplanweise gerundet auf volle 100 Euro

***) Die nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 6,8 Mrd € beruhen im Wesentlichen auf Kapitel 07 07 Titel 682 03. Die Verpflichtungsermächtigung wurde im Nachtrag 2012 auf 6,0 Mrd. € erhöht. Die Verkehrsdurchführungsverträge konnten im Jahr 2012 jedoch noch nicht ausgeschrieben und abgeschlossen werden.

12. Gruppierungsübersicht, Haushaltsquerschnitt

Für die Gliederung der Istergebnisse nach finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten wurden die bundeseinheitlichen Schemata zugrunde gelegt. Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Arten ergibt sich aus der **Gruppierungsübersicht (Beilage 5)**. Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Aufgabenbereichen (Funktionen) sowie nach Einnahme- und Ausgabegruppen enthält der **Haushaltsquerschnitt (Beilage 6)**.

13. Darstellung der Kreditermächtigungen 2012 und deren Inanspruchnahme

Die Kreditermächtigungen wurden 2012 wie folgt in Anspruch genommen:

Bezeichnung	Allgemeiner Haushalt	Stabilisierungsfonds *)
	Mio €	
Kreditermächtigung für neue Kredite (nach Art. 2 Abs. 1 Nr. 1 HG 2011/2012)	-	-
aus dem Haushaltsjahr 2011 übertragene Kreditermächtigung (Art. 2 Abs. 1 Nr. 3 HG 2011/2012)	4.781,6	-
Kreditermächtigung für die Anschlussfinanzierung auslaufender Altschulden (Art. 2 Abs. 3 Satz 1 HG 2011/2012)	2.031,7	800,0
zusammen	<u>6.813,3</u>	<u>800,0</u>
davon ab:		
Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2012 (Istaufnahme)	<u>2.030,0</u>	800,0
verbleibende Kreditermächtigung	<u><u>4.783,3</u></u>	<u>-</u>
Davon wurden in das Haushaltsjahr 2013 übertragen		
> zur Nachholung aufgeschobener Anschlussfinanzierungen (Art. 8 Abs. 3 HG 2011/2012)	3.490,8	-
> zum Abgleich der Haushaltsrechnung (Deckung übertragener Ausgabereste) benötigt	1.292,5	-
zusammen	<u><u>4.783,3</u></u>	<u>-</u>

^{*)} Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB (Kapitel 13 60)

14. Schuldenstand

Der Schuldenstand hat sich vom 31.12.2011 bis zum 31.12.2012 folgendermaßen entwickelt:

Bezeichnung	Schuldenstand	
	31.12.2012	31.12.2011
	Mio €	Mio €
A) Allgemeiner Haushalt		
1. Schulden aus Kreditmarktmitteln		
1.1. valuiert	18.074,23	19.075,88
1.2. noch nicht valuiert ¹⁾	3.490,76	3.489,11
Summe Schulden aus Kreditmarktmitteln	21.564,99	22.564,99
2. Vorkriegsschulden (gem. Londoner Abkommen)	0,69	0,69
3. Schulden beim Bund (Zweckdarlehen Wohnungsbau- förderung; keine allgemeine Haushaltsfinanzierung)	1.149,30	1.215,44
B) Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB²⁾	10.000,00	10.000,00

1) Im Haushaltsjahr 2012 wurden gem. Art. 8 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2011/2012 liquide Bestände der Rücklagen und Sondervermögen kassenmäßig genutzt und Anschlussfinanzierungen für fällige Altschulden in Höhe von insgesamt 3,49 Mrd. € auf künftige Haushaltsjahre verschoben. Zur Ausweisung der tatsächlichen haushaltsmäßigen Verschuldung sind die aufgeschobenen Anschlussfinanzierungen im Gesamtschuldenstand eingerechnet.

2) Zur Deckung von Ausgaben für Kapitel 1360 (Stabilisierungsfonds Finanzmarkt und BayernLB) enthielt das 2. Nachtragshaushaltsgesetz 2008 eine Kreditemächtigung in Höhe von insgesamt 10 Mrd. €, die in den Jahren 2008 in Höhe von 1,5 Mrd. €, 2009 in Höhe von 7,0 Mrd. € und 2010 in Höhe von 1,5 Mrd. € in Anspruch genommen worden ist.

- - - - -

Haushaltsjahr 2012

Beilage 1.1

(zu Nr. 7)

Aufstellung der am Ende des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste

im Einzelbetrag oder in Titelgruppen von mehr als 1 Mio €

Kapitel	Zweckbestimmung
Titel	

Einnahmereste

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 06	Kapital und Schulden	
325 51	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	4.783,28
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")	
359 01	Entnahme aus der Sonderrücklage zur Verwendung ersparter Haushaltsmittel im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern	2,24
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")	
356 02	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil D - Privatisierungserlöse)	54,44
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")	
359 05	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen"	35,63
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")	
359 07	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen"	7,08
13 15	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen	
356 08	Entnahme aus dem Bayern-Fonds	1,04
13 17	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Regentalbahn AG	
356 10	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Privatisierungserlöse)	0,38
359 08	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen"	0,16
13 30	Zukunft Bayern 2020	
359 01	Entnahme aus der Rücklage "Zukunft Bayern 2020"	186,19
13 31	Klimaprogramm Bayern 2020	
359 02	Entnahme aus der Rücklage "Zukunft Bayern 2020"	25,43
13 40	Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm	
356 11	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil K - Privatisierungserlöse)	52,22

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(13 40)		
359 09	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen"	102,29
13 41	Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme Maßnahmen der Kap. 13 40 und 13 44	
356 13	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil K - Privatisierungserlöse)	5,39
13 44	Strukturprogramm Nürnberg-Fürth	
359 10	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen"	43,60
Summe der Einnahmereste (vgl. Seite 108)		5.299,37

Ausgabereste

(im Einzelbetrag oder in TG von mehr als 1,00 Mio €)

Epl. 01 Landtag

01 01	Landtag	
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,30
710 06	Erweiterung des Nordbaus	1,91
710 08	Gesamtsanierung (einschl. energetische Sanierung) des Gebäudes Ismaninger Straße 9, Planung	1,32

Epl. 02 Ministerpräsident und Staatskanzlei

02 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 02	
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	1,12

02 03 Allgemeine Bewilligungen

TG 70 - 72	Bayerische Filmförderung	1,30
TG 80 - 86	Bayerische Medienförderung	3,29

Epl. 03 A Bayerisches Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -

03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -	
525 01	Fortbildung der Beamten und Arbeitnehmer der Allgemeinen Inneren Verwaltung	1,09

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(03 02)		
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	1,43
03 03	Allgemeine Bewilligungen	
671 05	Förderung der freiwilligen Ausreise von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen u. dgl.	1,23
TG 85	Errichtung und Betrieb des Digitalfunks für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Bayern	71,87
TG 86	Förderung der Erstausrüstung mit Digitalfunk-Endgeräten (zzgl. Zubehör) bei nichtstaatlichen BOS	7,00
03 06	Verwaltungsgerichte	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,09
03 07	Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	
428 11	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	1,06
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3,00
730 01	Unterbringung von Teilen des Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung in Fürth - Planung -	5,59
TG 60	Rechenzentrum Süd	5,59
TG 92	Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus	27,60
TG 94	Sonstige Statistiken, Erhebungen und Zählungen	4,33
TG 95	Umzug des Landesamtes in das neue Dienstgebäude "St.-Martin-Straße" (einschließlich Vorbereitung der Infrastruktur für das RZ Süd im neuen Dienstgebäude)	3,31
TG 96	eGovernment - Behördennetz Bayern	4,67
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	3,19
03 08	Regierungen	
428 11	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	2,61
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3,56
03 17	Landeskriminalamt	
TG 96	Betrieb, Instandhaltung, Überwachung, Erweiterung und Verlegung von polizeieigenen Kommunikationssystemen	3,86
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	2,63
03 18	Landespolizei	
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,25
682 02	Zuschuss an den MVV für ermäßigte Fahrten von Polizeibediensteten	1,29

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(03 18)		
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7,85
710 11	Polizeipräsidium München, Ettstr. 2 - 4 USV-Anlagen und Leitungsnetz für Bürokommunikation und Gefahrenmeldeanlagen	1,24
710 16	Staatseigenes Anwesen der Landespolizei in München, Skagerrakstraße 4, Generalsanierung mit Verbindungsbau wegen Nutzungsänderung - Planung -	2,86
710 21	Umbau und Sanierung des staatseigenen Anwesens in München, Hochbrückenstraße 7 für die Landespolizei	1,15
713 15	Sanierung des Eingangsbereiches, der Fassaden, Diensträume und Dächer Löwengrube beim Dienstgebäude des PP München, Ettstraße	1,88
720 20	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion Grafenau	2,56
725 15	Dienstgebäude der Landespolizei in Donauwörth, Neuordnung der Unterbringung der Polizeiinspektion sowie der Verkehrspolizeiinspektion Donauwörth; Sanierung der Dienstgebäude und Beseitigung statisch-konstruktiver Mängel	1,37
730 03	Neubau eines Dienstgebäudes für die Polizeiinspektion in Nürnberg-Süd	5,78
735 01	Generalsanierung von Dienstgebäuden der Polizei in Bayreuth, Ludwig-Thoma-Straße 2-6a einschließlich Errichtung einer Raumschießanlage mit Räumen für Polizeieinsatztraining und Registraturen, Errichtung einer Einsatzzentrale und einer Kfz-Wasch- und Pflegeanlage	19,08
TG 76	Sicherheitswacht	1,36
TG 97	Kosten der Telekommunikation und des Notrufs 110	1,28
03 20	Bereitschaftspolizei	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4,77
710 40	Unterbringung der Polizeihubschrauberstaffel Bayern am Standort der Bundespolizeifliegerstaffel Süd in Oberschleißheim - z.T. Planung -	1,36
710 53	Generalsanierung der Polizeiunterkunft Eichstätt; Sanierung von Gebäuden einschl. Heizanlage und Kanalisation sowie Errichtung eines Garagentraktes - z.T. Planung -	1,30
725 01	Polizeiunterkunft Königsbrunn, Neu-/Umbau- und Sanierungsmaßnahmen V. Abteilung der Bereitschaftspolizei in Königsbrunn - Planung -	1,90
740 10	Polizeiunterkunft Würzburg Umbau und Sanierung des Gebäudes Nr. 16	2,51
03 23	Brandschutz	
883 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä.	61,69
03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	
894 01	Leistungen gem. Art. 33 BayRDG	4,39
TG 88 - 89	Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst	10,03
03 26	Feuerweherschulen	
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	2,06

Kapitel	Zweckbestimmung
Titel	

**Epl. 03 B Bayerisches Staatsministerium des Innern
- Staatsbauverwaltung -**

03 61 Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern

711 01 Erweiterung der Obersten Baubehörde Errichtung eines Prüfungssaales - Planung - 1,00

711 02 Oberste Baubehörde Energetische Sanierung - Planung - 1,17

03 62 Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03B - Staatsbauverwaltung -

427 41 Praktikantenvergütungen 1,86

03 64 Wohnraumförderung

TG 57 - 61 Kompensationsmittel des Bundes zur Wohnraumförderung - Abwicklung früherer Programme - 41,13

TG 65 - 70 Landesmittel zur Wohnraumförderung - Neubewilligungen 6,86

03 65 Städtebauförderung

TG 51 - 60 Bundes- und EU-Mittel für die Städtebauförderung - Abwicklung früherer Programme - 2,25

TG 81 - 90 Landesmittel für die Städtebauförderung - Neubewilligungen 6,92

03 80 Staatliche Bauämter

701 02 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten von Betriebsanlagen an Staatsstraßen 1,45

**Epl. 04 Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für
Verbraucherschutz**

04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften

701 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 1,51

710 42 Justizgebäude in München, Prielmayerstraße 7 (Justizpalast) Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen - z.T. Planung - 4,00

726 31 Neubau eines Gebäudes für das Amtsgericht in Günzburg - Planung - 8,74

04 05 Justizvollzugsanstalten

701 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 3,28

714 01 Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit, Erweiterung, Instandsetzung, Brandschutzmaßnahmen - z.T. Planung - 2,13

715 21 Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau Neubau eines Unterkunftsgebäudes und einer Abteilung für den offenen Vollzug 2,58

726 21 Justizvollzugsanstalt Aichach Neubau eines Versorgungszentrums 3,06

728 10 Justizvollzugsanstalt Augsburg Neubau einer Justizvollzugsanstalt 11,96

738 01 Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth Umbau, Instandsetzung, Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit - z.T. Planung - 2,85

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(04 05)		
746 01	Justizvollzugsanstalt Regensburg Erweiterung, Umbau, Instandsetzung - z.T. Planung -	3,03
Epl. 05 Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus		
05 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 05	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6,67
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung und Statistik	6,44
05 03	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz	
TG 64 - 71	Ausgaben für private allgemein bildende Schulen zur sonderpädagogischen Förderung und Schulen für Kranke	4,00
05 04	Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)	
684 16	Leistungen zum Schulgeldausgleich bei privaten Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe	2,10
TG 69	Ausgaben für offene und gebundene Ganztagschulen	14,33
TG 76	Ausgaben für Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung	2,97
TG 95	Fortbildung der Lehrer aller Schularten	2,14
05 05	Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege -	
883 01	Zuweisung an die Landeshauptstadt München für die Investitionen bei der Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums auf dem Gelände des ehemaligen sog. Braunen Hauses (nördlich der Brienerstraße zwischen Karolinenplatz und Arcisstraße)	6,77
TG 60	Zuwendungen für die Stiftung Bayerische Gedenkstätten	3,47
05 06	Landeszentrale für politische Bildungsarbeit	
TG 71	Sacharbeit der Landeszentrale	1,09
05 12	Öffentliche Volksschulen	
TG 51	Ausgaben für die Mittagsbetreuung an Volksschulen	4,12
TG 60	Weiterentwicklung der Haupt-/Mittelschulen	2,62
05 14	Landesschulen für Gehörlose und Körperbehinderte	
TG 75	Ausgaben aus sonstigen Zuschüssen	1,26
05 16	Staatliche Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachakademien	
TG 74	Staatliche Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	1,51

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
05 19	Staatliche Gymnasien	
711 01	Max-Josef-Stift München Generalsanierung des Schul- und Internatsgebäudes und Neubau einer Aula - Planung -	4,83
725 11	Gymnasium Marktoberdorf 1. Bauabschnitt: Neubau eines Erweiterungsbaus und Umbau sowie Instandsetzung Atriumbau	1,24
812 01	Einrichtung und Ausstattung	1,30
TG 87 - 92	Leistungen an Gemeinden und Gemeindeverbände wegen Einführung des achtjährigen Gymnasiums im Rahmen des Konnexitätsprinzips	7,10
05 53	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.	
791 01	Bauverpflichtungen an einzelnen kirchlichen Gebäuden aufgrund besonderer Rechtsverhältnisse	5,38
Epl. 06 Bayerisches Staatsministerium der Finanzen		
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06	
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1,38
06 05	Finanzämter	
428 11	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	1,03
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3,82
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1,51
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1,08
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4,21
729 01	Finanzamt Dillingen, Schlossstr. 3 Grundlegende Sanierung des Schlossgebäudes mit Außenanlagen und Schlossmauer	6,00
730 03	Finanzamt Nürnberg-Nord Erneuerung der Fenster und Sanierung der Fassade - Planung -	4,24
812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	2,30
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	1,42
06 14	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	
518 01	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	1,56
715 01	Ehem. Kloster Fürstenfeld Grundlegende Sanierung und Umbau der Schulanlage des Fachbereichs Polizei in Fürstenfeldbruck	1,02
06 15	Landesamt für Finanzen	
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,94
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,73

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(06 15)		
710 05	Landesamt für Finanzen, Dienststelle München Sanierungsmaßnahmen in den Dienstgebäuden Alexandrastraße 1 und 3 sowie Wagnmüllerstraße 14 - Planung -	1,40
720 01	Landesamt für Finanzen, Dienststelle Landshut, Neubau eines Dienstgebäudes an der Podewils-/Bauhofstraße	1,04
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	8,06
06 16	Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	8,37
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	1,49
731 42	Schlossbesitz Cadolzburg Wiederaufbau des Schlosses und Ausbau des Alten Schlosses für Veranstaltungs- und Museumszwecke - z.T. Planung -	5,33
735 12	Markgräfliches Opern- und Redoutenhaus Bayreuth, Opernstr. 14 Instandsetzungs- und Restaurierungsmaßnahmen - Planung -	17,70
TG 71	Schlösser, Parkanlagen, Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	8,55
06 22	Vermessungsämter	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,08
711 41	Vermessungsamt Wolfratshausen Errichtung eines Neubaus an der Heimgartenstraße	2,26
738 01	Vermessungsamt Coburg, Steingasse 25 Grundlegende Sanierung des Dienstgebäudes	1,73
812 21	Erwerb von technischen Geräten und Instrumenten	2,16
Epl. 07 Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie		
07 01	Ministerium	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2,14
07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung	
TG 60 - 61	Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung	6,79
TG 62 - 67	Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers	39,15
TG 69	Informations- und Kommunikationstechnologie - Förderung	5,40
TG 71	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung e.V., München	34,11
TG 73	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln	9,98
TG 92	Allianz Bayern Innovativ/Förderung der Clusterbildung	1,57
07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung	
883 18	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative INTERREG III A zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im bayerisch-tschechischen Grenzraum, Phase 2000 - 2006	2,55

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(07 04)		
833 21	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds im Rahmen des Ziel-2-Programms, Phase 2000 - 2006	2,24
883 22	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben aus Mitteln des Europäischen Regionalfonds im Rahmen des phasing-out-Programms; Phase 2000 - 2005	1,33
883 25	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung, Phase 2007 - 2013	1,55
883 27	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des INTERREG IV A-Programms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit im bayerisch-tschechischen Grenzraum, Phase 2007 - 2013	3,63
883 29	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziels Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung; Phase 2007 - 2013, ESF	4,21
TG 72	Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm	63,40
07 05	Verkehrswesen, Energiewirtschaft, Landesentwicklung	
Tg 57	Neue Verkehrstechnologien und Güterverkehrszentren	2,04
TG 73	Ausgaben für die Sicherheit des Luftverkehrs	40,04
TG 74	Förderung des Nahluftverkehrs und des Flugwesens	4,23
TG 75 - 76	Förderung von Maßnahmen im Energiebereich	14,57
TG 79	Landesentwicklung	2,82
07 07	Schienepersonennahverkehr	
537 01	Gutachten und Pilotprojekte für den ÖPNV einschl. kooperativem Verkehrsmanagement München	1,31
682 03	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH zur Gewährung von Ausgleichsleistungen an Schienenpersonennahverkehrsunternehmen	2,77
682 04	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH aus einbehaltenen Poenalen zur Förderung der Pünktlichkeit und Qualität des Schienenpersonennahverkehrs	62,69
683 02	Leistungen an nichtbundeseigene Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs nach § 6a AEG zum Ausgleich von gemeinwirtschaftlichen Lasten im Ausbildungsverkehr	6,70
683 03	Zuschuss an die Pensionskasse Deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen	1,15
685 02	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH für den Ausbau des ÖPNV-Auskunftssystems BAYERN-FAHRPLAN	10,49
861 02	Darlehen an die DB AG zum vorgezogenen Neigetechnikausbau und zur Elektrifizierung der Schienenstrecke München - Memmingen - Lindau	65,00
883 01	Leistungen an Kommunen für Investitionen und die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	38,86
892 03	Leistungen für Investitionen an private Eisenbahninfrastrukturunternehmen	76,30

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(07 07)		
892 05	Leistungen an private Verkehrsunternehmen für Investitionen und die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	69,95
892 07	Zuschüsse an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen Bayerns zur Durchführung von sicherheitsrelevanten Investitionen	31,80
892 09	Planungskosten für den Erdinger Ringschluss und die Walpertskirchner Spange	48,54
07 09	Eichverwaltung	
740 03	Beschussamt in Nordbayern Grundlegende Sanierung, Umbau und Erweiterung oder Neubau des Dienstgebäudes in Mellrichstadt (Ufr.) - Planung -	5,35
Epl. 08 Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten		
08 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 08	
428 11	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	2,00
08 03	Allgemeine Bewilligungen - Bereich Landwirtschaft	
682 04	Erstattungen an die EU aufgrund von nicht übernommenen Ausgaben in den Bereichen Garantie und Struktur	10,00
684 01	Zuschüsse zur Ausbildung und zum Einsatz von Dorfhelferinnen und Betriebshelfern	1,00
892 13	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen nach dem EFF - Periode 2007 - 2013 - Landesmittel	1,41
892 14	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen nach dem EFF (Periode 2007 - 2013) - EU-Mittel	1,44
TG 53	Forschungsvorhaben	1,35
TG 54	Gesamtkonzept "Nachwachsende Rohstoffe"	3,27
TG 55	Förderung der Qualitätsverbesserung und der umweltschonenden Produktion im Pflanzenbau	2,10
TG 59	Förderung gesunder Ernährung	4,64
TG 62 - 64	Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch den ESF nach der VO (EG) 1784/99 und der VO (EG) 1083/2006, durch den EAGFL (Gemeinschaftsinitiative LEADER +) nach der VO (EG) 1260/99, durch den EFRE nach der VO (EG) 1783/99 und der VO (EG) 1083/2006 sowie durch den EAGFL (Diversifizierung) nach der VO (EG) 1257/99	1,15
TG 72 - 74	Maßnahmen nach VO (EG) Nr. 1698/2005 zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	16,05
TG 75	Maßnahmen zur Begleitung des demographischen Wandels im ländlichen Raum	2,20
TG 79 - 80	Maßnahmen zur Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Land- und Forstwirtschaft	1,20
TG 83	Maßnahmen zur Förderung der Fischerei	8,90
TG 84 - 86	Energiewende im ländlichen Raum sowie Anpassung der Wälder und der Landwirtschaft an den Klimawandel	11,97

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
08 05	Allgemeine Bewilligungen - Bereich Forsten	
TG 85	Maßnahmen zur Förderung der Jagd	1,74
TG 97	Finanzielle Förderung des Privat- und Körperschaftswaldes	2,92
08 08	Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	
720 11	Erweiterungsbau der Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	1,20
08 20	Landesanstalt für Landwirtschaft	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2,05
TG 72	Ausgaben zur Durchführung von Forschungs- und Versuchsvorhaben aus Drittmitteln	2,86
08 30	Ämter für Ländliche Entwicklung	
547 03	Kosten der Automatisierung und Sachaufwand zur Durchführung von Verfahren der ländlichen Entwicklung	1,00
08 40	Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
741 01	Errichtung eines Bildungs- und Informationszentrums im Zentrum-Nachhaltigkeit-Wald - Planung -	2,67
08 42	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	2,28
Epl. 10 Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen		
10 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 10	
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2,37
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	2,08
10 03	Allgemeine Bewilligungen	
TG 86 - 87	Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch IX aus der Ausgleichsabgabe	85,52
10 05	Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation	
TG 54	Maßnahmen zur Umsetzung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für das Ziel 2 (Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen) gemäß den Verordnungen (EG) NR. 1260/99 und Nr. 1784/99 (Förderzeitraum 2000 - 2006)	3,01
TG 60	Maßnahmen zur Umsetzung des Operationellen Programms für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1083/2006 und Nr. 1081/2006 (Förderzeitraum 2007- 2013)	15,20
TG 78 - 79	Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation	7,14

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(10 05)		
TG 81	Komplementärmittel zur Bindung von Zuweisungen der EU, insbesondere für die Entwicklung von Humanressourcen und die Förderung des Arbeitsmarktes bzw. der Beschäftigung	4,54
10 07	Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe	
883 01	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren gemäß den Konditionen des Investitionsprogramms "Kinderbetreuung" 2008 - 2013	9,49
TG 73	Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen für die Familie	1,20
TG 74	Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe	5,11
TG 88 - 91	Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege; Beitragsentlastung für Eltern	49,09
10 20	Zentrum Bayern Familie und Soziales	
730 01	Zentrum Bayern Familie und Soziales - Region Mittelfranken, Generalsanierung der Gebäude Bärenschanzstraße 8a/8c und Roonstraße 20/22 sowie Erweiterung des Gebäudes Roonstraße 22 in Nürnberg - z.T. Planung -	3,15
10 53	Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern	
735 01	Errichtung von Sammelunterkünften zur Unterbringung von Asylbewerbern - z.T. Planung -	3,99
10 72	Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter	
633 01	Kosten der einstweiligen Unterbringung und des Vollzugs von Maßregeln der Besserung und Sicherung an psychisch- und/oder suchtkranken Straftätern	1,81
633 03	Kosten der Betreuung in forensisch-psychiatrischen Ambulanzen im Rahmen der Führungsaufsicht von psychisch- und/oder suchtkranken Straftätern nach §§ 63, 64 StGB	1,25
883 01	Zuweisungen für Investitionen an Bezirke	26,42
Epl. 12 Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit		
12 01	Ministerium	
427 01	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1,51
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	1,98
12 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12	
427 01	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2,32
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1,14
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,33
12 04	Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz	
892 02	Maßnahmen zur Entwicklung und Durchführung der Umweltpolitik und des Umweltschutzrechts der EU (Life) nach der VO (EG) Nr. 1655/2000 und der VO (EG) Nr. 614/2007	2,35

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(12 04)		
892 15	Ausgaben im Rahmen des EFRE - Programms Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" (Nachfolge Ziel-2 EFRE), EU-Phase 2007-2013	4,29
TG 72	Naturschutz und Landschaftspflege	6,22
TG 75	Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung	9,26
TG 79	Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft	14,03
TG 80	Maßnahmen in Zusammenhang mit der Sanierung der Altlasten Neue Maxhütte-Schlackenbergr	2,52
12 08	Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen	
TG 57 - 60	Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen	3,49
TG 62	Maßnahmen im Bereich Gesundheitlicher Verbraucherschutz, Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen	1,38
TG 90	Umweltfreundliches Krankenhaus - Green Hospital	4,00
TG 94	Gesundheitsinitiative "Gesund.Leben.Bayern."	1,73
TG 97	Telematikanwendungen im Gesundheitswesen	2,11
TG 98	Gesundheitsstandort Bayern, Bayerische Gesundheitsagentur	6,76
12 13	Nationalpark Berchtesgaden	
712 01	Baumaßnahme zur Realisierung eines Informations- und Bildungszentrums "Haus der Berge" des Nationalparks Berchtesgaden in Berchtesgaden	6,90
812 02	Ausstattung des Hauses der Berge	2,38
12 23	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	
427 01	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1,31
710 01	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Oberschleißheim Umbau, Generalsanierung und Erweiterung der Dienstgebäude in Oberschleißheim - z.T. Planung -	2,93
730 05	Neubau von Dienstgebäuden für das Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit und Generalsanierung des Altbaus oder Ersatz durch einen Neubau am Eggenreuther Weg 43 in Erlangen - z.T. Planung -	3,03
12 77	Wasserwirtschaftsämlter	
TG 79 - 80	Verwendung der Abwasserabgabe	19,37
Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung		
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt	
428 21	Ausbildungsentgelte (Ausbildungsoffensive)	2,27
862 02	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete	1,28
883 03	Zuschüsse zum Umbau des Frankenstadions Nürnberg	4,22

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(13 03)		
TG 71 - 73	Zuweisungen und Zuschüsse zur Milderung außergewöhnlicher Notstände durch Elementarereignisse	4,79
TG 75	Aufwendungen für die Entmunitionierung	1,40
TG 77 - 78	Sonderprogramm für die mittlere Oberpfalz sowie sonstige Maßnahmen aus Anlass des Konkurses der Eisenwerksgesellschaft Maximilianshütte mbH (Maxhütte)	16,01
13 04	Allgemeines Grundvermögen	
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1,94
519 02	Sanierungs- und Adaptionmaßnahmen im Rahmen des ressortübergreifenden Flächenmanagements	2,81
547 01	Maßnahmen im Zusammenhang mit der Altlastensanierung ehemaliger Maxhütte Grundstücke in Sulzbach-Rosenberg und Burglengenfeld	2,88
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2,91
710 02	München, Infanteriestraße 7 und 7a Grundlegende Sanierungs- und Umbaumaßnahmen für staatliche Verwaltungszwecke - Planung -	12,29
722 01	Herzogschloss in Straubing Schrittweise Sanierung und Umbaumaßnahmen zur Vermietung des Objekts - Planung -	4,01
TG 54	Verwendung der Erlöse aus der weiteren Veräußerung von staatlichen Beteiligungen (insbesondere von e.on-Anteilen) und von Grundstockvermögen - Investitionsförderung zur Durchführung der Alpinen Ski-Weltmeisterschaft 2011 in Garmisch-Partenkirchen sowie zur Erneuerung der Olympia-Skisprungschanze im Rahmen des Investitionsprogramms "Zukunft Bayern - Teil II"	1,07
13 05	Wirtschaftliche Unternehmen	
682 01	Zuschüsse zur Deckung des Betriebsverlusts und Restrukturierungskosten der Staatlichen Spielbanken	8,66
831 05	Kapitalzuführung an die LfA Förderbank Bayern zur Errichtung einer zweiten Filmhalle durch die Bayer. Filmhallen GmbH	10,00
861 27	Darlehen an die Stadibau-Gesellschaft für den Staatsbedienstetenwohnungsbau in Bayern mbH	2,96
TG 53 - 54	Staatsbäder	11,61
TG 55	Staatliche Seenschifffahrt	1,58
TG 76 - 77	Messe München GmbH	15,00
13 06	Kapital und Schulden	
581 01	Tilgungsausgaben an Bund	10,00
TG 73 - 74	Zinsausgaben für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen, aus Kreditmarktmitteln und bei Sonstigen im Inland und im Ausland	75,00
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")	
TG 81 - 83	Markterschließung	1,04

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")	
TG 51 - 52	Maßnahmen und Einrichtungen für den Arbeitsmarkt und die soziale Infrastruktur	24,34
TG 54 - 56	Regionale Infrastruktur	4,13
TG 69 - 70	Kulturfonds - Förderung von Maßnahmen der Kunst- und Kulturpflege aus den Bereichen Unterricht und Kultus (TG 69) sowie Wissenschaft, Forschung und Kunst (TG 70)	12,32
TG 77	Errichtung eines Umweltfonds	4,18
TG 78	Errichtung eines Altlastensanierungsfonds	12,14
13 10	Allgemeine Finanzausweisungen usw.	
613 01	Schlüsselzuweisungen	4,40
613 03	Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich sowie dem Ausgleich der Steuermindereinnahmen aus dem Steuervereinfachungsgesetz 2011	7,80
613 11	Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht)	41,24
613 31	Bedarfszuweisungen an Kommunen nach Art. 11 FAG	9,61
633 01	Pauschalzuweisungen zu den Beförderungskosten der Volks- und Sonderschüler gemäß Art. 10a FAG und der Schüler weiterführender und berufsbildender Schulen gemäß Art. 3 und 4 des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulwegs	1,23
883 01	Zuweisungen für Maßnahmen gemäß Art. 13f FAG	25,80
883 03	Zuweisungen an Gemeinden gemäß Art. 13a, 13b und 13c FAG	32,67
883 07	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden gemäß Art. 13g FAG für den kommunalen Straßenbau nach dem BayGVFG	62,16
883 08	Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für den kommunalen Straßenbau nach dem Entflechtungsgesetz	6,54
883 09	Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr nach dem Entflechtungsgesetz	4,61
883 42	Förderung kommunaler Abfallentsorgungsanlagen gemäß Art.10 c FAG und ergänzende Finanzausweisungen gemäß Art.7 Abs. 4 FAG (herrenlose Altlasten)	8,99
TG 71	Förderung der Errichtung von Krankenhäusern, der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs	91,70
TG 81	Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz	276,03
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")	
TG 51 - 52	Forschungsnetzwerk Biomedizin Würzburg/Erlangen/Bayreuth	2,05
TG 68	Kompetenzzentrum Neue Materialien: Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde Bayreuth/ Fürth-Erlangen/ Würzburg	8,39
TG 76 - 77	Umweltechnik Augsburg/Schwaben	2,21

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(13 12)		
TG 81	Technologiekonzepte für die Regierungsbezirke zur Stärkung der regionalen Technologiekompetenz	1,52
TG 84	FuE-Förderprogramm IuK-Technik	2,07
TG 91	High-Tech-International (Standortmarketing und außenwirtschaftliche Initiativen)	3,83
TG 97	Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und Fördermaßnahmen im Umfeld des Flughafens Hof	9,75
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")	
TG 81	Wirtschaftsfördernde Maßnahmen zur Flankierung der EU - Osterweiterung: Standortpaket Ostbayern	7,08
13 30	Zukunft Bayern 2020	
TG 54	Leuchtturmprojekte Forschung - Bayerisches Forschungsnetzwerk Immuntherapie (BayImmuNet)	2,45
TG 56	Ausbau der Universitäten und Fachhochschulen - Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger	38,46
TG 60	Infrastruktur für Angewandte Forschung	50,67
TG 62 - 64	Cluster-Offensive	44,68
TG 65	Industrielle Forschungs- und Innovationsvorhaben	34,83
TG 75	Sonderinvestitionsprogramm zum Ausbau der Kindertagesbetreuung (Tageseinrichtungen und Tagespflege) für Kinder unter drei Jahren	14,49
13 31	Klimaprogramm Bayern 2020	
TG 56 - 57	Investitionspakt Bund-Länder-Kommunen zur energetischen Sanierung sozialer Infrastruktur	1,83
TG 60	Wärmenutzung bei Geothermie (Bayerisches Förderprogramm)	9,61
TG 62	Programm "Bioenergie für Bayern"	5,31
TG 67	Maßnahmen im Rahmen der Klima-Allianz und zur CO2-Minderung	3,03
TG 72	Waldumbau	1,43
TG 86	F+E-Projekte und Modellvorhaben im Bereich des Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	2,33
13 33	Sonderprogramm zur schnelleren Abfinanzierung im Bereich der staatlichen Förderung von Baumaßnahmen von Kommunen oder Dritten	
TG 67	Leistungen des Staates für kirchliche Gebäude usw.	1,06
13 40	Programm Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm	
TG 51	Förderung von FuE-Verbundvorhaben und Einrichtungen der angewandten Forschung	56,11
TG 55	Höchstleistungsrechner am Leibniz-Rechenzentrum Bayerische Akademie der Wissenschaften	12,37
TG 56	Neubau für Demenzforschung in München	25,66

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(13 40)		
TG 59 - 60	Haus der Forschung	1,88
TG 62 - 63	Technologie-Programm Nord- und Ost-Bayern	34,57
TG 75 - 80	Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts, Universität Erlangen-Nürnberg	3,31
TG 82	Technologietransferzentrum in den Landkreisen Regen, Freyung-Grafenau und Cham Hochschule für angewandte Wissenschaften - FH Deggendorf	5,73
TG 83	Neubau Fachhochschule Weihenstephan am Standort Triesdorf	6,24
TG 84	Kompetenzzentrum Mainfranken, FH Würzburg-Schweinfurt (Standort Schweinfurt)	1,01
TG 86	Neubau für Rechenzentrum und Zentralbibliothek, FH Nürnberg	5,35
13 41	Umfinanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen für nicht grundstockkonforme Maßnahmen des Kap. 13 40 und 13 44	
TG 59 - 60	Baumaßnahmen für das Staatsministerium der Finanzen	5,18
13 44	Strukturprogramm Nürnberg-Fürth	
TG 51 - 52	Energiecampus Nürnberg	21,54
TG 55 - 56	Bayerisches Technologiezentrum für elektrische Antriebstechnik (E-Drive-Center)	2,95
TG 58 - 59	Ausbau der angewandten Forschung	10,88
TG 70 - 71	Städtebauförderung	1,73
TG 80	Arbeitsmarktfonds für Härtefälle	6,05
13 50	IT-Beauftragter der Staatsregierung	
428 11	Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer	1,86
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausstattungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,93
632 02	Beiträge des Freistaates Bayern für gemeinsame Projekte auf Bund-Länder-Ebene, einschließlich IT-Planungsrat	1,03
Epl. 15 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst		
15 03	Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft	
TG 75	Zuwendungen des Landes aufgrund des Verwaltungsabkommens über die Errichtung einer Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (ohne Helmholtz-Zentren)	29,62
TG 77	Zuschuss an das HMGU Helmholtz Zentrum München	2,36
TG 90	Programm zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre	1,48
15 05	Allgemeine Bewilligungen - Kunst	
710 25	Neubauten für die Hochschule für Fernsehen und Film München und das Staatliche Museum Ägyptischer Kunst auf dem sog. "Süd-Ost-Gelände" der Technischen Universität München	3,54

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(15 05)		
TG 73	Förderung nichtstaatlicher Theater und von Einrichtungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst	1,08
15 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen	
748 11	Verstärkungsmittel zum Aufbau hochschulinterner Rechnernetze im Institutsbereich	2,39
883 01	Baukostenzuschuss für das internationale Begegnungszentrum Raitenhaslach	2,25
TG 54	E-Home-Center (EnCN, Universität Erlangen-Nürnberg und Fachhochschule Nürnberg)	2,26
TG 55	Technologieallianz Oberfranken/Energie (Fachhochschulen Coburg und Hof)	3,85
TG 58	Bavarian Hydrogen Center (EnCn, Universität Erlangen-Nürnberg, Technische Universität München und Wissenschaftszentrum für Nachwachsende Rohstoffe Straubing)	1,08
TG 61	Technologieallianz Oberfranken (Universität Bamberg, Universität Bayreuth, Fachhochschulen Coburg und Hof)	2,04
TG 63	Nuremberg Campus of Technology (Universität Erlangen-Nürnberg und Fachhochschule Nürnberg)	1,11
TG 64	Nuremberg Campus of Technology / Kompetenzfeld Energie (Universität Erlangen-Nürnberg und Fachhochschule Nürnberg)	2,81
TG 66	Forschungseinrichtung Immunologie an der Universität Würzburg	1,90
TG 67	Konzept "Technik Plus" (Universität Passau und Fachhochschule Deggendorf)	1,13
TG 68	TUM Energy Valley	1,91
TG 70	Ausgaben für das Elitenetzwerk Bayern	24,66
TG 73	Virtuelle Hochschule Bayern	1,90
TG 76	Ausgaben für Aufgaben im Bereich der Bildungsplanung	1,99
TG 78	Wissenschaftszentrum im Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing	2,32
TG 81	Ausgaben für Zwecke der Internationalisierung der Hochschulen	1,55
TG 86	Ausgaben nach dem Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger	93,28
TG 97	Ausgaben aus dem Stipendienprogramm des Bundes (StipG)	1,67
15 07	Universität München	
718 62	Neubau eines Forschungszentrums für Molekulare Biosysteme (BioSysM) - Planung -	1,82
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	24,82
TG 73	Lehre und Forschung	4,65
TG 77	Betriebsausgaben der Fachbereiche, Laboratorien usw.	1,83
TG 80	Ausgaben für die Weiterbildung	1,23
TG 91	Ausgaben für Sonderforschungsbereiche	9,95
TG 92	Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne Sonderforschungsbereiche	1,84

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(15 07)		
TG 93	Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union	13,94
TG 95	Ausgaben aus Zuschüssen der DFG für die Exzellenzinitiative	14,31
15 08	Klinikum der Universität München	
682 01	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben	20,26
717 33	Institut für Klinische Radiologie, Ersatzbeschaffung eines Magnetresonanz - Tomographiegerätes	1,07
891 01	Zuschuss für Investitionen	6,13
891 02	Zuschuss für Bauinvestitionen bis 3 Mio. €	1,31
15 09	Tierklinik der Universität München	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	1,12
15 12	Technische Universität München	
547 40	Sächliche Verwaltungsausgaben	64,25
547 41	Sonstige Ausgaben zu Lasten Mittel Dritter	139,90
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5,52
812 40	Ausgaben für Investitionen	12,77
TG 86	Ausgaben im Zusammenhang mit dem FRM II	53,16
15 13	Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München	
682 01	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben	9,31
717 01	Neubau der zentralen Sterilgutversorgung (ZSVA) - Planung -	2,12
710 05	Neubau eines Forschungsgebäudes für die Translationale Onkologie (Transla TUM) - Planung -	1,60
891 01	Zuschuss für Investitionen	2,25
15 17	Universität Würzburg	
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2,35
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2,38
743 41	Um- und Neubaumaßnahmen in den Institusgebäuden des Chemiezentrams zur Anpassung an die Gefahrstoffverordnung und zur Erhöhung der Arbeitssicherheit	1,81
812 01	Erwerb von beweglichen Sachen für die strukturelle Erneuerung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern im Zusammenhang mit der Besetzung von Lehrstühlen (Lehrstuhlerneuerungsprogramm)	1,80
TG 71	Förderung der Wissenschaft aus sonstigen Zuweisungen vom Bund	1,00
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	13,72
TG 73	Lehre und Forschung	9,79

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(15 17)		
TG 74	Rudolf-Virchow-Zentrum für experimentelle Biomedizin Zentrum für die Bildgebung biologischer Prozesse (Bio-Imaging-Center Würzburg)	1,48
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	6,48
TG 76	Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen	5,69
TG 77	Betriebsausgaben der Fachbereiche, Laboratorien usw.	10,81
TG 80	Ausgaben für die Weiterbildung	1,22
TG 91	Ausgaben für Sonderforschungsbereiche	5,28
TG 92	Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne Sonderforschungsbereiche	10,69
TG 93	Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union	4,36
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	3,08
15 18	Klinikum der Universität Würzburg	
742 31	Zahnklinik am Pleicherwall Erweiterung und Umbau des Altbaus	1,30
744 41	Neubau eines Zentrums für Herzinsuffizienz - Planung -	1,00
891 01	Zuschuss für Investitionen	14,75
891 02	Zuschuss für Bauinvestitionen bis 3 Mio. €	1,80
15 19	Universität Erlangen-Nürnberg	
732 42	Neubau eines Chemikums und Errichtung eines Mehrzweckgebäudes für die Naturwissenschaftlichen Fakultäten einschl. Erschließungsmaßnahmen auf dem Südgelände, 1. BA - z.T. Planung -	6,08
732 50	Errichtung eines Forschungsgebäudes für die Bereiche Partikelsynthese und Optik des Exzellenzclusters "Engineering of Advanced Materials"	1,00
812 01	Erwerb von beweglichen Sachen für die strukturelle Erneuerung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern im Zusammenhang mit der Besetzung von Lehrstühlen (Lehrstuhlerneuerungsprogramm)	2,84
TG 71	Förderung der Wissenschaft aus sonstigen Zuweisungen vom Bund	2,10
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	53,78
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	5,69
TG 77	Betriebsausgaben der Fachbereiche, Laboratorien usw.	1,38
TG 80	Ausgaben für die Weiterbildung	2,84
TG 91	Ausgaben für Sonderforschungsbereiche	5,53
TG 92	Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne Sonderforschungsbereiche	3,51

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(15 19)		
TG 93	Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union	6,45
TG 95	Ausgaben aus Zuschüssen der DFG für die Exzellenzinitiative	2,33
15 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	
734 10	Nichtoperatives Zentrum, 2. Bauabschnitt, Medizinische Klinik III und IV, Nuklearmedizinische Klinik, Dermatologische Klinik und Hörsäle	1,00
15 21	Universität Regensburg	
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2,17
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2,37
747 40	Errichtung eines Ausweichgebäudes für die Naturwissenschaften	4,38
TG 71	Förderung der Wissenschaft aus sonstigen Zuweisungen vom Bund	1,12
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	9,08
TG 73	Lehre und Forschung	5,77
TG 76	Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen	2,23
TG 77	Betriebsausgaben der Fachbereiche, Laboratorien usw.	6,26
TG 91	Ausgaben für Sonderforschungsbereiche	3,16
TG 93	Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union	2,27
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	1,06
15 22	Klinikum der Universität Regensburg	
891 01	Zuschuss für Investitionen	1,36
15 23	Universität Augsburg	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	11,21
TG 73	Lehre und Forschung	9,50
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	1,72
TG 76	Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen	1,28
TG 80	Ausgaben für die Weiterbildung	2,03
TG 92	Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne Sonderforschungsbereiche	1,70
TG 93	Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union	1,84
TG 96	Ausgaben aus Studienbeiträgen zur Verbesserung der Studienbedingungen	3,18

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
15 24	Universität Bayreuth	
738 55	Errichtung eines Forschungsgebäudes "Polymer Nanostructures"	1,00
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	6,62
TG 73	Lehre und Forschung	7,51
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	2,18
TG 76	Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen	3,86
TG 77	Betriebsausgaben der Fachbereiche, Laboratorien usw.	1,14
TG 92	Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne Sonderforschungsbereiche	2,89
TG 93	Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union	2,05
15 26	Universität Bamberg	
TG 71	Förderung der Wissenschaft aus sonstigen Zuweisungen vom Bund	1,36
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	1,30
TG 73	Lehre und Forschung	1,02
15 27	Universität Passau	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,30
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	1,10
TG 73	Lehre und Forschung	2,54
TG 77	Betriebsausgaben der Fachbereiche, Laboratorien usw.	1,55
TG 93	Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union	1,66
15 28	Sammelansätze für die Universitäten	
812 03	Erwerb von Großgeräten im Rahmen des "Investitionsprogramms Zukunft Bayern - Teil II"	1,51
TG 73	Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung, soweit nicht bei den TG 74, 82, 84 und 91 veranschlagt	1,57
TG 74	Bayerische Forschungsverbände und Forschungszentren	4,81
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	1,08
TG 82	Ausgaben für das Bayerische Genomforschungsnetzwerk und das Bayerische Biosystemforschungsnetzwerk einschließlich Kernzentrum	8,39
TG 86	Universitäres Zentrum für Gesundheitswissenschaften am Klinikum Augsburg - UNIKA-T	7,38

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(15 28)		
TG 91	Sonderprogramm "Bayern excellent"	2,09
15 30	Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern	
891 01	Zuschuss für Bauinvestitionen	20,62
15 32	Fachhochschule Aschaffenburg	
TG 78	Technologietransferzentrum ZEWIS (Zentrum für wissenschaftliche Services und Transfer Aschaffenburg)	3,14
15 34	Fachhochschule Ansbach	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	2,77
TG 73	Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen	1,26
TG 78	Technologietransferzentrum West-Bayern	1,14
15 36	Fachhochschule Coburg	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	1,77
TG 73	Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen	2,13
15 37	Fachhochschule Kempten	
TG 78	Technologienetzwerk Allgäu	3,24
15 38	Fachhochschule Landshut	
TG 73	Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen	1,13
TG 78	Technologietransferzentrum in Ruhstorf an der Rott	2,46
15 39	Fachhochschule München	
547 40	Sächliche Verwaltungsausgaben	8,95
547 41	Sonstige Ausgaben zu Lasten Mittel Dritter	4,63
15 40	Fachhochschule Nürnberg	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	2,76
TG 73	Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen	1,17
TG 77	Betriebsausgaben der Fachbereiche, Laboratorien usw.	1,15
15 41	Fachhochschule Regensburg	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	3,18
TG 73	Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen	1,48
15 42	Fachhochschule Rosenheim	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	1,32

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
15 43	Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf	
712 43	Neubau "Zentrum für Naturwissenschaftliche Grundlagen" der Abteilung Weihenstephan - Planung -	5,86
TG 73	Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen	2,51
TG 78	Betriebsausgaben der staatlichen Forschungsanstalt für Gartenbau an der Fachhochschule Weihenstephan-Triesdorf	1,25
15 44	Fachhochschule Würzburg - Schweinfurt	
740 04	Umbau und Sanierung des Schul- und Werkstättengebäudes der Abteilung Schweinfurt	1,20
TG 73	Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen	1,86
TG 78	Technologietransferzentrum Bad Neustadt	2,22
15 46	Fachhochschule Deggendorf	
720 24	Erweiterungsbau für die Ausbildungsrichtungen Technik und Wirtschaft sowie für zentrale Einrichtungen	2,43
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	2,20
15 48	Fachhochschule Ingolstadt	
711 01	Erweiterungsbau für Vorlesungsräume, Büros, Labore und zentrale Einrichtungen (1. Bauabschnitt)	3,00
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	3,18
TG 73	Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen	1,36
TG 94	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen für Stiftungsstellen	1,68
15 49	Sammelansätze für die Fachhochschulen	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	5,72
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4,62
TG 78	Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung sowie Förderung des Technologietransfers der Fachhochschulen - Hochschulen für angewandte Wissenschaften	8,82
15 50	Bayer. Akademie der Wissenschaften München	
710 05	Neubau eines Gebäudes für das Leibniz-Rechenzentrum (LRZ) in Garching	1,00
TG 98 - 99	Kosten der Datenverarbeitung	3,43
15 64	Hochschule für Fernsehen und Film München	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	1,51
15 70	Staatliche Museen und Sammlungen	
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2,03
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	2,21

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	
(15 70)		
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	6,31
TG 74	Neuerwerbungen und Sonderausstellungen	1,92
TG 77	Ausgaben für die Sammlung Brandhorst	2,90
15 74	Bayer. Landesamt für Denkmalpflege München	
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1,85
TG 72	Ausgaben aus Zuweisungen und Zuschüssen für besondere Zwecke	1,66
15 81	Bayer. Staatsoper	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen Dritter	3,93
TG 73	Betriebsausgaben	6,04
15 83	Staatstheater am Gärtnerplatz	
710 53	Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen	2,15
TG 73	Betriebsausgaben	3,36
15 90	Bayerische Staatsbibliothek, Staatliche Bibliotheken	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen und aus Zuweisungen	5,67
	Hierzu: Im einzelnen nicht aufgeführte Ausgabereste bis 1,00 Mio €	277,07
	In Titelgruppen enthaltene Vorgriffe	<u>0,06</u>
	Zusammen:	4.286,08 *
	Hiervon ab Vorgriffe	<u>-11,09</u>
	Ergibt Summe Ausgabereste (vgl. Seite 112)	4.274,99
*) davon staatlicher Hochbau		
	- Anlage S (ohne Investitionsprogramm Zukunft Bayern)	264,44
	- Offensive Zukunft Bayern und Investitionsprogramm Zukunft Bayern	5,10
	- Programm "Zukunft Bayern 2020" incl. Klimaprogramm	0,94
	- Programm "Bayern 2020 plus"	31,72
	- Umfinanzierungen Kap. 13 40 und 13 44	5,40
	- Maßnahmen nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz	0,16
	- Maßnahmen im Rahmen der Energiewende	4,47
	- Aktionsplan "Demographischer Wandel, ländlicher Raum"	2,06
	ab Vorgriffe	<u>0,00</u>
	Summe (Hochbau):	314,29

Haushaltsjahr 2012

Beilage 1.2
(zu Nr. 7)

Übersicht der im Haushaltsjahr 2012 verbliebenen Ausgabereste

im Einzelbetrag oder in Titelgruppen ab 5 Mio. € und deren Begründungen (Landtagsbeschluss vom 5. April 1979 - Drs. 9/1145)

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
03 03 TG 85	71,9	<p>Errichtung und Betrieb Digitalfunk für BOS</p> <p>Der Ausgabereist ist Teil des zur Verfügung stehenden Finanzrahmens in Höhe von 1,07 Mrd. €. Das Projekt hat sich insbesondere wegen Schwierigkeiten bei der Standortgewinnung sowie wegen Änderungen bei der Roll-Out-Planung verzögert. Der Ausgabereist wird zur Deckung der Gesamtausgaben ab 2013 benötigt.</p>
03 03 TG 86	7,0	<p>Förderung der Erstausrüstung mit Digitalfunk-Endgeräten bei nicht-staatlichen BOS</p> <p>Der Ausgabereist ist Teil des Sonderförderprogramms Digitalfunk in Höhe von 90,0 Mio. €. Die Inanspruchnahme der Fördermittel war noch nicht möglich, da das Förderprogramm erst zum 20.11.2012 in Kraft getreten ist.</p>
03 07 TG 60	5,6	<p>Rechenzentrum Süd</p> <p>Der Ausgabereist ist notwendig zur Erfüllung der RZ-spezifischen Aufgaben, insbesondere für Maßnahmen, die 2012 nicht abgeschlossen werden konnten (z.B. zum Betrieb der eAkte und der Erreichbarkeitsplattform EG-DLR, Ausbau der Plattenspeicherinfrastruktur, Ertüchtigung der Backup-Infrastruktur).</p>
03 07 TG 92	27,6	<p>Vorbereitung und Durchführung eines registergestützten Zensus</p> <p>Aufgrund aufgetretener Verzögerungen im gesamten Projektablauf verlagern sich die ursprünglich für 2012 eingeplanten Kosten nach 2013. Zudem entstehen Kosten für zusätzliche fachliche Anforderungen im Bereich der Haushaltgenerierung sowie notwendige Hard- und Softwarebeschaffungen für die Auswertungsdatenbank. Weitere Kosten werden 2013 erwartet für zusätzliche Zahlungen/Finanzzuweisungen an die Städte und Landkreise wegen zusätzlich entstandenem finanziellen Aufwand bei den Arbeiten für den Zensus und für Rückzahlungen aufgrund der noch ausstehenden Schlussabrechnung der Kosten der zentralen Verarbeitung und Datenhaltung nach der Verwaltungsvereinbarung der Länder. Die Übertragung des Ausgabereistes war notwendig zur Durchführung des Zensus und zur finanziellen Deckung der auf Bayern entfallenden Gesamtkosten.</p>
03 18 701 01	7,9	<p>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</p> <p>Im Nachtragshaushalt 2012 wurden Verstärkungsmittel für Kleine Baumaßnahmen i. H. v. 10,0 Mio. € bereitgestellt, die erst nach Inkrafttreten des Nachtragshaushalts in Anspruch genommen werden konnten. Wegen der notwendigen Vorlaufzeiten für Ausführungsplanung, Vergabe usw. konnten viele Baumaßnahmen 2012 nicht mehr abgeschlossen werden. Der Ausgabereist wird zur Fertigstellung und Abrechnung der 2012 begonnenen Baumaßnahmen benötigt.</p>
03 23 883 01	61,7	<p>Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u. ä.</p> <p>Der Ausgabereist wird dringend benötigt für die Feuerwehrförderung und die bei den Feuerweherschulen laufenden und noch anstehenden Baumaßnahmen (insbesondere für die zwischenzeitlich eingeleiteten Baumaßnahmen – Hafenanlage und große Übungshalle – an der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg). Für den Ausgabereist besteht eine Zweckbindung gemäß Art. 29 BayFWG.</p>
03 24 TG 88 - 89	10,0	<p>Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst</p> <p>Der Ausgabereist ist entstanden, weil sich die Errichtung Integrierter Leitstellen zeitlich weiter verschoben hat. Der Ausgabereist wird in voller Höhe benötigt, um die Finanzierung der Integrierten Leitstellen zu sichern.</p>
03 64 TG 57 - 61	41,1	<p>Bundesmitten zur sozialen Wohnraumförderung</p> <p>Der Ausgabereist ist durch Bewilligungsbescheide gebunden. Die bewilligten Mittel werden nach Baufortschritt ausgezahlt, die Auszahlung verzögert sich, da aus diesen Mitteln überwiegend Mietwohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert werden.</p>
03 64 TG 65 - 70	6,9	<p>Landesmitten zur Wohnraumförderung – Neubewilligungen</p> <p>Der Ausgabereist ist nach Gesetz über die Verwendung der Rückflüsse aus Darlehen des Freistaats Bayern zur Förderung des Wohnungsbaus gebunden.</p>
03 65 TG 81 - 90	6,9	<p>Landesmitten für die Städtebauförderung – Neubewilligungen</p> <p>Der Ausgabereist ist durch Bewilligungsbescheide gebunden (Sonderprogramme zur Vorbereitung von Konversionsmaßnahmen und zur Revitalisierung brachgefal-</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
05 02 701 01	6,7	<p>lener Industrie- und Gewerbeareale im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms).</p> <p>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen benötigt, insbesondere für Maßnahmen zur Amoksicherung bei staatlichen Heimschulen bzw. für sonstige brand- und sicherheitstechnischer Maßnahmen.</p>
05 02 TG 99	6,4	<p>Kosten der Datenverarbeitung und Statistik</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Weiterführung der bereits begonnen, sehr kostenintensiven EDV-Vorhaben unter Berücksichtigung geschlossener Verträge benötigt.</p>
05 04 TG 69	14,3	<p>Ausgaben für Ganztagschulen</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Gewährleistung des bestehenden sowie zum weiteren bedarfsgerechten Ausbau des Ganztagsangebotes dringend benötigt.</p>
05 05 883 01	6,8	<p>Zuweisung an die Landeshauptstadt München für die Investitionen bei der Errichtung eines NS-Dokumentationszentrums</p> <p>Am Neubau des NS-Dokumentationszentrums der Landeshauptstadt München beteiligt sich der Freistaat Bayern mit einem Betrag von maximal 9,4 Mio. €. Mit der Baumaßnahme wurde zum Jahresende 2011 begonnen. Die Ausgabereiste werden voraussichtlich 2013 ff. zusammen mit den eingeplanten Mitteln abfließen.</p>
05 19 TG 87 - 92	7,1	<p>G8 - Konnexitätskosten</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Abfinanzierung des Mehraufwands der Kommunen benötigt.</p>
05 53 791 01	5,4	<p>Bauverpflichtung an einzelnen kirchlichen Gebäuden</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Weiterführung bereits begonnener Maßnahmen an kirchlichen Gebäuden benötigt.</p>
06 15 TG 99	8,1	<p>Landesamt für Finanzen – Kosten der Datenverarbeitung</p> <p>Die Mittel sind festgelegt für nicht mehr abgewickelte bzw. geplante Maßnahmen zur Entwicklung und zum weiteren Ausbau der EDV-Verfahren und der IT-Infrastruktur des Landesamtes für Finanzen. Da die Titel in die dezentrale Budgetverantwortung einbezogen sind, erfolgt zudem die Übertragung gem. Nr. 12.7.1 DBestHG.</p>
06 16 701 01	8,4	<p>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</p> <p>Die Mittel sind festgelegt zur Fortführung und zum Abschluss einer Vielzahl von Baumaßnahmen, insbesondere am Schlossbesitz Linderhof, Nymphenburg und Schleißheim, der Eremitage Bayreuth und der Residenz Bamberg.</p>
06 16 TG 71	8,6	<p>Schlösser, Parkanlagen, Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft</p> <p>Der Ausgabereist wird insbesondere benötigt, um bereits regelmäßig durchgeführte aber auch neue (Sonder-) Ausstellungen der Schlösserverwaltung zu realisieren. Daneben werden aufgeschobene Investitionen durchgeführt (v. a. Erneuerungs- bzw. Ergänzungsbeschaffungen). Da die Titel in die dezentrale Budgetverantwortung einbezogen sind, erfolgt zudem die Übertragung gem. Nr. 12.7.1 DBestHG.</p>
07 03 TG 60 - 61	6,8	<p>Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung</p> <p>Die Ausgabereiste sind begründet durch Verzögerungen im Bewilligungsverfahren (insbesondere wegen zusätzlicher EFRE-Mittel bei Smart Grid Solar) sowie verspäteten Projektbeginnen (vor allem bei Vorhaben, die erst im NHH 2012 beschlossen wurden). Die Reste werden in vollem Umfang benötigt.</p>
07 03 TG 62 - 67	39,2	<p>Ausgaben zur Förderung neuer Technologien und des Technologietransfers</p> <p>Die Ausgabereiste sind begründet durch Verzögerungen beim Mittelabfluss der bewilligten Projekte des „Innovationsgutscheins“ sowie im Bewilligungsverfahren und einem verspäteten Projektbeginn insbesondere bei Projekten der Luft- und Raumfahrt und der Elektromobilität (bayerische Modellregionen sowie Leuchtturmprojekt "Schaufenster Elektromobilität verbindet").Die Ausgabereiste werden jedoch in vollem Umfang in den folgenden Jahren benötigt.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
07 03 TG 69	5,4	Informations- und Kommunikationstechnologie-Förderung Die Ausgaberechte ergeben sich aufgrund von Verzögerungen bei der Antragstellung, Bewilligung und in der Projektabwicklung beim Technologie-Verbund Smart Grids.
07 03 TG 71	34,1	Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der Angewandten Forschung Die Ausgaberechte verteilen sich auf ein Dutzend FhG-Projekte, sie sind begründet durch Verzögerungen im Bewilligungsverfahren und verzögertem Baufortschritt sowie spätere Mittelverwendung/Mittelabrufe. Die Ausgaberechte werden in den nächsten Jahren abfließen.
07 03 TG 73	10,0	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Köln Die Ausgaberechte werden für die Maßnahmen GMES und EDRS benötigt, die erst nach erheblichen Verzögerungen im Bewilligungsverfahren anlaufen konnten.
07 04 TG 72	63,4	Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm Die Ausgaberechte sind zum einen für die Abwicklung von Bewilligungen im Rahmen des Ende 2011 ausgelaufenen Breitbandförderprogramms gebunden. Zum anderen werden sie für das neue Förderprogramm zum Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen benötigt, das aufgrund schwieriger und zeitintensiver Verhandlungen mit der EU-Kommission erst zum 1. Dezember 2012 starten konnte.
07 05 TG 73	40,0	Ausgaben für die Sicherheit des Luftverkehrs Die Ausgaberechte werden vollständig zur Finanzierung der notwendigen Sicherheitstechnik und des erforderlichen Personals der Sicherheitsgesellschaften am Flughafen München mbH (SGM), Nürnberg mbH (SGN) und Memmingen mbH (SGMM) benötigt. Am Flughafen München wird bis zum Jahr 2015 das dritte Terminal (sogen. Satellitengebäude) fertig gestellt sein und ist zeitgerecht mit Kontrolltechnik für Passagiere und Gepäck auszurüsten (ca. 10 Mio. €). Weiterhin bedingen die EU-Vorgaben den Austausch und die Erneuerung von bestehenden Gepäckprüfanlagen und mehrstufigen Reisegepäckkontrollsystemen (ca. 5 Mio. €). Weitere umfangreiche Investitionen werden aufgrund der Vorgaben gemäß EU-VO 297/2010 zur Mitnahme von Flüssigkeiten notwendig. Das gesamte Beschaffungsvolumen für neue Systeme zur Detektion von Flüssigkeiten (u.a. CT-Technik) wird sich auf voraussichtlich 20 Mio. € belaufen. Die intensiveren Sicherheitskontrollen werden zwangsläufig auch zu einer Personalmehrung der Kontrollkräfte bei den Sicherheitsgesellschaften führen. Die Finanzierung der Sicherheitsgesellschaften (Mehrheitsgesellschafter: Freistaat Bayern) aus Haushaltsmitteln beruht auf zwingenden rechtlichen Bindungen. Darüber hinaus enthalten die Ausgaberechte einen Betrag in Höhe von ca. 425 Tsd. €, der für Erstattungen aus der Luftsicherheitsgebühr Teil II durch den Bund zur Verfügung gestellt wurde und dafür zweckgebunden ist.
07 05 TG 75 - 76	14,6	Förderung von Maßnahmen im Energiebereich Die Ausgaberechte werden für die Umsetzung des Energiekonzepts „ENERGIE INNOVATIV“, sowie das Förderprogramm BayINVENT benötigt.
07 07 682 04 683 02 685 02 861 02 883 01 892 03 892 05 892 07 892 09	62,7 6,7 10,5 65,0 38,9 76,3 70,0 31,8 48,5	Schienenpersonennahverkehr Die Ausgaberechte werden in den nächsten Jahren für größere ÖPNV-Investitionen und Bestellungen von Verkehrsleistungen benötigt: Ausbau des S-Bahn-Systems in Nürnberg, barrierefreier Ausbau von Bahnhöfen im Münchner S-Bahnnetz, Bau der 2. Stammstrecke in München, Ausbau der S-Bahnlinie A Dachau-Altomünster, Erdinger Ringschluss zur Verbesserung der Schienenanbindung Nordost- und Südostbayerns an den Flughafen München, Verlängerung der S 7 nach Geretsried, Ausbau Pasing - Eichenau, Vorfinanzierung des Ausbaus der Strecke Geltendorf - Lindau.
08 03 682 04	10,0	Erstattungen an die EU Durch die große Anzahl der Prüfungen durch die Organe der EU und auf Grund der Beanstandungen der Bescheinigenden Stelle steigt das Risiko einer Anlastung für Bayern, in deren Folge EU-Mittel zurückzahlen sind. Der Ausgaberechte wird im Anlastungsfall für die Abführungen an die EU benötigt.

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
08 03 TG 72 - 74	16,1	<p>Maßnahmen zur Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums</p> <p>Bei dem Ausgabereist handelt es sich um zweckgebundene EU-Kofinanzierungsmittel nach der VO (EG) Nr. 1698/2005 aus dem Bereich des ELER-Fonds. Die im Haushalt vereinnahmten Vorschüsse sind jährlich vorzutragen.</p>
08 03 TG 83	8,9	<p>Maßnahmen zur Förderung der Fischerei</p> <p>Der Ausgabereist resultiert aus der Fischereiabgabe, die zweckgebunden zur Förderung der Fischerei zu verwenden ist.</p>
08 03 TG 84 - 86	12,0	<p>Energiewende im ländlichen Raum sowie Anpassung der Wälder und der Landwirtschaft an den Klimawandel</p> <p>Der Ausgabereist ist im Rahmen der Programme „Energiewende im ländlichen Raum“, „Anpassung der Wälder an den Klimawandel“ und „Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel“ durch den verzögerten Maßnahmen-Beginn der Projekte (schwierige Gewinnung von Projektmitarbeitern, Erstellung und Prüfung der eingereichten Projekt- und Forschungsanträge) entstanden.</p>
10 03 TG 86 - 87	85,5	<p>Leistungen nach dem SGB IX aus der Ausgleichsabgabe</p> <p>Der Ausgabereist war wegen der gesetzlichen Zweckbindung der Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe sowie wegen der erforderlichen Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen zugunsten Schwerbehinderter zu übertragen.</p>
10 05 TG 60	15,2	<p>Maßnahmen zur Umsetzung des Operationellen Programms für das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“</p> <p>Die zweckgebundenen Zuweisungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) konnten nicht vollständig ausgereicht werden. Der Ausgabereist wird dringend zur weiteren Programmabwicklung benötigt.</p>
10 05 TG 78 - 79	7,1	<p>Maßnahmen, Dienste und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, insbesondere der beruflichen, sozialen und medizinischen Rehabilitation</p> <p>Die Ausgabereiste werden zur Abfinanzierung bereits bewilligter Investitionsmaßnahmen benötigt.</p>
10 07 883 01	9,5	<p>Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren</p> <p>Die Ausgabereiste werden zur Abfinanzierung bereits bewilligter Investitionsmaßnahmen benötigt.</p>
10 07 TG 74	5,1	<p>Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen der Jugendhilfe</p> <p>Der Ausgabereist wird insbesondere zur Fortführung von bewilligten Maßnahmen der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit (Kofinanzierung von ESF-Mitteln) sowie für Maßnahmen der Qualitätssicherung in der Jugendhilfe und es Jugendschutzes benötigt, weil sich im Haushaltsjahr 2012 Abrechnungen und Maßnahmen verzögert haben. Bei Investitionen konnten bewilligte Zuschüsse lediglich entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt werden.</p>
10 07 TG 88 - 91	49,1	<p>Förderung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflege</p> <p>Der insbesondere aus Mitteln des Bundes gebildete Ausgabereist ist für die Förderung der Betriebskosten von Plätzen für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege notwendig.</p>
10 72 883 01	26,4	<p>Zuweisungen für Investitionen an Bezirke - Maßregelvollzug</p> <p>Die Mittel werden für die Fortführung der Investitionen in den Bereichen Bau- und Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der forensischen Psychiatrie benötigt.</p>
12 04 TG 72	6,2	<p>Naturschutz und Landschaftspflege</p> <p>Der Ausgabereist ist gebunden und wird 2013 benötigt insbesondere für die Errichtung des Bionikzentrums aus dem Programm Aufbruch Bayern und für die Restfinanzierung aus der verzögerten Abwicklung des Landschaftspflegeprogramms, des Vertragsnaturschutzprogramms und des Erschwernisausgleichs.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
12 04 TG 75	9,3	<p>Luftreinhaltung, Schutz vor Lärm, Erschütterung und nichtionisierender Strahlung</p> <p>Der Ausgabereist wird in voller Höhe zur Finanzierung bestehender rechtlicher und faktischer Verpflichtungen benötigt, insbesondere für die CO₂-Minderungsmaßnahmen der Kommunen, Kirchen und Sportverbände sowie für Maßnahmen im Zusammenhang mit der Energiewende (insbesondere die nachhaltige Stromerzeugung).</p>
12 04 TG 79	14,0	<p>Bodenschutz, Altlasten und Abfallwirtschaft</p> <p>Der Ausgabereist ist gebunden und wird insbesondere zur Deckung der Stilllegungs- und Nachsorgeverpflichtungen beim Staatsbetrieb Sonderabfalldeponien sowie für Maßnahmen in den Bereichen Klimaschutz und Energiewende benötigt.</p>
12 08 TG 98	6,8	<p>Gesundheitsstandort Bayern, Bayerische Gesundheitsagentur</p> <p>Die Mittel sind zwingend notwendig, um die Errichtung und den laufenden Betrieb der Gesundheitsagentur aus dem Programm Aufbruch Bayern zu gewährleisten. Weitere Mittel werden benötigt, um die Vermarktung des Gesundheitsstandortes Bayern aktuell zu halten und vorantreiben zu können, insbesondere im Hinblick auf die im Jahr 2012 gestarteten Förderprogramme, die im Wesentlichen erst 2013 zur Auszahlung kommen.</p>
12 77 TG 79 - 80	19,4	<p>Abwasserabgabe</p> <p>Der Ausgabereist stammt aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe und muss aufgrund gesetzlicher Zweckbindung der Abwasserabgabe wieder für die gesetzlich genannten Aufgaben eingesetzt werden.</p>
13 03 TG 77 - 78	16,0	<p>Maßnahmen aus Anlass des Konkurses der Eisenwerksgesellschaft Maximilianshütte mbH (Maxhütte)</p> <p>Der Ausgabereist ist zur weiteren Abwicklung von Maßnahmen aus Anlass des Konkurses erforderlich.</p> <p>Für die Beseitigung von Altlasten auf dem Werksgelände der ehemaligen Neue Maxhütte Stahlwerke GmbH i. K. (ohne das sog. Schlackeberggrundstück) werden der Maxhütte Verwertungs- und Verwaltungs GmbH (vormals 57 Profi-Start GmbH 2003) bis zu maximal 11,6 Mio. € (zzgl. USt in der jeweils geltenden Höhe) erstattet. Dieser Freistellungsanspruch besteht maximal 10 Jahre ab Genehmigung durch die EU-Kommission. Die Finanzierung erfolgt aus vorhandenen Ausgabe-resten.</p>
13 05 682 01	8,7	<p>Zuschüsse zur Deckung des Betriebsverlustes und Restrukturierungskosten der Staatlichen Spielbanken</p> <p>Die Bayerischen Spielbanken benötigen seit 2011 Zuschüsse zur Deckung ihrer Betriebsverluste. Positive Auswirkungen der zum 1. Juli 2012 in Kraft getretenen Änderungen des Glücksspielstaatsvertrages und der eigenen organisatorischen Maßnahmen sind ggf. erst längerfristig zu erwarten. Auch in 2013 sind zur Sicherstellung der Liquidität weitere Zuschüsse erforderlich.</p>
13 05 831 05	10,0	<p>Kapitalzuführung an die LfA Förderbank Bayern zur Errichtung einer zweiten Filmhalle durch die Bayer. Filmhallen GmbH</p> <p>Der Ausgabereist dient der Finanzierung des Baus einer zweiten Filmhalle. Das Projekt kann erst nach Klärung beihilferechtlicher Fragen mit der EU-Kommission und nach Einwilligung des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags gefördert werden.</p>
13 05 TG 53 - 54	11,6	<p>Staatsbäder</p> <p>Die Ausgabereiste werden insbesondere zur Finanzierung folgender Maßnahmen benötigt:</p> <p>Ein Teilbetrag von 3,9 Mio. € entfällt auf die bereits beauftragte Sanierung des Luitpoldbads in Bad Kissingen.</p> <p>Die Parkdeckerrichtung in Bad Reichenhall (1,8 Mio. €) verzögert sich durch die verspätete kommunale Bauleitplanung.</p> <p>Für begonnene Maßnahmen zur energetischen Sanierung im Staatsbad Bad Steben ist noch ein Teilbetrag von 1,1 Mio. € abzufinanzieren.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
		<p>2,2 Mio. € sind für die Brandschutzsanierung im Kurhotel in Bad Brückenau notwendig.</p> <p>Ein Anteil von 0,7 Mio. € ist für konsortialvertragliche Verpflichtungen in Bad Bocklet reserviert, deren Umsetzung in 2013 mit der Gemeinde vertraglich vereinbart wurde.</p> <p>Für die Fortführung der Sanierung der Kurgartenbeleuchtung nach Hochwasserschäden in Bad Kissingen und für die Sanierung des Fürstenbaus in Bad Bocklet ist ein Teilbetrag von 1,5 Mio. € gebunden.</p>
13 05 TG 76 - 77	15,0	<p>Messe München GmbH</p> <p>Der Ende 2012 vorhandene Ausgaberesst von 15 Mio. € wird zur Deckung des Liquiditätsbedarfs der MMG gemäß dem gemeinsamen Konzept der Gesellschafter Stadt München und Freistaat Bayern benötigt.</p>
13 06 581 01	10,0	<p>Tilgungsausgaben Bund</p> <p>Der Ausgaberesst stammt aus erhöhtem Rückflussaufkommen von Bundesmitteln für den "Sozialen Wohnungsbau". Er wurde zur Abrechnung mit dem Bund übertragen.</p>
13 06 TG 73 - 74	75,0	<p>Zinsausgaben für Schulden aus Kreditmarktmitteln und bei Sonstigen</p> <p>Die Übertragung des Ausgaberesstes erfolgte im Hinblick auf möglicherweise in Zukunft wieder steigende Zinsen.</p>
13 08 TG 51 - 52	24,3	<p>Arbeitsmarkt- und Sozialfonds</p> <p>Der Ausgaberesst wird zur Abfinanzierung mehrjähriger Förderprojekte benötigt.</p>
13 08 TG 69 - 70	12,3	<p>Kulturfonds</p> <p>Ein Ausgaberesst in Höhe von 10,9 Mio. € resultiert zum Teil aus Einbehaltungen wegen noch ausstehender VN-Prüfungen und zum Teil aus dem verzögerten Beginn von bzw. verzögerten Mittelabfluss bei Maßnahmen, insbesondere im Baubereich. Weitere 1,4 Mio. € werden für eine Vielzahl von im Jahr 2012 durchgeführter, jedoch noch nicht vollständig abgerechneter Förderprojekte im Rahmen des Kulturfonds Bayern benötigt.</p>
13 08 TG 78	12,1	<p>Altlastensanierungsfonds</p> <p>Der Altlastensanierungsfonds ist eine der Leistungen der Staatsregierung in dem mit der bayerischen Wirtschaft abgeschlossenen Umweltpakt Bayern. Der Ausgaberesst wird zur Erfüllung der sich aus dem Umweltpakt bzw. dessen Folgevereinbarungen ergebenden Verpflichtungen noch benötigt. Er dient entsprechend der gesetzlichen Verpflichtung nach Art. 13a BayBodSchG insbesondere als Beitrag des Freistaats Bayern am Fonds zur Unterstützung kreisangehöriger Gemeinden bei der Erkundung und Sanierung gemeindeeigener Hausmülldeponien.</p>
13 10 613 03	7,8	<p>Zuweisungen auf dem Familienleistungsausgleich</p> <p>Der Einkommensteuerersatz wird quartalsweise nach dem Steueraufkommen an die Kommunen weitergeleitet. Das auf die Kommunen entfallende Aufkommen des vierten Quartals wird im Folgejahr abgerechnet.</p>
13 10 613 11	41,2	<p>Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise</p> <p>Der Kommunalanteil an der Grunderwerbsteuer wird monatlich abgerechnet und an die Kommunen nach dem örtlichen Aufkommen weitergeleitet. Das auf die Kommunen entfallende Aufkommen im Dezember kommt Anfang des folgenden Jahres zur Auszahlung.</p>
13 10 613 31	9,6	<p>Allgemeine Bedarfszuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände nach Art. 11 FAG</p> <p>Der Ausgaberesst wird für Bedarfszuweisungen an die Gemeinde Schonungen für die Altlastensanierung kommunaler Grundstücke benötigt.</p>
13 10 883 01	25,8	<p>Zuweisungen für Maßnahmen gemäß Art. 13f FAG</p> <p>Es handelt sich um zweckgebundene Mittel aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund. Der (zweckgebundene) Ausgaberesst wird für die Förderung laufender und neuer Straßenbaumaßnahmen nach Art. 13f FAG benötigt.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
13 10 883 03	32,7	<p>Zuweisungen an Gemeinden gem. Art. 13a, 13b und 13c FAG</p> <p>Es handelt sich um zweckgebundene Mittel aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund.</p> <p>Die Verwendungsfrist für bewilligte Zuwendungen endet nach Nr. 15.1 der RZStra erst mit Ablauf des jeweils nächsten Jahres und kann zudem von der Rechtsaufsichtsbehörde (Regierung) um ein weiteres Jahr verlängert werden. Bei dieser Rechtslage ist die Entstehung von Haushaltsresten unvermeidbar.</p> <p>Im Übrigen werden die Mittel auch zur Mitfinanzierung des Neubaus des Tunnels am Luise-Kiesselbach-Platz in der Landeshauptstadt München und des Frankenschnellwegs in der Stadt Nürnberg benötigt.</p>
13 10 883 07	62,2	<p>Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für den kommunalen Straßenbau</p> <p>Es handelt sich um zweckgebundene Mittel aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund. Der (zweckgebundene) Ausgabereist wird für die Förderung laufender und neuer Straßenbaumaßnahmen nach dem BayGVFG benötigt.</p>
13 10 883 08	6,5	<p>Zuweisungen an Landkreise und Gemeinden für den kommunalen Straßenbau</p> <p>Es handelt sich um zuweckgebundene Bundesmittel.</p>
13 10 883 42	9,0	<p>Förderung kommunaler Abfallentsorgungsanlagen</p> <p>Der Ausgabereist wird benötigt, um größere Altlastensanierungen (der privaten Grundstücke in Schonungen) mit hohen Kosten abfinanzieren zu können. Da die über die zumutbare Belastung der Grundstücksbesitzer hinausgehenden Sanierungskosten vom Staat zu tragen sind, haben Landkreise und kreisfreie Gemeinden nach Art. 7 Abs.4 FAG unter bestimmten Voraussetzungen einen Rechtsanspruch auf ergänzende Finanzzuweisungen.</p>
13 10 TG 71	91,7	<p>Förderung der Errichtung von Krankenhäusern, der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs</p> <p>Der Ausgabereist wird benötigt, um die in das Jahreskrankenhausbauprogramm bereits aufgenommen, jedoch zum Teil baulich erheblich verzögerten Krankenhausbauprojekte sowie auch die zahlreichen, zur Neuaufnahme anstehenden Projekte finanzieren zu können. Die Krankenhausträger haben nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz einen Rechtsanspruch auf Finanzierung ihrer Investitionskosten. Die Hälfte der Fördermittel wird von den Kommunen über den Kommunalanteil nach Art. 10b FAG aufgebracht.</p>
13 10 TG 81	276,0	<p>Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz</p> <p>Es handelt sich um zweckgebundene Mittel aus dem Kraftfahrzeugsteuerersatzverbund.</p> <p>Der (zweckgebundene) Ausgabereist wird, soweit die Mittel nicht bereits durch Bewilligungen gebunden sind, für die Finanzierung anstehender Großprojekte (Erdinger Ringschluss, 2. S-Bahn-Stammstrecke München, Ausbau S- und U-Bahnnetz Nürnberg, U-Bahn-Verlängerung nach Martinsried bei München, große Teile der Verkehrsdrehscheibe Augsburg, neue Straßenbahnlinie in Würzburg) benötigt.</p>
13 12 TG 68	8,4	<p>Kompetenzzentrum Neue Materialien</p> <p>Die Ausgabereiste haben folgenden Gründe:</p> <p>Der Bayerische Ministerrat hat am 22.01.2008 beschlossen, das Kompetenzzentrum Neue Materialien Nordbayern mit einer institutionellen Förderung langfristig zu unterstützen. Die institutionelle Förderung und ergänzende Investitionsförderung wird weiter vorrangig aus den verbliebenen HTO-Mitteln finanziert.</p>
13 12 TG 97	9,8	<p>Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und Flughafen Hof</p> <p>Der Ausgabereist ist überwiegend für ein alternatives Konzept zum Ausbau des Flugplatzes Hof-Plauen (nach Ablehnung des Antrags auf Planfeststellung des Flugplatzausbaus in 2007) sowie zur Umsetzung des sogenannten Plan B (u. a. Sanierung der Freiheitshalle Hof, Zweiter Bauabschnitt Automobilzulieferpark) gebunden.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
13 14 TG 81	7,1	Standortpaket Ostbayern Die Begründung zu Kap. 13 12 TG 97 gilt entsprechend.
13 30 TG 56	38,5	Ausbau der Universitäten und Fachhochschulen Der Ausgabereist wird für Maßnahmen zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen benötigt.
13 30 TG 60	50,7	Infrastruktur für Angewandte Forschung Von den insgesamt für Infrastrukturmaßnahmen für angewandte Forschung vorgesehenen 100,0 Mio. € wurden bisher knapp 96,7 Mio. € durch Bescheide gebunden, davon wurden bis Ende 2012 50,5 Mio. € ausgereicht. Der Ausgabereist ist begründet durch Verzögerungen im Bewilligungsverfahren sowie verspätetem Projektbeginn und dadurch verzögerte Mittelverwendung/Mittelabrufe.
13 30 TG 62 - 64	44,7	Cluster-Offensive Die Ausgabereiste entfallen insbesondere auf den Clusterprojektfonds, auf unterschiedliche Vorhaben im Bereich Luft- und Raumfahrt (EADS, Eurocopter, ESA-Bic) und auf den Bereich Technologieleitprojekte Galileo, GMES. Die Mittel sind inzwischen vollständig gebunden.
13 30 TG 65	34,8	Industrielle Forschungs- und Innovationsvorhaben Die Restmittel werden abhängig vom Antrageingang gebunden und fließen in den kommenden Jahren für unterschiedliche Projekte ab.
13 30 TG 75	14,5	Sonderinvestitionsprogramm Kindertagesbetreuung Der Ausgabereist wird zur Finanzierung der eingegangenen Verpflichtungen zum bedarfsgerechten Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren benötigt.
13 31 TG 60	9,6	Wärmenutzung bei Geothermie Vom Ausgabereist sind ca. 4,5 Mio. € durch Zuwendungsbescheide gebunden oder für Förderanträge zugesagt. Der verbleibende Betrag ist für die Fortführung des Förderprogramms, das Bestandteil des Bayerischen Energiekonzepts „Energie Innovativ“ ist, erforderlich.
13 31 TG 62	5,3	Programm „Bioenergie für Bayern“ Der Ausgabereist ist durch den späten Maßnahmen-Beginn der Projekte (Forschungsvorhaben) entstanden. Er wird benötigt, um die eingegangenen Verpflichtungen im Rahmen der laufenden Forschungsvorhaben erfüllen und um weitere Projektplanungen umsetzen zu können.
13 40 TG 51	56,1	Förderung von FuE-Verbundvorhaben und Einrichtungen der angewandten Forschung Die Ausgabereiste sind begründet durch Verzögerungen im Bewilligungsverfahren sowie verspätete Projektbeginne und dadurch verzögerte Mittelverwendungen/Mittelabrufe. Die Restmittel sind vollständig gebunden.
13 40 TG 55	12,4	Höchstleistungsrechner am Leibniz-Rechenzentrum Der Ausgabereist wird für den Landesanteil an der 2. Ausbaustufe des Höchstleistungsrechners SuperMUC benötigt; die 1. Stufe wurde im Juli 2012 in Betrieb genommen. Die Mitfinanzierung des Bundes in gleicher Höhe beruht auf einer Verwaltungsvereinbarung vom Oktober 2008. Die Zahlungen werden je nach Projektfortschritt fällig.
13 40 TG 56	5,0	Neubau für Demenzforschung in München Der Ausgabereist wird zur Finanzierung der beweglichen Ersteinrichtung und Ausstattung des Neubaus für Demenzforschung in München [Demenzforschung in München, Zentrum für Demenzforschung (DZNE) und Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD)] benötigt.
13 40 TG 62 - 63	34,6	Technologie-Programm Nord- und Ost-Bayern Die Ausgabereiste sind begründet durch Verzögerungen beim Bewilligungsverfahren und Projektbeginn sowie bei der Projektabwicklung. Die Mittel werden in den nächsten Jahren abfließen.

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
13 40 TG 82	5,7	<p>Technologietransferzentrum der FH Deggendorf in den Landkreisen Regen, Freyung-Grafenau und Cham</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Förderung der Effizienz im Wissens- und Technologietransfer der Hochschule Deggendorf benötigt.</p>
13 44 TG 51 - 52	21,5	<p>Energiecampus Nürnberg</p> <p>Das Projekt Energiecampus Nürnberg startete verspätet. Sämtliche hierfür zur Verfügung stehenden Mittel (insgesamt 50 Mio. €) sind zwischenzeitlich gebunden.</p>
13 44 TG 58 - 59	10,9	<p>Ausbau der angewandten Forschung</p> <p>Die Ausgabereiste wurden komplett gebunden.</p>
13 44 TG 80	6,1	<p>Arbeitsmarktfonds für Härtefälle</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Finanzierung der bereits bewilligten mehrjährigen Projekte benötigt, da die Auszahlungen wegen teilweiser Verzögerungen des Maßnahmebeginns bzw. bei der Abwicklung der Maßnahmen nicht in voller Höhe im Haushaltsjahr 2012 erfolgen konnten.</p>
Kapitel 13 50	7,5	<p>IT-Beauftragter der Staatsregierung</p> <p>Aufgrund von Verzögerungen in einzelnen Projekten konnten die Ausgabemittel im Haushaltsjahr 2012 nicht mehr vollständig abfließen. Der verbliebene Ausgabereist ist in vollem Umfang festgelegt. Mit diesen Mitteln sollen insbesondere ressortübergreifende Basiskomponenten, wichtige Infrastrukturkomponenten, Deutschland-Online-Projekte sowie im Internet abrufbare Verwaltungsleistungen für Bürger und Wirtschaft im Rahmen des eGovernment finanziert werden.</p>
15 03 TG 75	29,6	<p>Verwaltungsabkommen über die Errichtung einer GWK</p> <p>Der Ausgabereist wird für Zahlungen für Investitionen an das Deutsche Museum München (hauptsächlich im Rahmen der Zukunftsinitiative) und das Germanische Nationalmuseum Nürnberg (entsprechend den Selbstbewirtschaftungsmitteln des Bundes) und für Schlussabrechnungen zum Königsteiner Schlüssel benötigt. Außerdem werden noch Mittel für die Schlussabrechnung des Verkehrszentrums des Deutschen Museums benötigt.</p>
15 06 TG 70	24,7	<p>Elitenetzwerk Bayern</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Abwicklung des Projektes „Elitenetzwerk Bayern“ und zum Vollzug des Bayerischen Eliteförderungsgesetzes benötigt.</p>
15 06 TG 86	93,3	<p>Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger</p> <p>Der Ausgabereist wird für Maßnahmen zur Bewältigung der steigenden Studierendenzahlen benötigt.</p> <p>Universität München</p>
15 07 TG 72	24,8	<p>Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen</p> <p>Der Ausgabereist resultiert aus zweckgebundenen Drittmitteln für Maßnahmen, die in 2012 kassenmäßig nicht mehr abgewickelt werden konnten.</p>
15 07 TG 91	10,0	<p>Ausgaben für Sonderforschungsbereiche</p> <p>Die Begründung zu TG 72 gilt entsprechend.</p>
15 07 TG 93	13,9	<p>Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union</p> <p>Der Ausgabereist resultiert aus zweckgebundenen EU-Mitteln für Maßnahmen, die in 2012 kassenmäßig nicht mehr abgewickelt werden konnten.</p>
15 07 TG 95	14,3	<p>Ausgaben aus Zuschüssen der DFG für die Exzellenzinitiative</p> <p>Die Begründung zu TG 72 gilt entsprechend.</p> <p>Klinikum der Universität München</p>
15 08 682 01	20,3	<p>Zuschuss für laufende Zwecke und sonstige Trägeneraufgaben</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Bildung eines Innovationsfonds zur Neustrukturierung der Klinika in München benötigt.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
15 08 891 01	6,1	Zuschuss für Investitionen Der Ausgabereist wird zur Bildung eines Innovationsfonds zur Neustrukturierung der Klinika in München sowie zur Beschaffung von Großgeräten und Ersteinrichtungen insbesondere im Zusammenhang mit Klinikneubauten benötigt. Technische Universität München
15 12 547 40	64,3	Sächliche Verwaltungsausgaben Der Ausgabereist wird zur Erfüllung von eingegangenen Verpflichtungen benötigt.
15 12 547 41	139,9	Sonstige Ausgaben zu Lasten Mittel Dritter Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.
15 12 701 01	5,5	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Die Begründung zu Tit. 547 40 gilt sinngemäß.
15 12 812 40	12,8	Ausgaben für Investitionen Die Begründung zu Tit. 547 40 gilt sinngemäß.
15 12 TG 86	53,2	Ausgaben im Zusammenhang mit dem FRM II Der Ausgabereist resultiert aus zweckgebundenen Bundesmitteln, die erst in den nächsten 2 bis 3 Jahren abfließen können. Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München
15 13 682 01	9,3	Zuschuss für laufende Zwecke und sonstige Trägeraufgaben Die Begründung zu Kap. 15 08 Tit. 682 01 gilt sinngemäß. Universität Würzburg
15 17 TG 72	13,7	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.
15 17 TG 73	9,8	Lehre und Forschung Die Begründung zu Kap. 15 12 Tit. 547 40 gilt sinngemäß.
15 17 TG 75	6,5	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen Der Ausgabereist wird zur Fortführung von bereits begonnen Ersteinrichtungsvorhaben benötigt.
15 17 TG 76	5,7	Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen Der Ausgabereist wird für Großgerätebeschaffungen benötigt, die im Haushaltsjahr 2012 nicht mehr abgewickelt werden konnten.
15 17 TG 77	10,8	Betriebsausgaben der Fachbereiche, Laboratorien usw. Der Ausgabereist wird zur Beschaffung des Sachbedarfs für die Erzielung von weiteren Betriebseinnahmen benötigt.
15 17 TG 91	5,3	Ausgaben für Sonderforschungsbereiche Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.
15 17 TG 92	10,7	Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne Sonderforschungsbereiche Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß. Klinikum der Universität Würzburg
15 18 891 01	14,8	Zuschuss für Investitionen Der Ausgabereist wird zur Beschaffung von Großgeräten und Ersteinrichtungen insbesondere im Zusammenhang mit Klinikneubauten benötigt.

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
		Universität Erlangen-Nürnberg
15 19 TG 72	53,8	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.
15 19 TG 75	5,7	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um oder Erweiterungsbauten gewonnen werden Die Begründung zu Kap. 15 17 TG 75 gilt sinngemäß.
15 19 TG 91	5,5	Ausgaben für Sonderforschungsbereiche Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.
15 19 TG 93	6,5	Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 93 gilt sinngemäß.
		Universität Regensburg
15 21 TG 72	9,1	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.
15 21 TG 73	5,8	Lehre und Forschung Die Begründung zu Kap. 15 12 Tit. 547 40 gilt sinngemäß.
15 21 TG 77	6,3	Betriebsausgaben der Fachbereiche, Laboratorien usw. Die Begründung zu Kap. 15 17 TG 77 gilt sinngemäß.
		Universität Augsburg
15 23 TG 72	11,2	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.
15 23 TG 73	9,5	Lehre und Forschung Die Begründung zu Kap. 15 12 Tit. 547 40 gilt sinngemäß.
		Universität Bayreuth
15 24 TG 72	6,6	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.
15 24 TG 73	7,5	Lehre und Forschung Die Begründung zu Kap. 15 12 Tit. 547 40 gilt sinngemäß.
		Sammelansätze für die Universitäten
15 28 TG 82	8,4	Ausgaben für das Bayerische Genomforschungsnetzwerk Der Ausgabereist wird zur Abfinanzierung der Projekte des Bayer. Genomforschungsnetzwerkes benötigt.
15 28 TG 86	7,4	Universitäres Zentrum für Gesundheitswissenschaften am Klinikum Augsburg Der Ausgabereist wird weiterhin benötigt zur Einrichtung der drei W 3-Professuren für Umweltmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie/Informationsmanagement (die Besetzung dieser Lehrstühle war in 2012 noch nicht abgeschlossen).
		Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern
15 30 891 01	20,6	Zuschuss für Bauinvestitionen Der Ausgabereist wird zur Abfinanzierung geplanter Baumaßnahmen benötigt.
		Fachhochschule München – Sächliche Verwaltungsausgaben
15 39 547 40	9,0	Die Begründung zu Kap. 15 12 Tit. 547 40 gilt sinngemäß.

Kapitel Titel	Betrag Mio. €	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
15 49 701 01	5,7	<p>Sammelansätze für die Fachhochschulen</p> <p>Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten</p> <p>Die Begründung zu Kap. 15 12 Tit. 547 40 gilt sinngemäß.</p>
15 49 TG 78	8,8	<p>Anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung</p> <p>Die Mittel werden zur Weiterführung der Forschungsprojekte und der Maßnahmen des Technologietransfers benötigt.</p>
15 70 TG 72	6,3	<p>Staatliche Museen und Sammlungen</p> <p>Ausgaben aus Zuschüsse von Sonstigen</p> <p>Der Ausgabereist resultiert aus den zweckgebundenen Drittmitteln aller staatlichen Museen und Sammlungen, die in 2012 kassenmäßig nicht mehr abgewickelt werden konnten.</p>
15 81 TG 73	6,0	<p>Bayer. Staatsoper – Betriebsausgaben</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Finanzierung des laufenden Opernbetriebs, insbesondere der Fortführung der Sanierung der Untermaschinerie und der Jubiläumsprojekte im Jahr 2013 benötigt.</p>
15 90 TG 72	5,7	<p>Bayer. Staatsbibliothek, Staatliche Bibliotheken</p> <p>Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen und aus Zuweisungen</p> <p>Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.</p>
Staatl. Hochbau	314,3	<p>Staatlicher Hochbau (alle Einzelpläne einschl. OZB, Zukunft Bayern 2020, Zukunft Bayern 2020 plus und Umfinanzierungen)</p> <p>Von den im Haushaltsjahr 2012 bei den staatlichen Hochbaumaßnahmen sämtlicher Einzelpläne verbliebenen Ausgabereisten entfallen 49,8 Mio. € insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf die aus Privatisierungserlösen finanzierten Baumaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> ○ der Offensive Zukunft Bayern (Kap. 13 07, 13 08, 13 12 bis 13 17), ○ des Programms „Zukunft Bayern 2020 plus und Nord- und Ost-Bayern-Programm“ und ○ Strukturprogramm Nürnberg-Fürth (Kap. 13 40, 13 41 und 13 44) bzw. • auf die aus den Sonderprogrammen <ul style="list-style-type: none"> ○ „Zukunft Bayern 2020“ und „Klimaprogramm Bayern 2020“ (Kap. 13 30 bzw. 13 31), ○ „Maßnahmen im Rahmen der Energiewende“ und ○ „Aktionsplan Demographischer Wandel und ländlicher Raum“ <p>finanzierten Baumaßnahmen, bei denen es teilweise im Planungs- und Bauablauf Verzögerungen gab, so dass die veranschlagten Baumittel noch nicht in voller Höhe verausgabt werden konnten.</p> <p>Bei den in den Anlagen S sämtlicher Einzelplänen veranschlagten großen Baumaßnahmen sind Ausgabereiste von 264,4 Mio. € verblieben. Zur Stützung der Baukonjunktur wurden die staatlichen Hochbaumaßnahmen zügig durchgeführt. Die am Jahresende noch verbliebenen Ausgabereiste beruhen zum Teil darauf, dass die Rechnungen von den Baufirmen erst nach dem Jahreswechsel vorgelegt werden. Zu einem Großteil sind die Ausgabereiste durch bereits vergebene oder noch nicht abgerechnete Leistungen gebunden. Die Ausgabereiste wurden übertragen, um die einzelnen Bauvorhaben im Rahmen der festgesetzten und genehmigten Baukosten weiterzuführen.</p>

Haushaltsjahr 2012

Beilage 2
(zu Nr. 3)

Abschlussergebnis

Vergleich des Rechnungsergebnisses – Istergebnis einschließlich verbliebener Reste
– mit dem Haushaltssoll einschließlich Reste aus dem Vorjahr bezogen auf die
einzelnen Geschäftsbereiche

Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen früherer Jahre

Gesamtüberblick über die Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen des Freistaates Bayern ab dem Rechnungsjahr 1948 und die Abwicklung der in diesen Rechnungen ausgewiesenen Überschüsse und Fehlbeträge

Anmerkungen:

- *) In den Rechnungsjahren 1948 bis 1969 war der Staatshaushalt in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Teil aufgeteilt.
- 1) Der Überschuss des ordentlichen Haushalts 1948 (156.967,06 DM / 80.255,98 €) wurde im ordentlichen Haushalt 1950 bei Epl. XIII Kapitel 12 11 apl. hinter Tit. 93 vereinnahmt.
 - 2) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1949 (148.778.080,21 DM / 76.069.024,51 €) wurde wie folgt abgedeckt: 82.778.080,21 DM (= 42.323.760,35 €) durch Verausgabung im außerordentlichen Haushalt 1951 bei Abschnitt g Ziffer 22 a 66.000.000,00 DM (= 33.745.264,16 €) durch Verausgabung im außerordentlichen Haushalt 1952 bei Abschnitt g Ziffer 22 a
 - 3) Der Überschuss des außerordentlichen Haushalts 1949 (65.503,37 DM / 33.491,34 €) wurde im außerordentlichen Haushalt 1951 bei Abschnitt V a vereinnahmt.
 - 4) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1950 (3.742.084,85 DM / 1.913.297,60 €) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1952 bei Epl. XIII Kapitel 12 11 Tit. 505 abgedeckt.
 - 5) Der Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1950 (164.346.597,95 DM / 84.029.081,23 €) wurde durch Verausgabung im außerordentlichen Haushalt 1952 bei Abschnitt G Ziffer 22 b abgedeckt.
 - 6) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1952 (65.443.120,62 DM / 33.460.536,25 €) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1954 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 7) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1953 (65.276.605,37 DM / 33.375.398,36 €) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1955 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 8) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1954 (68.737.941,42 DM / 35.145.151,38 €) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1956 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 9) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1957 (50.181.500,77 DM / 25.657.393,93 €) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1959 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 10) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1962 (101.188.832,86 DM / 51.737.028,71 €) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1964 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 11) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1966 (144.220.022,22 DM / 73.738.526,47 €) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1968 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 12) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1967 (33.732.566,98 DM / 17.247.187,63 €) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1968 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 13) Der Fehlbetrag 1970 (60.843.697,71 DM / 31.108.888,66 €) wurde durch Verausgabung im Haushaltsjahr 1972 bei Kapitel 13 03 Tit. 960 01 abgedeckt.

Rechnungs- bzw. Haus- haltsjahr	Rechnungsergebnis / kassenmäßiges Gesamtergebnis insgesamt *)		Stand am Ende des Rechnungs- bzw. Haushaltsjahres (+) Überschuss (-) Fehlbetrag	
	Einnahmen	Ausgaben		
	€	€	€	
1948	2.446.078.417,32	2.445.998.161,34	80.255,98	1)
1949	1.548.114.085,98	1.624.069.363,17	-75.955.277,19	2), 3)
1950	888.641.398,95	1.050.619.310,95	-161.977.912,01	4), 5)
1951	1.385.900.700,51	1.505.588.343,51	-119.687.643,00	
1952	1.766.589.599,81	1.800.050.136,06	-33.460.536,25	6)
1953	1.459.720.306,61	1.526.556.241,22	-66.835.934,61	7)
1954	1.417.343.917,59	1.485.864.467,33	-68.520.549,74	8)
1955	1.680.969.959,33	1.716.115.110,71	-35.145.151,38	
1956	1.968.502.132,48	1.968.502.132,48	0,00	
1957	2.089.145.536,84	2.114.802.930,77	-25.657.393,93	9)
1958	2.211.159.068,17	2.236.816.462,10	-25.657.393,93	
1959	2.432.341.980,81	2.432.341.980,81	0,00	
1960	2.143.948.947,63	2.143.948.947,63	0,00	
1961	3.053.839.550,58	3.053.839.550,58	0,00	
1962	3.443.804.886,64	3.495.541.915,35	-51.737.028,71	10)
1963	3.642.067.775,16	3.693.804.803,87	-51.737.028,71	
1964	4.171.582.982,55	4.171.582.982,55	0,00	
1965	4.486.402.798,60	4.486.402.798,60	0,00	
1966	4.894.765.410,05	4.968.503.936,51	-73.738.526,47	11)
1967	4.857.271.516,20	4.948.257.230,30	-90.985.714,10	12)
1968	5.541.056.634,58	5.541.056.634,58	0,00	
1969	6.037.040.922,18	6.037.040.922,18	0,00	
1970	6.748.539.215,49	6.779.648.103,13	-31.108.887,64	13)
1971	7.635.120.234,16	7.635.120.234,16	0,00	
1972	8.728.865.850,32	8.728.865.850,32	0,00	
1973	10.228.329.680,65	10.228.329.680,65	0,00	
1974	11.477.337.352,91	11.477.337.352,91	0,00	
1975	12.649.930.870,90	12.649.930.870,90	0,00	
1976	13.501.981.961,47	13.501.981.961,47	0,00	
1977	14.075.456.109,14	14.075.456.109,14	0,00	
1978	15.541.616.806,82	15.541.616.806,82	0,00	
1979	16.845.881.191,46	16.845.881.191,46	0,00	
1980	17.506.974.818,85	17.506.974.818,85	0,00	
1981	17.970.081.198,65	17.970.081.198,65	0,00	
1982	18.633.224.661,86	18.633.224.661,86	0,00	
1983	19.058.937.374,65	19.058.937.374,65	0,00	
1984	19.585.267.681,03	19.585.267.681,03	0,00	
1985	20.737.352.154,58	20.737.352.154,58	0,00	
1986	21.720.957.244,56	21.720.957.244,56	0,00	
1987	22.315.961.051,99	22.315.961.051,99	0,00	
1988	23.009.600.738,10	23.009.600.738,10	0,00	
1989	24.067.693.441,11	24.067.693.441,11	0,00	
1990	25.469.129.832,23	25.469.129.832,23	0,00	
1991	26.048.766.339,50	26.048.766.339,50	0,00	
1992	27.340.599.904,49	27.340.599.904,49	0,00	
1993	28.781.505.773,06	28.781.505.773,06	0,00	
1994	29.659.659.470,48	29.659.659.470,48	0,00	
1995	31.564.020.637,50	31.564.020.637,50	0,00	
1996	34.481.984.292,00	34.481.984.292,00	0,00	
1997	33.325.457.429,64	33.325.457.429,64	0,00	
1998	34.038.817.474,48	34.038.817.474,48	0,00	
1999	35.152.873.853,05	35.152.873.853,05	0,00	

*) in den Rechnungsjahren 1948 bis 1969 war der Staatshaushalt in einen Ordentlichen und einen Außerordentlichen Teil aufgeteilt.

Rechnungs- bzw. Haus- haltsjahr	Rechnungsergebnis / kassenmäßiges Gesamtergebnis insgesamt		Stand am Ende des Rechnungs- bzw. Haushaltsjahres (+) Überschuss (-) Fehlbetrag
	Einnahmen	Ausgaben	
	€	€	
2000	38.961.213.178,29	38.961.213.178,29	0,00
2001	37.842.582.773,28	37.842.582.773,28	0,00
2002	39.871.495.255,38	39.871.495.255,38	0,00
2003	38.313.335.244,59	38.313.335.244,59	0,00
2004	37.475.461.834,94	37.475.461.834,94	0,00
2005	37.789.015.628,09	37.789.015.628,09	0,00
2006	38.381.145.455,26	38.381.145.455,26	0,00
2007	40.525.219.198,15	40.525.219.198,15	0,00
2008	54.131.856.249,01	54.131.856.249,01	0,00
2009	53.278.316.360,74	53.278.316.360,74	0,00
2010	49.473.188.053,59	49.473.188.053,59	0,00
2011	50.144.465.624,89	50.144.465.624,89	0,00
2012	51.606.348.578,32	51.606.348.578,32	0,00

Haushaltsjahr 2012

Beilage 4

(zu Nr. 7)

Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben und Haushaltsvorgriffe

im Einzelbetrag ab 1 Mio €

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Mehrausgaben in Mio € (V = Vorgriff)
Epl. 03B Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -		
03 65	Städtebauförderung	
883 63	Zuschüsse des Landes an Gemeinden im Rahmen des Bund/Länder-Programms für Maßnahmen nach dem Baugesetzbuch (Teil "Soziale Stadt")	4,12
03 80	Staatliche Bauämter	
TG 80 - 83	Verwaltungsausgaben für Hochbaumaßnahmen	
428 80	Entgelte der Arbeitnehmer	4,38
Epl. 04 Staatministerium der Justiz und für Verbraucherschutz		
04 04	Gerichte und Staatsanwaltschaften	
526 22	Entschädigungen der gerichtlich bestellten Verteidiger und der in Strafsachen beigeordneten Rechtsanwälte	1,42
04 05	Justizvollzugsanstalten	
TG 71	Gefangenenpflege	
514 71	Lebensmittel, andere Verbrauchsmittel und Kleingeräte einschl. der für ärztliche und zahnärztliche Versorgung	1,66
Epl. 05 Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus		
05 05	Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege	
TG 85	Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2082 - 2085/93	
684 85	Zuschüsse an Sonstige	V 4,53
05 19	Staatliche Gymnasien	
428 14	Entgelte der Aushilfslehrkräfte und des sonstigen pädagogischen Personals im Arbeitnehmersverhältnis	4,67
Epl. 10 Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen		
10 03	Allgemeine Bewilligungen	
682 01	Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im Nahverkehr	1,94

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Mehrausgaben in Mio € (V = Vorgriff)
10 07	Bayer. Landessozialgericht, Sozialgericht	
526 01	Auslagen in Rechtsachen	1,22
10 53	Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern	
633 01	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	29,10
Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung		
13 01	Steuern	
TG 71	Anteile Dritter an der Spielbankabgabe der Spielbanken im Freistaat Bayern sowie zusätzliche Kosten der Spielbanküberwachung	
633 71	Anteile der Spielbankgemeinden	V 1,09
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt	
612 01	Finanzausgleich unter den Ländern	181,53
13 20	Beamtenversorgung	
TG 71	Erstattung von Versorgungsbezügen sowie Zuschüsse zu den Versorgungsbezügen	
631 71	Erstattungen an den Bund	9,94
Epl. 15 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst		
15 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen	
TG 71	Leistungen an die Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt	
686 71	Leistungen zum laufenden Aufwand	2,57
TG 85	Maßnahmen zur beruflichen Qualifikation und Weiterbildung	
686 85	Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach dem Europäischen Sozialfonds für das Ziel "Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung" in der Förderperiode 2007 - 2013	V 1,29
15 36	Fachhochschule Coburg	
TG 93	Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union	
547 93	Sächliche Verwaltungsausgaben	V 1,08
	Hierzu: Im Einzelnen nicht aufgeführte Mehrausgaben unter 1 Mio € einschließlich Vorgriffe	14,71
Summe:		265,25
(hierunter Vorgriffe:		11,09)

Haushaltsjahr 2012

Beilage 5

(zu Nr. 11)

Gruppierungsübersicht der Isteinnahmen und - ausgaben

GrNr. Einnahme- und Ausgabearten	Istergebnis 2012 in €
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	35.292.048.502,31
01 Gemeinschaftssteuern und Gewerbesteuerumlage	32.584.352.486,89
011 Lohnsteuer	12.028.311.074,07
012 Veranlagte Einkommensteuer	3.229.439.810,59
013 Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	2.319.850.209,76
014 Körperschaftsteuer	1.359.722.139,82
015 Umsatzsteuer	8.543.238.303,14
016 Einfuhrumsatzsteuer	3.138.227.472,90
017 Gewerbesteuerumlage	1.179.248.862,00
018 Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	786.314.614,61
05 Landessteuern (einschließlich 06)	2.653.165.228,48
051 Vermögensteuer	-116.820,89
052 Erbschaftsteuer	996.140.477,63
053 Grunderwerbsteuer	1.252.311.624,52
055 Totalisatorsteuer	628.371,12
057 Lotteriesteuer	188.244.838,07
059 Feuerschutzsteuer	65.401.546,50
061 Biersteuer	150.555.191,53
09 Steuerähnliche Abgaben	54.530.786,94
093 Abgaben von Spielbanken	10.556.119,78
099 Sonstige	43.974.667,16
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	3.298.667.038,75
11 Verwaltungseinnahmen	1.948.602.431,84
111 Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	1.343.580.755,45
112 Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder sowie die Gerichts- und Verwaltungskosten in Strafsachen und Bußgeldsachen	375.012.855,03
119 Sonstige	230.008.821,36
12 Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	622.278.022,02
121 Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	166.644.925,05
122 Konzessionsabgaben	5.386.193,47
123 Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	221.024.133,50
124 Mieten und Pachten	83.732.419,71
125 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit (einschließlich 126, 127 und 128)	85.425.127,60
129 Sonstige	60.065.222,69
13 Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	433.379,91
132 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, soweit nicht bei 119 oder 125	433.378,91
133 Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	1,00
14 Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	379.053.142,09
141 aus dem Inland	379.053.142,09
15 Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	407.584,21
153 von Gemeinden und Gemeindeverbänden	407.285,23
157 von Zweckverbänden	298,98

GrNr. Einnahme- und Ausgabearten		Istergebnis 2012 in €
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	103.500.289,28
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	13.486.345,78
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	90.013.943,50
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	6.882.167,06
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.879.196,44
177	von Zweckverbänden	2.970,62
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	237.510.022,34
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	2.981.812,19
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	234.526.520,15
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	1.690,00
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für	5.465.849.367,03
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.548.607.491,32
211	vom Bund	1.548.629.034,32
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-21.543,00
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	2.737.327.888,58
231	vom Bund	2.533.457.377,13
232	von Ländern	43.858.492,12
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	149.578.125,26
234	von Sondervermögen	216.569,04
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	213.045,20
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	7.320.443,93
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	2.683.835,90
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	77.801.439,34
261	aus dem Inland	76.705.126,11
266	aus dem Ausland	1.096.313,23
27	Zuschüsse von der EU	143.068.456,48
271	Erstattungen von der EU	2.191.717,12
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	140.876.739,36
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	959.044.091,31
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	87.938.470,06
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	866.916.725,76
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	4.188.895,49
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	2.250.405.419,16
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	166.511,51
311	beim Bund	166.511,51
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	-1.001.648.351,93
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	-1.001.648.351,93

GrNr. Einnahme- und Ausgabearten		Istergebnis 2012
		in €
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	983.193.034,84
331	vom Bund	777.600.603,03
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	205.592.431,79
334	von Sondervermögen	0,02
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	203.041.618,29
341	Beiträge	7.351.226,73
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	9.913.696,70
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	185.776.694,86
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	1.872.775.146,42
351	aus der Ausgleichsrücklage	1.455.762.203,14
356	aus Fonds und Stöcken	146.627.271,86
359	Sonstige	270.385.671,42
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	192.877.460,03
	Summe Einnahmen	46.306.970.327,25

GrNr. Einnahme- und Ausgabearten	Istergebnis 2012 in €
4 Personalausgaben	18.082.712.115,89
41 Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	55.415.030,60
411 für Abgeordnete	48.447.563,81
412 für ehrenamtlich Tätige	6.967.466,79
42 Bezüge und Nebenleistungen	12.695.656.386,19
421 Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	3.106.344,46
422 Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	8.971.561.936,70
424 Zuführung an die Versorgungsrücklage	50.396.671,27
427 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	138.786.070,60
428 Entgelte für Arbeitnehmer	3.531.805.363,16
43 Versorgungsbezüge u. dgl.	3.932.385.910,82
431 Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	3.015.487,86
432 Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	3.907.121.290,62
434 Zuführung an Versorgungsrücklage	22.156.367,57
439 Sonstige	92.764,77
44 Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	1.310.551.146,65
441 Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	558.348.212,52
443 Fürsorgeleistungen	22.802.078,58
446 Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	729.400.855,55
45 Sonstige personalbezogene Sachausgaben	88.703.641,63
453 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	17.008.662,27
459 Sonstiges	71.694.979,36
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.746.901.120,63
51 Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	2.639.322.107,43
511 Geschäftsbedarf, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	251.086.113,30
514 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	143.558.722,64
517 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	382.926.076,33
518 Mieten und Pachten	115.088.482,51
519 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	168.183.878,88
520 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben bei PPP-Projekten	1.790.836,76
521 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens (einschl. 522)	45.688.372,16
523 Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	40.275.015,91
525 Aus- und Fortbildung, Umschulung	35.056.740,84
526 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	467.932.565,42
527 Dienstreisen	50.976.470,97
529 Verfügungsmittel	1.497.067,13
531 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	18.202.116,41
532 Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	230.027.746,12
547 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	686.444.750,11
548 Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	587.151,94
*** Ausgaben für den Schuldendienst (56-59)	1.107.579.013,20
56 Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	7.162.917,06
561 an Bund	7.162.917,06

GrNr. Einnahme- und Ausgabearten		Istergebnis 2012 in €
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.034.903.929,86
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.034.903.929,86
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	65.512.166,28
581	an Bund	65.512.166,28
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	17.119.461.247,65
61	Allgemeine Finanzzuweisungen an öffentlichen Bereich	8.287.576.040,68
612	an Länder	3.798.327.542,23
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	4.485.573.498,45
614	an Sondervermögen	3.675.000,00
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	3.700.741.161,51
631	an Bund	49.838.732,53
632	an Länder	42.382.632,67
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.543.460.466,60
634	an Sondervermögen	3.641.892,04
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	14.389.223,79
637	an Zweckverbände	47.028.213,88
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	35.236.229,51
661	an öffentliche Unternehmen	30.260.905,87
662	an private Unternehmen	281.695,61
663	an Sonstige im Inland	4.693.628,03
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	48.710.475,87
671	an Sonstige im Inland	48.685.787,66
672	an Sonstige im Inland	24.688,21
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	5.047.197.340,08
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	882.131.823,38
682	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	1.440.543.833,37
683	an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	443.882.407,95
684	an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.444.230.011,09
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	120.186.076,79
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	657.297.128,40
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	57.838.059,10
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	1.088.000,00
7	Baumaßnahmen	1.241.385.435,96
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	800.468.355,79
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	143.115.397,40
702	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und	6.056.911,43
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1.000.000 EUR je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	651.296.046,96
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	275.866.109,53
78	Staatlicher Wasserbau	100.352.065,08
79	Sonstige Baumaßnahmen	64.698.905,56

GrNr. Einnahme- und Ausgabearten		Istergebnis 2012
		in €
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.655.402.123,91
***	Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	386.080.224,61
81	Erwerb von beweglichen Sachen	366.065.899,35
811	von Fahrzeugen	30.311.958,70
812	von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	228.537.297,27
815	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen (soweit EDV)	107.216.643,38
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	20.014.325,26
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen	6.875.630,20
823	Erwerbsanteile im Rahmen von PPP-Projekten sowie Erwerb privat vorfinanzierter unbeweglicher Sachen	13.138.695,06
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83-89)	3.269.321.899,30
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	7.040.810,00
831	im Inland	7.040.810,00
85	Darlehen im öffentlichen Bereich	177.433,10
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	177.433,10
86	Darlehen an sonstige Bereiche	253.563.263,08
861	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	13.602.270,00
862	an private Unternehmen	3.103.000,00
863	an Sonstige im Inland	236.857.993,08
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	4.928.353,93
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	4.928.353,93
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	1.721.315.743,08
881	an Bund	4.000.000,00
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.638.900.686,26
884	an Sondervermögen	11.500.000,00
887	an Zweckverbände	66.915.056,82
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.282.296.296,11
891	an öffentliche Unternehmen	454.439.157,66
892	an private Unternehmen	384.228.295,23
893	an Sonstige im Inland	400.526.954,10
894	an öffentliche Einrichtungen	42.194.532,12
896	an Ausland	907.357,00
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1.960.745.540,24
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	1.767.059.919,14
911	an Ausgleichsrücklage *	1.666.794.018,89
916	an Fonds und Stöcke	6.194.674,75
919	Sonstige	94.071.225,50
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	193.685.621,10
	Summe Ausgaben	45.806.607.584,28

* Zuführung an die Haushaltssicherungs-, Kassenverstärkungs- und Bürgschaftssicherungsrücklage

Haushaltsjahr 2012

Beilage 6
(zu Nr. 11)

Gliederung der Isteinnahmen und -ausgaben nach Aufgabenbereichen und Gruppen

Haushaltsquerschnitt in Mio €

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio € - Hj. 2012

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich					Zuw./Zusch. für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich					Schuldendienst- hilfen von		Schulden- auf- nahmen	Sonstige Ein- nahmen	Ein- nahmen insge- samt	F K Z
Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige	aus sonst. Berei- chen	Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige	aus sonst. Berei- chen	Bund, LAF, ERP	Son- stigen				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
0,1	-	-	-	0,1	123,8	-	-	-	19,3	-	14,9	-	-	526,2	4
-	-	-	-	0,1	61,3	-	-	-	-	-	14,5	-	-	264,0	41
-	-	-	-	0,1	61,3	-	-	-	-	-	14,5	-	-	264,0	411
0,1	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	107,0	42
0,1	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	107,0	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	43
-	-	-	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	15,1	439
-	-	-	-	-	47,9	-	-	-	19,3	-	-	-	-	140,2	44
-	-	-	-	-	47,9	-	-	-	19,3	-	-	-	-	140,2	440
49,6	1,2	3,4	0,0	67,1	58,0	-	-	-	55,2	-	2,0	-	-	266,1	5
0,1	1,2	3,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	16,7	51
0,1	1,2	0,1	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	12,6	511
0,0	-	3,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	512
49,4	-	-	-	0,7	58,0	-	-	-	0,4	-	0,9	-	-	119,6	52
49,2	-	-	-	-	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	107,2	521
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	0,5	528
0,2	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	0,9	-	-	11,9	529
-	-	-	-	66,1	-	-	-	-	54,8	-	-	-	-	122,0	53
-	-	-	-	64,2	-	-	-	-	54,8	-	-	-	-	119,0	531
-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,0	539
0,1	-	0,3	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,8	54
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,1	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	542
0,1	-	0,3	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	549
0,0	0,2	6,1	1,3	3,0	29,7	-	6,6	-	101,0	-	1,6	-	-	214,8	6
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	61
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,6	610
0,0	-	6,1	1,3	3,0	0,6	-	6,6	-	27,1	-	1,6	-	-	89,6	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	622
0,0	-	6,1	-	3,0	0,6	-	6,1	-	26,1	-	1,1	-	-	86,2	623
-	-	-	1,3	-	-	-	0,5	-	0,9	-	0,6	-	-	3,3	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	627
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	642
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	643
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	650
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,8	680
-	-	-	-	-	29,1	-	-	-	73,9	-	-	-	-	104,5	69
-	-	-	-	-	29,1	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	691
-	-	-	-	-	29,1	-	-	-	73,9	-	-	-	-	103,4	692
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	699
1.063,6	-	3,7	-	-	250,9	-	8,3	-	8,2	-	5,1	-	-	1.422,4	7
0,0	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	2,9	71
0,0	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	2,9	711
2,3	-	2,5	-	-	222,9	-	8,3	-	8,2	-	4,3	-	-	248,5	72
-	-	-	-	-	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-	14,3	721
-	-	-	-	-	10,3	-	-	-	-	-	-	-	-	10,3	722
2,3	-	0,4	-	-	2,1	-	8,3	-	8,2	-	4,3	-	-	25,6	723
-	-	2,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	724
-	-	-	-	-	196,1	-	-	-	-	-	-	-	-	196,1	725

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio € - Hj. 2012

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen				aus sonst. Berei- chen	Darlehensrückflüsse				aus sonst. Berei- chen	
					Aus dem öffentlichen Bereich			aus sonst. Berei- chen		Aus dem öffentlichen Bereich			aus sonst. Berei- chen		
1	2	3	4	5	Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den		Sonstige	10	Bund, LAF, ERP	Länder		Gemein- den	Sonstige
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	81,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Flugsicherung	81,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	0,0	784,3	-	-	-	-	-	67,1	-	-	-	-	-	2,3
81	Landwirt. Unternehmen	-	79,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
811	Landwirt. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Forstwirt. Unternehmen	-	79,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Versorg. Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
821	Elektrizitätsuntern.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	8,1	-	-	-	-	-	-
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	8,1	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschuntern.	-	673,6	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	-	-	2,3
852	Industrielle Untern.	-	24,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinst.	-	411,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	230,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	-	7,4	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	-	-	2,3
87	All. Grund-, Kapitalv.	0,0	31,1	-	-	-	-	-	55,1	-	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermög.	0,0	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermög.	-	0,6	-	-	-	-	-	55,1	-	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	35.248,1	5,2	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,8
91	Steuern, Allg. Finzuw.	35.248,1	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-
910	Steuern, Allg. Finzuw.	35.248,1	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
922	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	-	3,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,8
960	Sonstiges	-	3,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,8
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		37.010,6	1.231,3	0,4	-	-	0,4	0,0	103,5	-	-	6,9	0,0	237,5	

A. Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmegruppen - Mio € - Hj. 2012

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich					Zuw./Zusch. für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich					Schuldendienst- hilfen von		Schul- den- auf- nahmen	Sonstige Ein- nahmen	Ein- nahmen insge- samt	F K Z
Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige	aus sonst. Berei- chen	Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige	aus sonst. Berei- chen	Bund, LAF, ERP	Son- stigen				
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1.061,3	-	-	-	-	28,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-	1.089,3	74
1.061,3	-	-	-	-	28,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.089,3	741
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	749
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,7	75
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,7	751
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	854,6	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,6	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	811
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,6	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	821
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,1	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,1	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	839
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	680,7	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24,4	852
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	411,5	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	230,2	856
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	14,5	859
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	86,2	87
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,6	871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55,7	872
1.548,6	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-1.001,5	2.065,7	37.867,0	9
1.548,6	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36.798,9	91
1.548,6	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36.798,9	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1.001,5	-	-1.001,5	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-1.001,5	-	-1.001,5	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	922
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.872,8	1.872,8	95
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1.872,8	1.872,8	950
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,9	96
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,9	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192,9	192,9	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	192,9	192,9	990
4.082,5	43,9	149,6	10,0	1.102,1	777,6	-	205,6	-	203,0	-	77,8	-1.001,5	2.065,7	46.306,9	

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio € - Hj. 2012

F K Z	Aufgabenbereich	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen										Schuldendiensthilfen		
		Personal- aus- gaben	Sächl. Verwal- tungsaus- gaben	Zins/Til- gungs- aus- gaben	Bund, LAF, ERP	Öffentlicher Bereich Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	Renten, Unter- st. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
0	Allgemeine Dienste	6.266,1	1.168,0	-	24,0	28,0	31,6	0,4	54,4	9,1	40,2	-	-	-
01	Zentrale Verwaltung	2.182,3	266,2	-	3,6	19,7	29,5	0,4	34,2	0,6	33,8	-	-	-
011	Politische Führung	340,1	178,3	-	-	1,0	0,6	-	1,2	0,6	19,1	-	-	-
012	Innere Verwaltung	485,5	47,6	-	-	-	0,1	-	-	-	2,9	-	-	-
013	Informationswesen	-	5,1	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-
014	Statistischer Dienst	54,6	28,3	-	-	0,1	3,6	-	-	-	0,0	-	-	-
016	Hochbauverwaltung	25,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
018	Versorgung, Beih.	1.275,1	-	-	3,6	18,6	25,2	0,4	33,0	-	9,4	-	-	-
019	Son.allg.Staatsaufg.	1,8	6,9	-	-	-	-	-	-	-	2,4	-	-	-
02	Auswärt. Angelegenh.	2,0	1,3	-	-	0,1	-	-	0,0	1,0	0,1	-	-	-
023	Wirtsch.Zusamm.Arbeit	2,0	0,2	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-
029	Sonstiges	-	1,1	-	-	0,1	-	-	-	1,0	0,1	-	-	-
04	Öffentl. Sicherheit	1.616,7	266,8	-	19,9	3,0	2,1	-	-	2,7	3,6	-	-	-
042	Polizei	1.590,1	253,3	-	16,2	2,8	0,6	-	-	2,7	0,3	-	-	-
044	Brandschutz	6,6	8,3	-	-	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-
045	Katastrophenschutz	-	0,3	-	3,7	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
049	Sonstiges	20,0	4,8	-	-	0,2	1,5	-	-	-	1,6	-	-	-
05	Rechtsschutz	1.295,8	485,6	-	-	3,0	-	-	20,2	4,7	2,7	-	-	-
052	Ordentliche Gerichte	631,2	362,6	-	-	3,0	-	-	4,7	-	0,1	-	-	-
053	Verwaltungsgerichte	31,9	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
054	Arbeits-, Sozialger.	48,8	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
055	Finanzgerichte	8,8	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
056	Justizvollzugsanst.	210,5	81,5	-	-	-	-	-	15,5	4,7	1,1	-	-	-
058	Versorgung, Beih.	364,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
059	Rechtsschutzaufgaben	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-
06	Finanzverwaltung	1.169,3	148,1	-	0,5	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-
061	Steuer-, Vermögensvw	700,2	135,3	-	0,5	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-
062	Schuldenverwaltung	91,6	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
068	Versorgung, Beih.	377,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Bildungsw./Wissensch.	10.347,9	1.061,8	-	0,0	4,7	736,0	45,3	362,0	445,3	1.967,3	-	-	6,5
11	Schulen, berufl. Schulen	7.440,8	37,4	-	-	0,2	382,3	37,7	5,0	7,5	1.232,5	-	-	-
111	Unterrichtsverwalt.	32,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
112	Grundschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
114	Komb.Grund-u.Hauptsch	2.130,8	7,8	-	-	0,1	1,3	-	-	1,9	144,6	-	-	-
116	Realschulen	600,1	1,7	-	-	-	42,7	1,1	-	-	198,5	-	-	-
117	Gymnasien	1.299,2	12,1	-	-	-	66,4	24,3	-	-	213,6	-	-	-
118	Versorgung, Beih.	2.346,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
119	Gesamtschulen	-	-	-	-	-	3,9	-	-	-	-	-	-	-
121	Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
123	Fr. Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34,8	-	-	-
124	Sonderschulen	440,1	5,4	-	-	0,1	5,7	-	0,6	0,1	267,9	-	-	-
127	Berufliche Schulen	586,6	5,4	-	-	-	205,9	7,8	3,4	5,5	290,7	-	-	-
129	Sonstiges	5,5	4,6	-	-	-	56,5	4,5	1,0	-	82,5	-	-	-
13	Hochschulen	2.524,0	841,1	-	-	0,2	0,1	-	7,3	401,9	86,6	-	-	-
131	Universitäten	1.554,8	664,1	-	-	0,2	0,0	-	1,0	-	58,4	-	-	-
132	Hochschulkliniken	-	-	-	-	-	-	-	-	401,6	8,2	-	-	-
133	Vw.Fachhochschulen	17,2	8,6	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-
135	Kunsthochschulen	52,7	12,8	-	-	-	-	-	0,2	-	2,4	-	-	-
136	Fachhochschulen	308,1	106,1	-	-	-	0,1	-	-	-	8,7	-	-	-
138	Versorgung, Beih.	391,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
139	Sonstiges	199,7	49,4	-	-	0,0	-	-	6,0	0,2	9,0	-	-	-
14	Förd.Schüler, Studenten	0,2	1,1	-	-	4,2	304,6	-	299,3	-	20,5	-	-	0,2
141	Fördermaßn. Schüler	-	-	-	-	-	-	-	130,5	-	-	-	-	-
142	Fördermaßn. Studenten	0,2	1,1	-	-	4,2	-	-	168,7	-	20,5	-	-	0,2
143	Fördermaßn. wiss. Nachw.	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-
145	Schülerbeförderung	-	-	-	-	-	304,6	-	-	-	-	-	-	-
146	Stud. Wohnraumfö.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Sonst. Bildungswesen	12,5	9,4	-	-	-	1,5	-	49,5	-	33,6	-	-	2,5
151	WeiterbildFörd.	-	0,1	-	-	-	-	-	49,3	-	0,1	-	-	2,5
153	Sonstige Weiterbild.	1,0	2,4	-	-	-	1,4	-	0,2	-	32,6	-	-	-
154	Lehrerausbildung	5,1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
155	Lehrerfortbildung	6,4	5,3	-	-	-	0,0	-	-	-	0,9	-	-	-

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio € - Hj. 2012

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Gemeinden	Bereich Sonst. öffentl. Bereich	Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	Bund, LAF, ERP	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich	Sonstige Bereiche			
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
282,4	122,2	6,4	-	-	-	-	-	-	32,6	3,7	7,1	-	8.076,2	0
89,3	34,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	2.695,0	01
18,5	15,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	575,6	011
10,2	3,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	550,0	012
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,7	013
6,0	14,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	107,0	014
54,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79,7	016
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.365,3	018
0,2	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	019
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,5	02
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,3	023
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	029
103,6	35,8	5,5	-	-	-	-	-	-	32,6	3,7	6,1	-	2.102,0	04
100,7	32,3	-	-	-	-	-	-	-	-0,2	-	-	-	1.998,8	042
2,9	2,4	5,5	-	-	-	-	-	-	31,8	-	-	-	59,1	044
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,1	-	10,1	045
0,0	1,1	-	-	-	-	-	-	-	1,1	3,7	-	-	34,0	049
76,5	20,1	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.909,6	05
24,7	13,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.039,7	052
1,4	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,0	053
0,8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85,3	054
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,8	055
49,4	5,6	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	369,4	056
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	364,7	058
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,6	059
13,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.365,1	06
11,6	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	878,2	061
1,4	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109,4	062
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	377,5	068
533,2	205,3	6,1	-	-	-	166,5	-	-	268,6	31,9	310,2	-	16.498,6	1
12,8	1,5	-	-	-	-	-	-	-	256,0	31,9	99,1	-	9.544,7	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33,0	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	124,2	12,6	-	-	136,8	112
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,6	-	2.324,1	114
-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	37,7	7,4	2,2	-	891,4	116
12,7	0,9	-	-	-	-	-	-	-	53,7	3,9	4,0	-	1.690,8	117
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.346,1	118
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	6,0	119
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	35,1	123
0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	7,1	-	46,2	-	773,1	124
0,1	0,4	-	-	-	-	-	-	-	35,7	5,9	6,1	-	1.153,4	127
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-2,3	-	2,6	-	155,0	129
454,3	173,4	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	112,6	-	4.606,1	13
251,0	113,0	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	2.650,5	131
98,7	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	109,3	-	618,0	132
9,3	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35,7	133
5,6	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78,9	135
69,1	24,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	516,2	136
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	391,4	138
20,6	30,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	315,4	139
-	-	-	-	-	-	152,9	-	-	-	-	17,2	-	800,2	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	130,5	141
-	-	-	-	-	-	152,9	-	-	-	-	-	-	347,8	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	304,6	145
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,2	-	17,2	146
3,4	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	-	119,0	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51,9	151
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,8	-	43,5	153
-	0,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,2	154
3,4	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,3	155

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio € - Hj. 2012

F K Z	Aufgabenbereich	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen										Schuldendiensthilfen		
		Personal- aus- gaben	Sächl. Verwal- tungsaus- gaben	Zins/Til- gungs- aus- gaben	Bund, LAF, ERP	Öffentlicher Bereich		Sonst. öffentl. bereich	Renten, Unterst. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
16	Forsch. ausserh. Hoch.	148,6	62,6	-	-	0,0	0,8	-	-	16,7	441,4	-	-	3,8
162	Wissen. Bibliotheken	39,9	24,9	-	-	-	0,3	-	-	-	0,2	-	-	-
163	Wissenschaftl. Museen	11,4	3,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	14,2	0,1	-	-	-	-	-	-	-	348,8	-	-	-
165	And. Einrichtungen	75,5	28,0	-	-	0,0	0,1	-	-	0,5	19,5	-	-	-
168	Weltraumforschung	-	-	-	-	-	-	-	-	3,3	0,4	-	-	-
169	industr. Produktivität	0,2	0,1	-	-	-	0,5	-	-	12,5	58,9	-	-	3,8
171	Energie	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	menschl. Gesundheit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-
173	Umweltschutz	1,2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	11,4	-	-	-
174	landwirt. Produktivität	5,4	3,7	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
175	Forsch. gesellsch. Struktur	-	0,6	-	-	-	-	-	-	0,3	0,4	-	-	-
176	Infrastrukturmaßnahmen	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	Irdische Umweltforsch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-
178	Wiss., zivile Forschung	0,9	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-
18	Kultureinrichtungen	207,2	91,4	-	0,0	-	46,6	7,7	0,5	14,4	47,6	-	-	-
181	Theater	126,9	30,2	-	-	-	27,7	7,7	-	2,2	22,3	-	-	-
182	Musikpflege	0,4	0,5	-	-	-	0,3	-	-	9,3	18,0	-	-	-
183	Museen, Sammlungen	34,9	28,8	-	-	-	-	-	-	2,9	3,5	-	-	-
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	13,5	-	-	-	-	-	-	-
186	nichtwiss. Bibliotheken	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	1,4	-	-	-
187	Sonst. Kultureinrichtungen	3,3	1,6	-	0,0	-	3,8	-	0,5	-	2,5	-	-	-
188	Kulturverwaltung	41,7	30,3	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-
19	Kulturförd, Kirche	14,6	18,8	-	-	-	0,2	-	0,5	4,8	105,1	-	-	-
193	And. Kulturpflege	-	0,7	-	-	-	0,0	-	0,5	4,8	4,7	-	-	-
195	Denkmalschutz	14,6	6,6	-	-	-	0,2	-	-	-	0,1	-	-	-
199	Kirchl. Angelegenheiten	-	11,5	-	-	-	-	-	-	-	100,3	-	-	-
2	Soziale Sicherung	98,1	88,8	-	33,1	9,0	2.301,5	14,1	435,2	99,3	126,0	-	-	-
21	Verwaltung	74,1	24,1	-	-	0,0	-	0,4	-	-	-	-	-	-
211	Versicherungsbehörd.	1,8	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	Versorgungsämter	72,3	23,9	-	-	0,0	-	0,4	-	-	-	-	-	-
22	Sozialversicherung	-	0,0	-	-	-	-	-	37,0	-	-	-	-	-
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	37,0	-	-	-	-	-
227	Pflegeversicherung	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Familien, Sozialhilfe	-	53,8	-	9,5	-	719,7	-	345,3	42,0	33,7	-	-	-
232	Elt./ Erz. Geld, Muttersch.	-	0,3	-	-	-	0,5	-	77,7	-	12,0	-	-	-
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	103,1	-	-	-	-	-
234	Sozialhilfeleistungen	-	52,3	-	-	-	719,0	-	80,0	42,0	3,3	-	-	-
235	Soziale Einrichtungen	-	1,3	-	-	-	0,3	-	-	0,0	17,8	-	-	-
236	Förd. Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
237	UnterhVorschussG	-	-	-	9,5	-	-	-	84,5	-	-	-	-	-
24	Soz. Kriegsfolgeleistg.	0,5	2,2	-	2,4	0,0	2,1	0,0	12,3	54,6	6,5	-	-	-
242	Einricht. Kriegsof. V	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-
243	Lastenausgleich	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-
244	Wiedergutmachung	-	0,1	-	0,7	0,0	0,1	0,0	9,9	54,1	0,7	-	-	-
246	Vertriebene, Spätauss.	0,5	2,0	-	-	0,0	-	-	0,0	-	1,9	-	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	0,3	-	0,0	-	2,4	0,5	-	-	-	-
249	Sonstiges	-	0,1	-	-	-	2,0	-	-	-	3,9	-	-	-
25	Arbeitsmarktpolitik	23,0	5,0	-	-	-	346,0	-	4,3	-	27,8	-	-	-
251	Grundsich.f. Arb.such.	-	-	-	-	-	338,0	-	-	-	-	-	-	-
252	Hilfe Berufsausbild.	2,4	1,5	-	-	-	5,3	-	-	-	1,8	-	-	-
253	Sonst. Anpassungsmaß.	0,4	0,8	-	-	-	2,7	-	4,3	-	25,9	-	-	-
254	Arbeitsschutz	20,2	2,8	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
26	Jugendhilfe	0,2	0,7	-	-	-	7,8	-	-	-	28,1	-	-	-
261	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	-	-
262	Sozialarbeit	0,1	0,3	-	-	-	7,1	-	-	-	15,1	-	-	-
263	Fam. Erz. Förd.	0,0	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	-	-
266	And. Jugendhilfeaufg.	0,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Einrichtg. Jugendhilfe	0,2	0,3	-	-	-	1.007,0	-	-	-	6,3	-	-	-
271	Jugendarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	-	-	-
274	Tageseinrichtungen	0,2	0,3	-	-	-	990,1	-	-	-	0,8	-	-	-
275	Erziehungshilfen	-	-	-	-	-	16,9	-	-	-	-	-	-	-

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio € - Hj. 2012

Baumaßnahmen	Erwerb von		Darlehen an				Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige		F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Gemeinden	Bereich Sonst. öffentl. Bereich	Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	Bund, LAF, ERP	öffentlicher Bereich Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich	Sonstige Bereiche	Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
15,0	21,5	1,3	-	-	-	-	-	-	0,1	-	65,9	-	777,9	16
5,2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72,0	162
1,9	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,2	163
3,4	15,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,8	-	414,8	164
4,6	3,7	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	13,3	-	145,3	165
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	168
-	0,2	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	16,3	-	93,8	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	172
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	-	16,8	173
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	-	10,3	174
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	175
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	176
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	177
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	178
36,5	7,7	-	-	-	-	-	-	-	6,5	-	2,1	-	468,1	18
12,7	2,7	-	-	-	-	-	-	-	4,6	-	-	-	236,9	181
0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	28,6	182
8,1	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81,3	183
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,5	185
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	2,7	186
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	2,1	-	15,7	187
15,6	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	89,4	188
11,1	0,3	-	-	-	-	13,6	-	-	6,0	-	7,5	-	182,6	19
-	-	-	-	-	-	13,6	-	-	-	-	1,7	-	26,0	193
0,2	0,3	-	-	-	-	-	-	-	6,0	-	5,8	-	33,9	195
10,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	122,7	199
3,7	1,2	-	-	-	-	5,0	-	-	227,7	-	70,9	-	3.513,5	2
3,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101,8	21
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	211
3,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99,8	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,0	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37,0	223
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	227
0,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	-	1.210,5	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90,4	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	103,1	233
0,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	897,7	234
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	-	24,6	235
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	236
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94,1	237
0,1	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	2,9	-	83,7	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65,5	244
0,1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,6	246
-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	3,3	247
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,9	-	8,9	249
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	-	414,6	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	338,0	251
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	252
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,5	-	42,6	253
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,1	254
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	37,1	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	261
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	22,9	262
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	263
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	266
0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	227,7	-	3,8	-	1.245,8	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	3,8	-	10,1	271
0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	226,2	-	-	-	1.218,1	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16,9	275

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio € - Hj. 2012

F K Z	Aufgabenbereich	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen										Schuldendiensthilfen		
		Personal- aus- gaben	Sächl. Verwal- tungsaus- gaben	Zins/Til- gungs- aus- gaben	Bund, LAF, ERP	Öffentlicher Bereich		Sonst. öffentl. bereich	Renten, Unterst. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
276	And. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-
29	Sonst. Soz. Angeleg.	0,1	2,7	-	21,1	8,9	218,9	13,7	36,2	2,6	23,5	-	-	-
290	Sonst. soz. Angel.	0,1	2,7	-	21,1	8,9	218,9	13,7	36,2	2,6	23,5	-	-	-
3	Gesundh.,Sport,Erhol.	130,5	53,6	-	0,0	0,3	276,8	0,2	2,6	8,5	64,1	-	-	2,2
31	Einr. Gesundheitsw.	59,8	16,6	-	0,0	0,3	275,4	0,2	0,0	0,8	15,5	-	-	2,2
311	Gesundheitsbehörden	57,7	11,9	-	-	-	60,1	-	-	-	0,1	-	-	-
312	Krankenhäuser	-	0,4	-	-	-	214,7	-	-	0,2	3,4	-	-	2,2
314	Maßn. Gesundheitswes.	1,9	4,0	-	0,0	0,3	0,5	0,2	0,0	-	11,7	-	-	-
319	Sonstiges	0,1	0,3	-	-	-	-	-	-	0,6	0,3	-	-	-
32	Sport und Erholung	0,0	0,1	-	-	-	0,1	-	0,0	-	30,2	-	-	-
323	Sportstätten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
324	Förd. Sport	0,0	0,1	-	-	-	0,1	-	0,0	-	30,2	-	-	-
329	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Umwelt, Naturschutz	70,7	36,0	-	-	-	1,3	-	2,5	7,7	18,3	-	-	-
331	Behörden	67,6	22,1	-	-	-	0,1	-	-	-	1,7	-	-	-
332	Maßnahmen	3,1	14,0	-	-	-	1,2	-	2,5	7,7	16,5	-	-	-
34	Reaktorsicherheit	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
342	Maßnahmen	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
4	Wohnungsw., Raumord.	115,7	16,4	-	-	0,2	0,2	1,4	27,6	-	1,6	-	-	-
41	Wohnungswesen	-	0,1	-	-	-	-	-	27,6	-	0,0	-	-	-
411	Förd. Wohnungsbau	-	-	-	-	-	-	-	27,6	-	0,0	-	-	-
419	Sonstiges	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Raumordnung, Vermess.	115,7	16,1	-	-	0,2	0,2	1,4	-	-	1,6	-	-	-
421	Vermessungsverwalt.	115,7	15,5	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-
422	Raumordnung	0,0	0,6	-	-	-	0,2	1,4	-	-	1,6	-	-	-
43	Komm.Gemeinsch.Dienste	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
433	Müllbeseitig. u. -verw.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
439	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Städtebauförderung	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
440	Städtebauförderung	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	Ernähr., Landw., Forsten	242,9	46,6	-	-	0,1	1,7	-	0,4	319,7	39,4	-	-	0,3
51	Verwaltung	236,2	35,5	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-
511	Ernähr.,Landwirtsch	232,4	34,2	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-
512	Forsten	3,7	1,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Verbess Agrarstruktur	0,1	1,9	-	-	-	0,1	-	0,2	165,8	22,8	-	-	0,3
521	Verbess Agrarstruktur	-	-	-	-	-	0,1	-	-	81,9	-	-	-	-
528	EU-Ausrichtungsfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-
529	Sonstiges	0,1	1,9	-	-	-	-	-	0,2	83,9	22,8	-	-	0,3
53	Einkomm.Stabil.Maßn.	-	1,1	-	-	-	-	-	-	141,3	-	-	-	-
531	EU-Garantiefonds	-	-	-	-	-	-	-	-	126,4	-	-	-	-
532	Marktordnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-
539	Sonstiges	-	1,1	-	-	-	-	-	-	14,5	-	-	-	-
54	Sonstige Bereiche	6,7	8,1	-	-	0,1	1,6	-	0,2	12,5	16,5	-	-	-
541	Versuchsgüter	1,1	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
542	Fischerei	-	0,0	-	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-
549	Sonstiges	5,6	6,6	-	-	0,1	1,6	-	0,2	10,3	16,5	-	-	-
6	Energie, Wasserwirt.	125,8	37,1	-	-	-	4,3	-	-	4,4	28,4	-	-	26,3
61	Verwaltung	68,4	8,3	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-
610	Verwaltung	68,4	8,3	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-
62	Energie, Kulturbau	56,9	27,7	-	-	-	2,0	-	-	-	0,8	-	-	-
622	Erneuerb. Energieform	0,2	3,7	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-
623	Wasserwirtschaft	51,9	21,3	-	-	-	2,0	-	-	-	0,3	-	-	-
624	Talsperren	4,8	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
629	Sonstiges	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio € - Hj. 2012

Baumaßnahmen	Erwerb von		Darlehen an				Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige		F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Gemeinden	Bereich Sonst. öffentl. bereich	Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	Bund, LAF, ERP	öffentlicher Bereich Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich	Sonstige Bereiche	Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	276
-	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	50,2	-	383,1	29
-	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	50,2	-	383,1	290
19,2	4,5	-	-	-	-	0,7	-	-	34,1	-	465,5	-	1.062,8	3
2,7	1,5	-	-	-	-	-	-	-	21,8	-	415,1	-	811,9	31
2,2	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	133,5	311
0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	21,8	-	414,9	-	657,9	312
0,2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,9	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	1,5	319
-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	4,7	-	16,2	-	52,1	32
-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	4,5	-	16,2	-	21,4	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30,5	324
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	0,2	329
16,5	2,6	-	-	-	-	-	-	-	7,6	-	34,3	-	197,4	33
10,8	2,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	104,9	331
5,7	0,0	-	-	-	-	-	-	-	7,6	-	34,3	-	92,5	332
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	34
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	342
2,3	4,3	-	-	0,2	-	81,4	-	-	160,3	-	30,6	-	442,1	4
-	-	-	-	-	-	81,4	-	-	-	-	30,6	-	139,7	41
-	-	-	-	-	-	81,4	-	-	-	-	30,6	-	139,6	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	419
2,3	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141,7	42
2,3	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138,0	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	25,6	-	-	-	25,6	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	3,6	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,0	-	-	-	22,0	439
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	134,7	-	-	-	135,1	44
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	134,7	-	-	-	135,1	440
12,2	4,7	-	-	-	-	-	-	-	32,9	26,6	136,5	-	863,9	5
12,2	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	288,2	51
11,7	4,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	282,8	511
0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	512
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	32,9	26,6	70,8	-	321,5	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31,0	9,5	46,6	-	169,1	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	0,6	528
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	1,9	17,1	23,7	-	151,8	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,8	-	197,2	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,8	-	181,2	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,6	539
0,0	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-	56,9	54
-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,2	542
0,0	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0	-	52,1	549
108,4	6,4	0,1	-	-	-	4,3	-	-	215,6	4,7	210,1	-	775,7	6
2,1	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82,3	61
2,1	1,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82,3	610
106,2	5,2	0,1	-	-	-	-	-	-	122,1	4,7	26,4	-	352,2	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,9	-	9,2	622
89,5	4,9	0,1	-	-	-	-	-	-	122,1	4,7	21,5	-	318,4	623
16,7	0,3	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23,5	624
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,1	629

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio € - Hj. 2012

F K Z	Aufgabenbereich	Personal- aus- gaben	Sächl. Verwal- tungs- aus- gaben	Zins/Til- gungs- aus- gaben	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen						Schuldendiensthilfen				
					Bund, LAF, ERP	Öffentlicher Bereich		Sonst. öffentl. bereich	Renten, Unterst. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Öff. Bereich	Sonst.	sonst.	
1	2	3	4	5	6	Länder	Gemein- den					9	10	11	12
9	Allg. Finanzwirtsch.	596,6	7,8	1.107,6	-	3.798,5	4.494,5	-	-	-	-	-	-	-	-
91	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	3.798,3	4.494,5	-	-	-	-	-	-	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	3.798,3	4.494,5	-	-	-	-	-	-	-	-
92	Schulden	-	-	1.107,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	1.107,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	592,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	592,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	4,1	7,6	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
960	Sonstiges	4,1	7,6	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
98	Globalposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
981	Verstär Personalausg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
988	Globmehraus/Mindein.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
989	Globmindaus/Mehrein.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		18.082,7	2.639,3	1.107,6	57,2	3.840,7	8.029,0	61,4	882,1	1.943,4	2.270,4	-	-	-	35,2

B. Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio € - Hj. 2012

Baumaßnahmen	Erwerb von		Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige		F K Z	
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Gemeinden	Bereich Sonst. öffentl. Bereich	Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	Bund, LAF, ERP	öffentlicher Bereich Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich	Sonstige Bereiche	Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)		Ausgaben insges.
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
0,8	1,2	-	-	-	-	-	11,5	-	255,0	-	-	1.960,7	12.234,2	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	255,0	-	-	-	8.548,0	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	255,0	-	-	-	8.548,0	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.107,6	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.107,6	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	592,5	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	592,5	940
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	1.767,1	1.778,6	95
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	1.767,1	1.778,6	950
0,8	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	96
0,8	1,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,9	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193,7	193,7	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	193,7	193,7	990
1.241,4	366,1	20,0	7,0	0,2	-	258,5	15,5	-	1.638,9	66,9	1.282,3	1.960,7	45.806,6	

Haushaltsrechnung
des Freistaats Bayern
für das Haushaltsjahr 2012

Gesamtrechnung

Gesamtrechnung:**Zusammenstellung der**

Epl	Bezeichnung	A)	Istergebnis	Gesamtist
		B)	Verbliebener Rest	(Spalte 3A + 3B)
1	2		€	€
			3	4
	I. Einnahmen			
	A. Übertrag aus dem Vorjahr			
	Bestand:			
	Am Schluss des Haushaltsjahres 2011 sind folgende			
	Bestände übertragen worden:	A)	-,-	
		B)	-,-	0,00

Zentralrechnungen

A) B)	Haushaltsbetrag Vorjahresrest	Gesamtsoll (Spalte 5A + 5B)	Gesamtist gegenüber dem mehr	Gesamtsoll weniger	Epl
	€ 5	€ 6	€ 7	€ 8	9
A)	--				
B)	--	0,00	--	--	

Gesamtrechnung:		Zusammenstellung der		
Epl	Bezeichnung	A)	Istergebnis	Gesamtist
		B)	Verbliebener Rest	(Spalte 3A + 3B)
1	2		€	€
			3	4
	<p>Noch I. Einnahmen</p> <p>B. Laufendes Jahr</p>			
01	Landtag	A)	433.209,22	
		B)	-,--	433.209,22
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	A)	1.253.695,78	
		B)	-,--	1.253.695,78
03A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	A)	491.097.277,74	
		B)	-,--	491.097.277,74
03B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	A)	456.191.291,58	
		B)	-,--	456.191.291,58
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	A)	881.532.159,65	
		B)	-,--	881.532.159,65
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	A)	65.176.633,80	
		B)	-,--	65.176.633,80
06	Staatsministerium der Finanzen	A)	472.272.430,77	
		B)	-,--	472.272.430,77
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	A)	1.317.245.862,23	
		B)	-,--	1.317.245.862,23
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	A)	382.612.099,13	
		B)	-,--	382.612.099,13
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	A)	816.838.148,98	
		B)	-,--	816.838.148,98
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	A)	20.126,69	
		B)	-,--	20.126,69
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	A)	141.409.428,82	
		B)	-,--	141.409.428,82
13	Allgemeine Finanzverwaltung	A)	39.316.201.217,34	
		B)	5.299.378.251,07	44.615.579.468,41
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	A)	1.964.686.745,52	
		B)	-,--	1.964.686.745,52
	Summe der Einnahmen des laufenden Jahres	A)	46.306.970.327,25	
		B)	5.299.378.251,07	51.606.348.578,32

Zentralrechnungen

A)		Gesamt		Gesamt		Epl
Haushaltsbetrag		soll		gegenüber dem		
B)		(Spalte 5A + 5B)		mehr		weniger
Vorjahresrest						
€		€		€		€
5		6		7		8
9						
A)	415.500,00					01
B)	-,-	415.500,00		55.429,29	37.720,07	
A)	501.500,00					02
B)	-,-	501.500,00		776.058,03	23.862,25	
A)	445.924.800,00					03A
B)	-,-	445.924.800,00		47.905.657,46	2.733.179,72	
A)	382.745.000,00					03B
B)	-,-	382.745.000,00		111.454.518,68	38.008.227,10	
A)	858.311.300,00					04
B)	-,-	858.311.300,00		29.126.760,85	5.905.901,20	
A)	60.401.800,00					05
B)	-,-	60.401.800,00		13.078.737,98	8.303.904,18	
A)	454.290.300,00					06
B)	-,-	454.290.300,00		28.358.014,81	10.375.884,04	
A)	1.265.358.500,00					07
B)	-,-	1.265.358.500,00		59.451.974,82	7.564.612,59	
A)	393.889.000,00					08
B)	-,-	393.889.000,00		63.591.896,11	74.868.796,98	
A)	749.891.400,00					10
B)	-,-	749.891.400,00		117.415.762,92	50.469.013,94	
A)	19.200,00					11
B)	-,-	19.200,00		3.334,03	2.407,34	
A)	112.261.300,00					12
B)	-,-	112.261.300,00		38.311.013,98	9.162.885,16	
A)	37.945.478.900,00					13
B)	5.487.713.910,08	43.433.192.810,08		3.094.801.008,32	1.912.414.349,99	
A)	1.620.061.700,00					15
B)	-,-	1.620.061.700,00		474.941.487,99	130.316.442,47	
A)	44.289.550.200,00					
B)	5.487.713.910,08	49.777.264.110,08		4.079.271.655,27	2.250.187.187,03	
				1.829.084.468,24		

Gesamtrechnung:

Zusammenstellung der

Epl	Bezeichnung	A)	Istergebnis	Gesamtist
		B)	Verbliebener Rest	(Spalte 3A + 3B)
1	2		€	€
			3	4
	II. Ausgaben			
	A. Übertrag aus dem Vorjahr			
	Bestand:			
	Am Schluss des Haushaltsjahres 2011 sind folgende			
	Bestände übertragen worden:	A)	1.524.750.354,53	
		B)	-,-	1.524.750.354,53

Zentralrechnungen

A) B)	Haushaltsbetrag Vorjahresrest	Gesamtsoll (Spalte 5A + 5B)	Gesamtist gegenüber dem mehr	Gesamtsoll weniger	Epl
	€	€	€	€	
	5	6	7	8	9
A)	-,--	0,00	-,--	-,--	
B)	-,--				

Gesamtrechnung:		Zusammenstellung der		
Epl	Bezeichnung	A)	Istergebnis	Gesamtist
		B)	Verbliebener Rest	(Spalte 3A + 3B)
1	2		€	€
			3	4
	<p>Noch II. Ausgaben</p> <p>B. Laufendes Jahr</p>			
01	Landtag	A)	110.775.778,02	
		B)	8.224.396,12	119.000.174,14
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	A)	73.626.890,17	
		B)	11.122.912,82	84.749.802,99
03A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	A)	3.570.604.787,77	
		B)	311.413.140,28	3.882.017.928,05
03B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	A)	1.315.276.448,46	
		B)	72.797.126,53	1.388.073.574,99
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	A)	1.901.428.831,67	
		B)	51.763.829,16	1.953.192.660,83
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	A)	9.781.918.553,11	
		B)	93.860.161,00	9.875.778.714,11
06	Staatsministerium der Finanzen	A)	1.815.706.942,99	
		B)	115.214.923,22	1.930.921.866,21
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	A)	1.750.917.549,12	
		B)	674.219.281,44	2.425.136.830,56
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	A)	1.202.565.149,86	
		B)	104.656.099,70	1.307.221.249,56
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	A)	2.987.055.956,85	
		B)	230.626.789,03	3.217.682.745,88
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	A)	30.238.863,80	
		B)	897.130,31	31.135.994,11
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	A)	766.561.701,39	
		B)	121.366.506,84	887.928.208,23
13	Allgemeine Finanzverwaltung	A)	14.763.922.987,20	
		B)	1.299.392.685,42	16.063.315.672,62
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	A)	5.736.007.143,87	
		B)	1.179.435.657,64	6.915.442.801,51
	Summe der Ausgaben des laufenden Jahres	A)	45.806.607.584,28	
		B)	4.274.990.639,51	50.081.598.223,79

Zentralrechnungen

A)		Gesamtsoll		Gesamtist gegenüber dem Gesamtsoll		Epl
B)		(Spalte 5A + 5B)		mehr weniger		
€		€		€		
5		6		7		8
9						
A)	111.142.700,00					01
B)	10.268.154,38	121.410.854,38		3.251.298,52	5.661.978,76	
A)	81.341.000,00					02
B)	11.462.785,73	92.803.785,73		2.078.984,88	10.132.967,62	
A)	3.588.433.800,00					03A
B)	316.722.662,31	3.905.156.462,31		246.377.052,12	269.515.586,38	
A)	1.310.678.000,00					03B
B)	59.460.663,81	1.370.138.663,81		260.442.371,96	242.507.460,78	
A)	1.908.121.200,00					04
B)	29.572.253,50	1.937.693.453,50		113.094.231,46	97.595.024,13	
A)	9.952.287.800,00					05
B)	70.269.335,85	10.022.557.135,85		459.552.232,45	606.330.654,19	
A)	1.848.164.800,00					06
B)	65.036.504,91	1.913.201.304,91		152.265.654,59	134.545.093,29	
A)	1.898.311.800,00					07
B)	508.839.485,49	2.407.151.285,49		159.282.444,01	141.296.898,94	
A)	1.253.418.300,00					08
B)	136.083.765,10	1.389.502.065,10		106.007.618,00	188.288.433,54	
A)	3.024.194.000,00					10
B)	208.337.825,64	3.232.531.825,64		192.664.668,39	207.513.748,15	
A)	31.331.700,00					11
B)	834.496,64	32.166.196,64		544.638,52	1.574.841,05	
A)	783.214.400,00					12
B)	124.794.446,24	908.008.846,24		181.876.376,50	201.957.014,51	
A)	12.841.076.400,00					13
B)	1.497.026.795,02	14.338.103.195,02		2.790.193.006,02	1.064.980.528,42	
A)	5.657.834.300,00					15
B)	924.254.380,93	6.582.088.680,93		1.102.491.939,81	769.137.819,23	
A)	44.289.550.200,00					
B)	3.962.963.555,55	48.252.513.755,55		5.770.122.517,23	3.941.038.048,99	
				1.829.084.468,24		

Gesamtrechnung:

Zusammenstellung der

Epl	Bezeichnung	A) B)	Istergebnis	Gesamtist
			Verbliebener Rest	(Spalte 3A + 3B)
1	2		€	€
			3	4
	III. Überschuss (+) oder Zuschuss (-)			
01	Landtag	A) B)	-110.342.568,80 -8.224.396,12	-118.566.964,92
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	A) B)	-72.373.194,39 -11.122.912,82	-83.496.107,21
03A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	A) B)	-3.079.507.510,03 -311.413.140,28	-3.390.920.650,31
03B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	A) B)	-859.085.156,88 -72.797.126,53	-931.882.283,41
04	Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz	A) B)	-1.019.896.672,02 -51.763.829,16	-1.071.660.501,18
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	A) B)	-9.716.741.919,31 -93.860.161,00	-9.810.602.080,31
06	Staatsministerium der Finanzen	A) B)	-1.343.434.512,22 -115.214.923,22	-1.458.649.435,44
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	A) B)	-433.671.686,89 -674.219.281,44	-1.107.890.968,33
08	Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	A) B)	-819.953.050,73 -104.656.099,70	-924.609.150,43
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	A) B)	-2.170.217.807,87 -230.626.789,03	-2.400.844.596,90
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	A) B)	-30.218.737,11 -897.130,31	-31.115.867,42
12	Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit	A) B)	-625.152.272,57 -121.366.506,84	-746.518.779,41
13	Allgemeine Finanzverwaltung	A) B)	24.552.278.230,14 3.999.985.565,65	28.552.263.795,79
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	A) B)	-3.771.320.398,35 -1.179.435.657,64	-4.950.756.055,99
	Summe laufendes Jahr	A) B)	500.362.742,97 1.024.387.611,56	1.524.750.354,53
	Aus Vorjahren	A) B)	-1.524.750.354,53 -,--	-1.524.750.354,53
	Gesamt	A) B)	-1.024.387.611,56 1.024.387.611,56	0,00

Zentralrechnungen

A)		Gesamtsoll		Gesamtist gegenüber dem Gesamtsoll		Epl
B)		(Spalte 5A + 5B)		mehr weniger		
€		€		€		9
5		6		7 8		
A)	-110.727.200,00					01
B)	-10.268.154,38	-120.995.354,38		2.428.389,46		
A)	-80.839.500,00					02
B)	-11.462.785,73	-92.302.285,73		8.806.178,52		
A)	-3.142.509.000,00					03A
B)	-316.722.662,31	-3.459.231.662,31		68.311.012,00		
A)	-927.933.000,00					03B
B)	-59.460.663,81	-987.393.663,81		55.511.380,40		
A)	-1.049.809.900,00					04
B)	-29.572.253,50	-1.079.382.153,50		7.721.652,32		
A)	-9.891.886.000,00					05
B)	-70.269.335,85	-9.962.155.335,85		151.553.255,54		
A)	-1.393.874.500,00					06
B)	-65.036.504,91	-1.458.911.004,91		261.569,47		
A)	-632.953.300,00					07
B)	-508.839.485,49	-1.141.792.785,49		33.901.817,16		
A)	-859.529.300,00					08
B)	-136.083.765,10	-995.613.065,10		71.003.914,67		
A)	-2.274.302.600,00					10
B)	-208.337.825,64	-2.482.640.425,64		81.795.828,74		
A)	-31.312.500,00					11
B)	-834.496,64	-32.146.996,64		1.031.129,22		
A)	-670.953.100,00					12
B)	-124.794.446,24	-795.747.546,24		49.228.766,83		
A)	25.104.402.500,00					13
B)	3.990.687.115,06	29.095.089.615,06			542.825.819,27	
A)	-4.037.772.600,00					15
B)	-924.254.380,93	-4.962.026.980,93		11.270.924,94		
A)	-					
B)	1.524.750.354,53	1.524.750.354,53		542.825.819,27	542.825.819,27	
A)	-					
B)	-	0,00		-	-	
A)	-					
B)	1.524.750.354,53	1.524.750.354,53		542.825.819,27	542.825.819,27	
		Saldo			0,00	

Gesamtrechnung:		Gesamtergebnis		
Epl	Bezeichnung	A) B)	Istergebnis Verbliebener Rest	Gesamtist (Spalte 3A + 3B)
1	2		€ 3	€ 4
	Zusammentrag			
	I. Einnahmen			
	A. Übertrag aus dem Vorjahr	A) B)	-,-- -,--	0,00
	B. Laufendes Jahr	A) B)	46.306.970.327,25 5.299.378.251,07	51.606.348.578,32
	Summe der Einnahmen	A) B)	46.306.970.327,25 5.299.378.251,07	51.606.348.578,32
	II. Ausgaben			
	A. Übertrag aus dem Vorjahr	A) B)	1.524.750.354,53 -,--	1.524.750.354,53
	B. Laufendes Jahr	A) B)	45.806.607.584,28 4.274.990.639,51	50.081.598.223,79
	Summe der Ausgaben	A) B)	47.331.357.938,81 4.274.990.639,51	51.606.348.578,32
	Die Ausgaben gegen die Einnahmen ergibt einen Bestand von	A) B)	-1.024.387.611,56 1.024.387.611,56	0,00

A)	Haushaltsbetrag	Gesamtsoll	Gesamtist gegenüber dem Gesamtsoll		
B)	Vorjahresrest	(Spalte 5A + 5B)	mehr	weniger	Epl
	€	€	€	€	
	5	6	7	8	9
A)	-,-				
B)	-,-	0,00	-,-	-,-	
A)	44.289.550.200,00				
B)	5.487.713.910,08	49.777.264.110,08	4.079.271.655,27	2.250.187.187,03	
A)	44.289.550.200,00	49.777.264.110,08	4.079.271.655,27	2.250.187.187,03	
B)	5.487.713.910,08		1.829.084.468,24		
A)	-,-				
B)	-,-	0,00	-,-	-,-	
A)	44.289.550.200,00				
B)	3.962.963.555,55	48.252.513.755,55	5.770.122.517,23	3.941.038.048,99	
A)	44.289.550.200,00	48.252.513.755,55	5.770.122.517,23	3.941.038.048,99	
B)	3.962.963.555,55		1.829.084.468,24		
A)	-,-				
B)	1.524.750.354,53	1.524.750.354,53			

Gesamtrechnung:		Gliederung nach		
Epl	Bezeichnung	A) B)	Istergebnis Verbliebener Rest	Gesamtist (Spalte 3A + 3B)
1	2		€ 3	€ 4
	Gesamtabschluss			
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	A) B)	35.292.048.502,31 --	35.292.048.502,31
	Verwaltungseinnahmen und dgl.	A) B)	3.298.667.038,75 --	3.298.667.038,75
	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A) B)	5.465.849.367,03 --	5.465.849.367,03
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A) B)	2.250.405.419,16 5.299.378.251,07	7.549.783.670,23
	Gesamteinnahmen	A) B)	46.306.970.327,25 5.299.378.251,07	51.606.348.578,32
	Personalausgaben	A) B)	18.082.712.115,89 416.516.980,43	18.499.229.096,32
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A) B)	2.639.322.107,43 711.108.532,72	3.350.430.640,15
	Ausgaben für den Schuldendienst	A) B)	1.107.579.013,20 85.000.000,00	1.192.579.013,20
	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A) B)	17.119.461.247,65 714.536.550,89	17.833.997.798,54
	Baumaßnahmen	A) B)	1.241.385.435,96 417.521.223,84	1.658.906.659,80
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	A) B)	3.655.402.123,91 1.929.744.011,10	5.585.146.135,01
	davon: Sachinvestitionen (Obergruppen 81 und 82)	A) B)	386.080.224,61 231.309.538,02	617.389.762,63
	davon: Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergruppen 83 mit 89)	A) B)	3.269.321.899,30 1.698.434.473,08	4.967.756.372,38
	Besondere Finanzierungsausgaben	A) B)	1.960.745.540,24 563.340,53	1.961.308.880,77
	Gesamtausgaben	A) B)	45.806.607.584,28 4.274.990.639,51	50.081.598.223,79
	- Zuschuss / + Überschuss	A) B)	500.362.742,97 1.024.387.611,56	1.524.750.354,53

Hauptgruppen

A)		Haushaltsbetrag	Gesamtsoll	Gesamtist gegenüber dem	Gesamtsoll	Epl
B)		Vorjahresrest	(Spalte 5A + 5B)	mehr	weniger	
		€	€	€	€	
		5	6	7	8	9
A)		34.416.651.900,00				
B)		-,-	34.416.651.900,00	2.638.342.128,50	1.762.945.526,19	
A)		2.690.718.100,00				
B)		-,-	2.690.718.100,00	692.230.928,00	84.281.989,25	
A)		5.182.446.000,00				
B)		-,-	5.182.446.000,00	501.227.661,24	217.824.294,21	
A)		1.999.734.200,00				
B)		5.487.713.910,08	7.487.448.110,08	247.470.937,53	185.135.377,38	
A)		44.289.550.200,00				
B)		5.487.713.910,08	49.777.264.110,08	4.079.271.655,27	2.250.187.187,03	
			Saldo	1.829.084.468,24		
A)		18.291.955.700,00				
B)		382.349.453,73	18.674.305.153,73	1.013.501.001,82	1.188.577.059,23	
A)		2.555.822.100,00				
B)		634.381.516,25	3.190.203.616,25	513.400.060,64	353.173.036,74	
A)		1.153.200.000,00				
B)		121.716.749,91	1.274.916.749,91	2.067.876,32	84.405.613,03	
A)		16.816.919.500,00				
B)		808.910.989,21	17.625.830.489,21	847.843.415,25	639.676.105,92	
A)		1.210.444.600,00				
B)		351.639.684,52	1.562.084.284,52	662.648.610,75	565.826.235,47	
A)		4.273.717.600,00				
B)		1.663.479.874,85	5.937.197.474,85	753.212.199,09	1.105.263.538,93	
A)		381.937.500,00				
B)		221.868.641,17	603.806.141,17	172.142.261,94	158.558.640,48	
A)		3.891.780.100,00				
B)		1.441.611.233,68	5.333.391.333,68	581.069.937,15	946.704.898,45	
A)		-12.509.300,00				
B)		485.287,08	-12.024.012,92	1.977.449.353,36	4.116.459,67	
A)		44.289.550.200,00				
B)		3.962.963.555,55	48.252.513.755,55	5.770.122.517,23	3.941.038.048,99	
			Saldo	1.829.084.468,24		
A)		-,-				
B)		1.524.750.354,53	1.524.750.354,53	-1.690.850.861,96	-1.690.850.861,96	
			Saldo	-,-	-,-	

Zusammenfassung der Ergebnisse der Gesamtrechnung für das Haushaltsjahr 2012

1. Übertrag aus dem Vorjahr

€

€

Am Schluss des Haushaltsjahres 2011
sind folgende Bestände übertragen worden:

Einnahmereste:	5.487.713.910,08
Ausgabereste:	<u>3.962.963.555,55</u>

Vorjahresbestand	-1.524.750.354,53
------------------	-------------------

2. Istbeträge 2012

Im Haushaltsjahr 2012 sind angefallen:

Isteinnahmen	46.306.970.327,25
Istausgaben	<u>45.806.607.584,28</u>

Der Unterschied zwischen den Isteinnahmen und den Istausgaben beträgt	<u>500.362.742,97</u>
--	-----------------------

3. Summe Vorjahresbestand zuzüglich Istbeträge 2012	-1.024.387.611,56
--	--------------------------

4. Übertrag in das Haushaltsjahr 2013

In das Haushaltsjahr 2013 sind übertragen worden:

Einnahmereste:	5.299.378.251,07
Ausgabereste:	<u>4.274.990.639,51</u>

Dadurch verändert sich das Ergebnis per Saldo um:	<u>1.024.387.611,56</u>
---	-------------------------

5. Gesamtergebnis	0,00
--------------------------	-------------

Die Rechnung 2012 schließt somit **ausgeglichen** ab.

Aufgestellt:

München, 8. August 2013

Staatsminister der Finanzen



Dr. Markus Söder

Zusammenstellung der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe im Haushaltsjahr 2012

Epl.	überplanmäßige Ausgaben €	außerplanmäßige Ausgaben €	Vorgriffe €	zusammen €
01	0,00	0,00	0,00	0,00
02	0,00	0,00	0,00	0,00
03 A	458.178,73	7.978,42	0,00	466.157,15
03 B	8.503.392,16	1.887.751,08	497,70	10.391.640,94
04	6.503.701,61	0,00	0,00	6.503.701,61
05	5.747.654,54	199.805,97	4.525.105,71	10.472.566,22
06	4.501,33	544.512,27	0,00	549.013,60
07	0,00	0,00	72.029,49	72.029,49
08	77.620,00	0,00	0,00	77.620,00
10	34.095.698,02	0,00	0,00	34.095.698,02
11	0,00	0,00	0,00	0,00
12	0,00	0,00	0,00	0,00
13	191.835.727,96	6.693,75	1.172.033,45	193.014.455,16
15	2.863.415,15	1.423.414,25	5.322.424,82	9.609.254,22
Summen:	250.089.889,50	4.070.155,74	11.092.091,17	265.252.136,41